

Abonnementpreis viertel 4 1/2, halbj. 8, incl. Frachtporto 5 Mk. durch die Post bezogen 6 Mk. Jede einzelne Nummer 25 Pf. Belegexemplar 10 Pf. Gebühren für Extrablätter: ohne Postbeförderung 25 Pf. mit Postbeförderung 45 Pf.

Inserate 5 gesp. Zeitzeile 30 Pf. Mehrere Zeilen laut tarifm. Preisverzeichnis. — Labellirten Satz nach höherem Tarif.

Reklame unter dem Rubricationspreis die Spalte 40 Pf. Inserate sind stets an d. Expedition zu senden. — Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung pränumeration oder durch Postnachnahme.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Johannisstraße 33.  
Besprechungen der Redaction:  
Dienstag 10—12 Uhr.  
Mittwoch 4—6 Uhr.  
Für die Redaktion eingesandene Manuscripte macht sich die Redaction nicht verantwortlich.  
Namentlich der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 1 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.  
In den Städten für Zul. Anzeigen:  
Otto Riemer, Universitätsstr. 22.  
Hans Böcker, Katharinenstr. 18, p.  
nur bis 1/2 Uhr.

№ 155.

Sonntag den 9. Mai 1880.

74. Jahrgang.

### Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, am 12. Mai a. c., Abends 6 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerhalle.

Tagesordnung:

1. Gutachten des Bau-, Oeconomie- und Verfassungsausschusses über: a. das Verfahren des Rathes bei Entschädigung von Adjacenten der Nordstraße für Arealabretzung zur Straßenverbreiterung; b. den vom Rathe abgelehnten Antrag wegen Aushebung von Privat-Architekten bei allen größeren von der Stadtgemeinde zu unternehmenden Hochbauten; c. Pol. 8 des Budgets der Wasserleitung, die Anstellung eines dritten Expedienten betr.; d. den erfolgten Wiederabbruch der neuerbauten sogenannten Brücke; e. die Eintheilung der Bauparzellen an der Ostseite der Jacobstraße; f. eine Reparaturkostenforderung für die Ausstellungshallen.
- II. Gutachten des Bau- und Versch.-Ausschusses über Befassung der V. Laternenwache in dem Grundstück Sidonienstraße Nr. 50, sowie der VIII. Feuerwache im Reiter Thorhause.
- III. Gutachten des Oeconomie- bez. Verfassungsausschusses über: a. die Bedingungen für die Anlage von Straßenbahnlinien; b. Verwilligung eines Beitrags für die Baumanpflanzungen auf der Reudnitzer Chausseestraße; c. Reparatur des Bleisenerkers an der Rosenhallaße; d. Aufstellung des Leibniz-Festmals auf dem Thomaskirchhofe; e. Conto 8. Pol. 2 des Haushaltsplanes; f. die Abrechnung über die Schleusenbauten auf dem Areal des ehemaligen Kohlenbahnhofes; g. Herstellung des Heugäßchen Weges; h. Herstellung des Dammweges längs der Flußbrinne im Schreibholze; i. das Budgetpostulat für die Waldstraßenschleuse.

### Bekanntmachung.

Die Hartortstraße wird der dort vorzunehmenden Pflasterungsarbeiten wegen auf der Strecke zwischen der Bleisengasse und der Kleinen Burggasse von Freitag den 23. d. M. an und auf der Strecke zwischen der Kleinen Burggasse und dem Hofplatze von Montag den 10. Mai d. J. an bis zur Fertigstellung des Pflasters für den Fahrverkehr gesperrt.  
Leipzig, am 19. April 1880.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hartwig.

Die neben dem Garnisonlazareth gelegene vormalige Reservelazareth-Küche und ein in dieselbe mündender 15 m langer Verbindungsgang sollen auf Abbruch verkauft werden. Kaufsüchtige wollen ihre Anbote versiegelt mit Aufschrift: „Reservelazareth-Küche“ bis 10. d. M. Vormittags 11 Uhr an das Garnisonlazareth, wo die Bedingungen aufliegen, einbringen.  
Leipzig, am 6. Mai 1880.  
Das Königl. Garnisonlazareth.

### Bekanntmachung.

In der verlängerten Pfaffenborfer, Nord-, Gutrischer und Gohliser Straße, sowie in den Straßen C und D des nördlichen Bebauungsplanes sollen Schleusen III. Classe erbaut und die erforderlichen Arbeiten an einen Unternehmer in Accord verdingt werden.  
Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen im Rathsbauamt, Rathshaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 18, aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden.  
Besigliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:  
Schleusen des nördlichen Bebauungsplanes betr.  
versehen ebendasselbst und zwar bis zum 19. Mai d. J. Nachmittags 5 Uhr einzureichen.  
Leipzig, am 5. Mai 1880.  
Der Rath der Stadt Leipzig Straßenbau-Deputation.

### Bekanntmachung.

Längs des Volksschulgebäudes an der Sebastian-Bach-, Hauptmann- und Hiller-Straße sollen Granitplatten und bez. dergleichen Schwellen gelegt und die damit verbundenen Steinmearbeiten an einen Unternehmer in Accord verdingt werden.  
Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen im Rathshaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 18, aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden.  
Besigliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:  
Granit-Trottoirs an der Volksschule  
versehen ebendasselbst und zwar bis zum 19. Mai d. J. Nachmittags 5 Uhr einzureichen.  
Leipzig, am 5. Mai 1880.  
Der Rath der Stadt Leipzig Straßenbau-Deputation.

### Bekanntmachung.

Die in den Rathsbau-Forstrevieren erkundenen Hölzer sind innerhalb 14 Tagen abzufahren, widrigenfalls nach den Licitationsbedingungen verfahren werden dürfte.  
Leipzig, am 5. Mai 1880.  
Der Rath Forstdeputation.

### Bekanntmachung.

Am Auktionslocale des hiesigen königlichen Amtsgerichts, Ecke der Hartortstraße und Bleisengasse, soll den 12. Mai 1880, Nachmittags 3 Uhr eine große Partie verschiedener Tamen- und Herren Paletots, sowie Schlafrock-Stoffe öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.  
Leipzig, am 8. Mai 1880.  
Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts daselbst.  
i. v. Freygang.

### Die Steuerpolitik des Reichskanzlers.

Es ist kein freundliches Bild, welches die Debatten des Reichstages vor den Augen des deutschen Volkes entrollt haben. Wohin wir auch blicken, überall zeigt sich auf Seiten der Regierung wie des Parlamentes Verstimmung und Unzufriedenheit, und fast scheint es, als würde der Schluss der Sitzungen, der täglich erwartet wird, von beiden Seiten sehnlich herbeigewünscht. Unter diesen Eindrücken treten die Einzelfragen, welche die diesjährige Session ausgefüllt haben, immer mehr zurück vor der Gesamtlage der inneren Politik. Geben wir uns keinen Täuschungen hin, die Zuversicht auf durchschlagende Erfolge der vom Reichskanzler inaugurierten und mit so großer Energie in Angriff genommenen Reform unserer Wirtschaft- und Steuerpolitik hat ernstlichen Zweifel und schwerwiegenden Bedenken Platz gemacht. Immer mehr geht der „conservative Hauch“ in das Verlangen über, endlich einmal zur Ruhe zu kommen, sich in das Neugeschaffene einzulassen und es nach Möglichkeit fruchtbar zu machen. So willig man auch sein mag, die Ueberladung macht sich endlich doch geltend, und das Bedürfnis nach Mäßigkeit tritt in sein Recht. Auf den überreizten Körper versagen neue Reizmittel ihre Wirkung, auch die rastlose Initiative des gewaltigen Reichskanzlers verliert schließlich ihre hinreichende Macht. Jedes reife Volk hat das ebenso berechtigtes als auf die Dauer unabweisliche Verlangen, denjenigen Grad allgemeiner Wohlfahrt zu erreichen, der unter den gegebenen Verhältnissen möglich ist, und den Weg dahin nach seiner besten Ueberzeugung zu wählen. Alle Versuche, auf andere Art und im Gegensatz zu seinen Ueberzeugungen die Volkswohlfahrt einem unbekanntem, wenn auch noch so verlockenden Ziele entgegen zu führen, müssen schließlich doch mit einem Misserfolge enden. In einer verachtlichen kritischen Lage befinden wir uns gegenwärtig.

Der Reichskanzler hat die Volkswohlfahrt in einer Richtung geleitet, in welcher sie ihm nicht länger zu folgen vermag, und wenn nichts Anderes, so ist es die vis inertiae, welche zum wenigsten einen Stillstand erzwingt. Die Auflösung des Volkes in Interessengruppen, das geistreiche Schachspiel der Gruppierung derselben mit und gegen einander hat der Politik des Reichskanzlers im vorigen Jahre Erfolge eingebracht, welche kaum ein Jahr früher noch unerreichbar erschienen. Aber bis zur Ordnung seines Gedäbdes hält diese Regierungskunst nicht vor, weil sie eben die Strömung im Volke nicht in ihrem Gefolge festzuhalten vermag. Der Reichskanzler hat die parlamentarischen Parteien zerlegt, gefördert oder bei Seite geschoben, wie es die augenblickliche Lage ihm zweckdienlich erscheinen ließ, er hat die Bundesregierungen für seine Pläne zu gewinnen verstanden, er hat endlich das bürocratische Element in Preußen wie im Reich einflusslos gemacht. Das es so weit hat kommen können, dafür darf man den Grund nicht allein in dem moralischen Uebergewicht seiner großartig angelegten Natur und seiner staunenswerthen Energie suchen, noch auch in der wohlverdienten Anerkennung, welche das Volk dem Schöpfer des Deutschen Reiches und dem genialen Leiter seiner auswärtigen Politik willig darbrachte,

sondern vielmehr in der geschickten Benutzung der seit 1873 hereingebrochenen wirtschaftlichen Krisis.

Man mag die Vorzüge des indirecten Steuerwesens noch so hoch anschlagen; das mit seiner Durchführung der Volkswohlfahrt gehoben werden kann, dieser Glaube ist stark ins Wanken gekommen. Ebenso wenig wird eine reichliche Füllung der Reichs- und Staatssassen als unerschöpfbares Mittel anerkannt, das wirtschaftliche Gedeihen des Volkes sicher zu stellen. Eine wesentliche Steigerung der Steuerlast wirkt auf die Gesamtheit der Steuerzahler immer nachtheilig; nur für kurze Zeit kann die Illusion vorhalten, daß eine Erleichterung an einer Stelle möglich sei, ohne eine andere um so stärker zu beschweren. Wir haben uns eine Zeit lang eingebildet, daß wir reich seien, und darüber vergessen, daß wir verhältnismäßig doch arm geblieben sind und nur durch stärkere Anspannung unserer wirtschaftlichen Kräfte und durch die Rückkehr zu der früheren Sparsamkeit vorwärts kommen können. Wer nicht blind ist, kann, wohin er blickt, sehen, daß die Parole „Einschränkung des Verbrauches“ noch heute allenthalben an der Tagesordnung ist. Wo soll da ein Mehrertrag der indirecten Steuern herkommen, ohne den Steuerdruck zu steigern? Die Jollergebnisse des abgelaufenen Jahres entsprechen durchaus dieser Sachlage. Denn wenn man die speculative Mehreinnahme wichtiger Verbrauchsartikel vor dem Infracttreten des neuen Zolltarifs auch voll berücksichtigt, so läßt sich aus den Jollergebnissen eine Steigerung der Consumtionsfähigkeit doch nirgend nachweisen, wie viel immer die Officiofen von einer Besserung der Erwerbsverhältnisse zu erzählen wissen. Tritt dagegen dieser antieipierte Umkehrung zum Besten, wie wir ja auch hoffen, in nächster Zeit wirklich in erheblicherem Maße als bisher ein, nun so ist ja das Reich auch ohne neue Bewilligungen mit Schöpfungen reichlich genug versehen, um das Mehr, das Verbrauch und Verkehr abzugeben, in die Reichscaße zu sammeln. Alle unsere Finanzanschläge und Berechnungen sind auf den geschwächerten Erträgen der sieben mageren Jahre basirt; sobald wir diese überwinden haben, dürften leicht alle Gründe für weitere neue Reichsteuern hinwegräumen werden, sofern es uns nicht gelüftet, das Ausgabebudget fortbauend sprunghaft zu vermehren. Wenn erst Hölle und Verbrauchssteuern wieder reichlicher fließen, wenn in Preußen und anderen Staaten die Staatsbahnen in Folge einer Verkehrs Zunahme, die Bergwerke, Hütten und Forsten in Folge eines industriellen Aufschwunges wieder größere Erträge abwerfen, so ist die Finanznoth sofort beseitigt.

Was hindert uns, diese Wendung unserer Finanzlage abzuwarten? Ist irgendwo Gefahr im Verzuge, wenn die Budgets des Reiches und der Einzelstaaten sich noch einige Zeit auf einen knappen Zuschnitt einrichten? Die Regierungen wirtschaften natürlich lieber mit vollen Casen; insbesondere ist dem Reichskanzler die Begrenzung durch finanzielle Rücksichten und die Gebundenheit an Bewilligungen der Volksovertretungen sehr unbequem. Aber das Gesamtwohl kann dabei sehr gut bestehen, und darum liegt ein Anlaß zu neuen Bewilligungen nicht vor. Hätten wir eine streng parlamentarische Regierung, sie würde nach

den Misserfolgen der letzten Reichstagsession wechseln müssen. Da im Reich indess nur die Volksovertretung der bewegliche Factor ist, so läßt sich für die nächste Reichstagsession die Wiederholung der diesmal gescheiterten Vorlagen oder anderer Surrogate derselben erwarten. Der Schwerpunkt der endlichen Entscheidung über unsere Steuerpolitik liegt indess schon heute nicht mehr beim Reichskanzler. Es ist kaum anzunehmen, daß er den Widerstand des Reichstages gegen seine Steuerprojecte durch einen Appell an die Wähler zu brechen versuchen sollte. Denn wie im Falle einer Auflösung die Neuwahlen auch immer ausfallen möchten, so viel scheint sicher, der Widerspruch der Wählerkreise gegen neue Belastungen wird darin jedenfalls einen entschiedeneren Ausdruck finden, als bisher, trotz des Raubers, welchen der Name des Fürsten Bismarck auf die Massen ausübt.

### Politische Uebersicht.

Leipzig, 8. Mai.

Ueber Aeußerungen des Reichskanzlers bezüglich der weiteren Schritte der Regierung zur Beilegung des Culturkampfes, welche in der parlamentarischen Soirée am Dienstag gefallen sind, werden mehrere von einander abweichende Versionen verbreitet. So viel läßt sich daraus indess wohl als unzweifelhaft entnehmen, daß der Reichskanzler auf das Zustandekommen eines Ausgleichs mit großer Wahrscheinlichkeit rechnet, und daß deshalb der preussische Landtag mit einer begünstigten Gesetzwahl nach Wählend der Nachsession besetzt werden wird. „Man will auch bereits wissen“ — so schreibt man uns aus Berlin — „daß diese Vorlage nur drei Paragraphen enthalten würde, was aber darin verlangt werden möchte, darüber zerbricht man sich vergeblich den Kopf. Wenn man festhält, daß der Reichskanzler, wie er auch diesmal erklärt haben soll, nicht daran denke, die Waffen gegen Rom, die ganze Culturkampfgesetzgebung irgendwie abzuändern oder abzumildern, daß es sich also nur um Herstellung eines modus vivendi und zwar auch erst dann handeln kann, wenn die Curie ihre Friedensliebe durch Thaten beweist, so verengt sich der Kreis der Gesichtspunkte, welche unter Mitwirkung des Landtages zu regeln sind, sehr erheblich. Das dringende Bedürfnis der Kirche geht auf die Wiederbesetzung der erledigten geistlichen Aemter von den Bischöfen bis zu den Pfarrern. Zunächst tritt die Frage wegen der Wiederbesetzung der Bischöfe hervor. Die staatliche Absetzung kann offenbar nicht einfach annullirt, etwa im Gnadenwege, und damit die Rückkehr der Abgesetzten in ihre früheren Aemter zugelassen werden. Dann ist die Frage der Wiederbesetzung der Pfarren nicht lediglich durch Concurrentz der Behörden zu lösen. Das Gesetz vom 11. Mai 1873 beschränkt die Dispensirtheilung des Cultusministeriums so weit, daß unter Aufrechterhaltung dieser Beschränkungen eine Wiederbesetzung der großen Mehrzahl der erledigten Stellen nicht ausführbar scheint, wenigstens nicht in nächster Zeit und nicht ohne stricke Unterwerfung des jüngeren Nachwuchses unter das Cultur-examen. Diese Forderung wird die Curie direct niemals zugestehen, es muß also ein Ausweg gefunden werden, damit die Regierung, ohne gegen

das Gesetz geradezu zu verstoßen, Anstellungen gesetzlich nicht qualifizirter Personen zulassen darf. Kechnlich liegen die Dinge bezüglich der Vorbildungsanstalten für katholische Geistliche. Die Kirche kann dieselben nicht wohl entbehren, es entspricht auch offenbar nicht den Absichten der Regierung, die Pfarren in Preußen mit Ausländern besetzt zu sehen. Was in Elsaß-Lothringen bezüglich des kleinen Seminars in Jülichheim zugestanden werden konnte, wird man in anderer Form auch für Preußen möglich machen wollen. Damit dürften die Gesichtspunkte in der Hauptsache umschrieben sein, bezüglich deren die Regierung zur Herstellung eines friedlichen Verhältnisses mit der Curie einer Ermächtigung der Landesvertretung bedarf.“

\* Deutscher Reichstag. Berlin, 7. Mai. Der Reichstag nahm heute in erster und zweiter Lesung die Handelsübereinkunft mit der Schweiz an, nachdem Abg. Sonnemann dem Bedauern Ausdruck gegeben, das definitive dauernde Handelsverträge dem jetzigen Systeme nicht mehr zu Stande kommen wollten. Abg. Lang ging das Haus zur dritten Berathung des Buchengesetzes über. Abg. Schulze Deligich erklärte, daß die Fortschrittspartei auch gegen die Polizeigesetze stimmen müsse, da die von ihm vorgeschlagenen Aenderungen nicht acceptirt werden seien und das Gesetz sehr gefährliche Consequenzen, wie namentlich die Beschränkung der Wechselfähigkeit, nach sich ziehen werde. Auch die Abg. Richter und Richter-Dagen erklärten sich gegen das Gesetz, da man damit die beabsichtigte Wirkung nicht erzielen, oder mit dem wucherischen auch das legitime Creditgeschäft treffen werde. Dagegen trat Abg. Marguardt für die Nothwendigkeit gesetzgeberischer Schutzmaßnahmen gegen den Wucher ein. Von Seiten der Redner des Centrums und der Conservativen wurde auch die Beschränkung der Wechselfähigkeit auf Kaufleute für ein unabwiesbares Bedürfnis erklärt. Art. 1. und 2. der Vorlage (Strafbestimmungen) wurden darauf angenommen; den Art. 3. der die civilrechtlichen Folgen des Wuchers regelt, empfahl Abg. Witte-Schweidnig zu streichen; namentlich sei es unrecht, dem Wucherer auch die legitimen Zinsen abzusperrhen. Ihm traten Abg. Kiefer und Staatssecretair v. Schelling entgegen, worauf Art. 3. und das ganze Gesetz mit großer Mehrheit angenommen wurden. Abg. Beseler erklärte die Beschränkung der Wechselfähigkeit von dem Antragsteller Abg. Graf Bismarck befrwortet; Staatssecretair von Schelling erklärte, daß die verbündeten Regierungen in ihrer Mehrheit sich gegen die Zulässigkeit und Möglichkeit einer solchen Beschränkung ausgesprochen haben. Abg. Beseler bittet, die Resolution abzulehnen und an dem großen Princip der deutschen Wechselordnung festzuhalten. In namentlicher Abstimmung wurde schließlich die Resolution mit 136 gegen 99 Stimmen angenommen und alsdann ohne wesentliche Debatte in dritter Lesung das Wechselgesetz erlassen.

Der Schluss der Reichstagsession wird wohl für Montag in Aussicht genommen werden können. Es werden nur noch Wahlprüfungen und die vorliegenden mit auswärtigen Staaten getroffenen Abkommen zur Erledigung gelangen. Der Antrag Laßter betr. die Hamburger Pollfrage wird nicht mehr zur Verhandlung kommen; das Haus hat sich in seiner Mehrheit dagegen ausgesprochen, diesen Antrag noch auf die Tagesordnung zu setzen. Das betreffende Schlußwort der Session mit der Regierung getroffene Abkommen hat der Mehrheit eine erwünschte Handhabe, um der Verhandlung über diesen Antrag, die voraussichtlich große Dimensionen angenommen hätte,





# Ludwig Behwinkel

Hainstrasse 30.

Fertige Kleider von 10-100 Mark,  
Umhänge in Wolle und Seide,  
Regenmäntel,

Jaquets (schwarz und couleur),  
Fichus,  
Reisemäntel.

Costumes und Mäntel werden nach Maass billigst u. prompt angefertigt.

<p>Mauricianum, Grimma'sche Strasse 16, 1/2 Treppe.</p> <p>Anfertigung von Oberhemden.</p>	<h2>Alexander Krutzsch,</h2> <p>empfiehlt zu billigen Preisen</p>	<p>Mauricianum, Grimma'sche Strasse 16, 1/2 Treppe.</p> <p>Anfertigung von Damen-Wäsche.</p>
<h3>Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher etc.</h3>		

**Eduard Theisen. Maschinenlager.** Packhofstrasse 1-2, am Saageplatz.

**Pumpen für jeden Bedarf,** als: Rotirende Saug- und Druckpumpen, Haus- und Hofpumpen, Garten- und Feuersprizen, Dampfpumpen, Riemenpumpen, **Philadelphia Rasenmäher** (Original), Gartengeräthe, **Molkerei-Maschinen,** Saval's Separatoren zum Entfähen der Milch (Centrifuge), Lawrence Patent-Milchfäher, Rotir-Butterkneten, Buttermaschinen, Milchtransportmaschinen mit doppeltem Verschluss etc. **Lawrence Patent-Kühl-Apparate** für Brau- und Brennereien, **Neue amerikanische Schwingmangel,** **Verstellbare Stahlkummerte** etc. etc.

**Wegen Umbau und Vergrösserung**  
der  
**Manufactur- u. Modewaarenhandlung**  
**Carl Tüscher**  
**Ausverkauf**

Angebot in Kleiderstoffen:	Angebot in Confection:
<p>Marke A Frühljahrs-Beige Mtr. 50 Pf., Elle 28 Pf.</p> <p>- F Beige double - 60 - - 35 -</p> <p>- W - reine Wolle - 90 - - 50 -</p> <p>- Ic Jaquard excell. - 60 - - 35 -</p> <p>- Tw Engl. Alpaca - 60 - - 35 -</p> <p>- PP Rips, rein. Wolle - 1 Mk. - 57 -</p> <p>- GG Poptine do. - 90 Pf. - 50 -</p> <p>- X Grenadine Barège - 40 - - 23 -</p> <p>- XI Lenos Barège - 50 - - 28 -</p> <p>- M Doppelt Luster - 40 - - 23 -</p> <p>- v. G1-24 Cachemire, reine Wolle, Mtr. von 1 Mk. 60 Pf. bis 5 Mk.</p> <p>- v. K1-8 Cachemire, halb Wolle, Mtr. von 1 Mk. bis 1 Mk. 80 Pfg.</p>	<p>Fertige Roben in Wolle 24, 30, 39, 55 Mk.</p> <p>- - - Percalle Kattun 6, 8, 10-30Mk.</p> <p>Morgen-Anzüge in Filz, Wolle, Kattun 5, 7 1/2 bis 18 Mk.</p> <p>Schlaf- und Morgenröcke in Wolle, Kattun, 2, 3-15 Mk.</p> <p>Unterröcke, versch. Dessins, von 1,50-15 Mk.</p> <p>Umhänge, Dollmans, Pellerinen und Mantillen von 15-50 Mk.</p> <p>Paletots, Jaquettes, alle Façons, von 9-35 Mk.</p> <p>Fichus in Cachemire und Seide von 1,50-10 Mk.</p> <p>Regenmäntel, neueste Schnitte, von 9-27 Mk.</p> <p>Sammet-Paletots von 20-80 Mk.</p> <p>Winter-Paletots, Havelocks und Radmäntel zu halbem Preis.</p>
<p>Reste v. 1-14 Meter sehr billig. Einen Posten etwas fehlerhafte <b>Lama-Umschlagtücher</b> v. 4-12 Mk.</p> <p>Gelegenheitskauf in Seidenstoffen: <b>Kleider-Ripse</b>, Meter von 4-10 Mk.</p> <p><b>Buckskins</b> zu Herren-Anzügen Meter 4-8 Mk.</p> <p>Regenmäntel und Jaquet-Stoffe für Damen von 2,50-10 Mk. <b>Möbel-Damaste</b> und <b>Ripse</b>, von 1,05-4 Mk.</p> <p>Grosse Auswahl Tischdecken, von 2,50-20 Mk.</p> <p>Schürzen, seid. Cravatt-Tücher, woll. Tücher, baumw. und seid. Taschentücher bedeutend zurtückgesetzt.</p>	

## Regenmäntel

neueste Façons in großer Auswahl, verkaufe ich, um damit gänzlich zu räumen, zu Kostenpreisen.

**N. Steinberg,**  
Schützenstraße 13, L. Ecke der Georgenstraße.

## Gardinen

eigener Fabrik

in Mull, Zwirn, Tüll und Mull mit Tüll, allgemein anerkannt als beste, dauerhafteste Waare, empfiehlt zu außerordentlich billigen festen Fabrikpreisen

**J. G. Eichler,**  
Grimma'sche Str. 30, in größter Auswahl von Mark 5.75 pro Fenster.

**Engl. Tüll-Gardinen**



**Pfingstfeste**  
empfehle mein anerkannt **grösstes Lager** von **Knaben- und Mädchen-Anzügen**, wie Paletots b. zu 16 Jahren in wollenen nur deatirten Stoffen. Auf Mädchen Garderobe, halb lang, mache ganz besonders aufmerksam. **Reinen Anzüge für Knaben** bis zu 16 Jahren von nur ächten Wollstoffen.

**Billigste** aber streng feste Preise.

**J. Piorkowsky,**  
48 Petersstr. 48  
vis à vis der Stechker-Passage, Kattun, Satin, Seidenkleider, erliete von 80 an.



## Gartenmöbel.




**Douche-Apparate. Eisschränke.**

Jederzeit in Thätigkeit zu sehen. Neuestes System. Mitte Construction 50%, billiger.

**Paul Buckisch,**  
Grimma'sche Straße 12.

## Die Dampf-Holzspalterei

von **Glitzner**

befindet sich seit 1. Mai im eigenen Grundstücke

### Dampf-Mühle Neu-Schönefeld.

Bestellungen wolle man, wie in der bisher beliebten Weise, entweder an die **Glitzner'schen** oder **Leutemann'schen** Geschäfte oder auch direct an die Fabrik gelangen lassen.

Reipzig-Neu-Schönefeld. **J. G. Glitzner's Dampf-Sägewerk.**

**Neuheiten in Möbeln, Spiegel und Volkswaren**

empfehle in großer Auswahl das Möbel-Magazin von **C. F. Gabriel, Reichstraße 15, part., 1. u. 2. Et.**

**Hugo Klitzsch, Grimm. Str. 5, I.** (F. A. Schütz's Haus).

**Spazierstöcke**  
in reichster Auswahl zu sehr bill. Preisen, African. Clive von 1 an empfiehlt „Wiener Bazar“, Bindmühlenstr. 25 d.

Permanente Ausstellung kunstgewerblicher Gegenstände, Luxuswaaren etc. etc. Niederlage von Kunstgusswaaren u. d. Gräf. Stollberg-Wernigerodeschen Factorat Hainburg, Lager feiner Emaille-Gläser und Ziergefäße, Crystallgläser etc.

Dazu sieben Beilagen und eine Extrabeilage der Königl. Eisenbahn-Direction zu Berlin. Fahrplan vom 15. Mai 1880.



mitglieder sind willkommen — sind an den Director E. Adermann in Eisenach oder an den Schriftführer des Vereins A. Fleischhaker in Leipzig (Reiffingstraße 15), der auch zu jeder weiteren Auskunft über den Verein bereit ist, zu richten. — Am 9. und 10. Juli findet in Jena der diesjährige Verbandstag der Thüringischen Vorkämpfervereine statt, wobei die Anwaltschaft der Genossenschaften durch Dr. Schneider aus Potsdam vertreten sein wird.

Ein neues Scherzwort Bismard's. Bei der Erörterung des Bismard'schen Antrages betreffs Verabfolgung der Beschlußfähigkeitssperre bemerkte Herr Bismard scherzhaft: Ihm wäre eine Normierung der Zahl beschlußfähiger Stimmen, etwa auf 40, schon ganz recht; aber die abwesenden Stimmen müßten der Regierung zufallen.

Die mit zu den schönsten Denkmälern kirchlicher Baukunst zählende Schlosskirche zu Quedlinburg war seit dem Jahre 1706 durch einen in schönem Barockstil erbauten Thurm, den man an Stelle des durch Feuerbrand zerstörten alten Thurmes errichtet, in hohem Grade verunziert, wird nun aber in Kurzem einen harmonischen, des Ganzen würdigen Anblick gewähren. Schon seit mehreren Jahren nämlich wird an zwei neuen Thürmen gebaut, welche, sitzgerecht aufgeführt, der Kirche zur Zierde gereichen werden. Der eine Thurm ist ziemlich vollendet; Knauf und Kreuz, beide von gewaltigen Dimensionen (letzteres an 10 Fuß hoch) und verguldet, sind bereits aufgesetzt.

Im Magistrate zu Nürnberg brachte ein Rechtsrath, gelegentlich einer Beschwerde über Erzeugung von Staub durch eine Getreidepuganstalt, die Schleppen der Damen auf offener Straße zur Sprache und fragte, ob sich nicht eine ortspolizeiliche Vorschrift empfehle, monach derartige staubverregende Damen zur Polizeistation oder nach Hause geführt werden können. Auf Veranlassung des 1. Bürgermeisters, welcher der Meinung war, daß man keinen ausichtslosen Kampf mit der Mode eröffnen solle, wurde die Idee nicht weiter verfolgt. — Bei einer Gerichtsverhandlung, die vor Kurzem in Brüdernau abgehalten wurde, ergab sich das ergötliche Vorkommniß, daß ein 20jähriger Schneidergeselle, der wegen Uebertretung der Polizeistunde zu 24 Stunden Verurtheilung wurde, pathetisch ausrief: „Nein, nie und nimmer dulde ich diese Beschränkung meiner Freiheit.“ Als ihm der Vorsitzende darauf erwiderte, daß er diese Beschränkung hätte vermeiden können, wenn er zu richtiger Zeit nach Hause gegangen wäre, und er, da die Strafe gerecht sei, gar kein Recht hätte, sich zu beklagen, schrieb der gute Mann in voller Wuth: „Ja, dies Recht habe ich und dies Recht des Menschen hängt da droben an den Sternen unveränderlich, denn das sagt der Schiller, und wer den Schiller gelesen hat, der ist ein ganz anderer Kerl, Der hat auch das Recht, was zu reden.“

Neueste statistische Erhebungen ergeben für München einen ganz enormen Wasserverbrauch, der sich aber — von dem vielen Bier berechnet, das jahraus jahrein geflossen wird. Was der echte Münchener an Wasser täglich vertrinkt und vergurgelt, ist ein so bescheidenes Quantum, daß zur Deckung desselben die benachbarten Fließbächen, die, wie schon der Dichter Balde singt, aus tausend Poren schmeißen, wohl hinreichen dürften. Aber die sich fortwährend mehrenden Braupfannen erfordern einen immer reicheren Strom, der bisher aus der Isar genommen wurde. München befindet sich gegenwärtig in der Hochquellenhoffnung, ein schmerzlich freudiger Zustand, den ja auch andere Städte kennen. Die Freigebigkeit der Isar soll länger in Anspruch genommen, sondern der Reichthum des Mangalfalles bei Tegernsee gefaßt werden. Die Hauptquelle im Mangalfall heißt der Kasperibach. Man verspricht sich also ein munteres, frisches Element, denn ein kauer Kasperl ist kein Geld nie und nirgends werth.

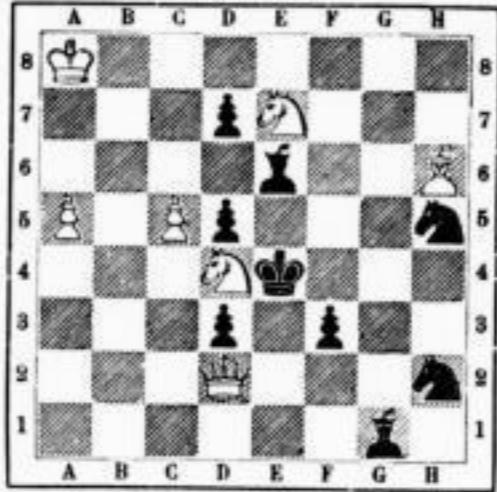
Man meldet aus Karlsbad, 4. Mai: Gestern gegen 10 Uhr Vormittags wurde ein Curauf, Namens Otto John aus Steuden bei Halle, auf dem Höhenzug nächst dem Belleouetempel, also in unmittelbarer Nähe der Stadt und hart an der Prager Chaussee, von einem Mann überfallen und mit einem stumpfen Instrumente schwer verletzt. Die Verletzungen — etwa 12 — befinden sich sämmtlich am Kopfe und wurde dem John auch das Rückenmark durchschlagen. Mit Rücksicht auf den Umstand, daß das Attentat auf einem gangbaren Plage geschah und auch dem Verletzten Wertgegenstände nicht entrispen wurden, scheint die Annahme berechtigt, daß man es hier mit einem Act roher Geisteskrankheit zu thun habe. John ist gegenwärtig im hiesigen allgemeinen Krankenhause in Pflege und fand, soweit es dessen körperlicher Zustand zuläßt, noch gestern Abend dessen gerichtliche Vernehmung statt. Die eingehendsten Nachforschungen nach dem Attentäter sind im Zuge. Die Erklärung, hat dieser Vorfall unser Curpublicum in nicht geringe Aufregung versetzt.

W. Thörn, 6. Mai. Der Ingenieur Neumeister, welcher, wie bereits mitgetheilt, seine Keckheit mit dem Attentäter Hartmann durch mehrmonatliche Gefängnißhaft und nachherige Ausweisung aus Rußland zu büßen hatte, liegt typhuskrank in hiesigen Krankenhause, doch ist er bereits außer Gefahr. Seine Mutter, welche aus Sachsen hier eingetroffen ist, soll, wie wir hören, Schritte gethan haben, um zu veranlassen, daß die Angelegenheit ihres Sohnes auf diplomatischem Wege klargestellt werde. (Von anderer Seite wird in der „Post“, „Deutscher Zeitung“ folgendes gemeldet: Die hier besprochene Persönlichkeit, welche die Rolle eines politischen Wärtors spielt, ist der Ingenieur (?) Richard Eugen Neumeister aus Reisdorf bei Augustsburg im Königreich Sachsen, ein abgefeimter Schwindler, der mit seltener Frechheit viele hiesige (Postauer) Deutsche um größere oder geringere Summen betrog, ja sich

geradezu Diebstähle zu Schulden kommen ließ und eine Heilung der Schreden unserer deutschen Colonie war. Er hatte zuletzt eine Anstellung als Mechaniker beim hiesigen Telegraphen gefunden und wurde allerdings kurz nach dem Attentate in Folge frecher Reden, die er in einem Bierlocal geführt hatte, als verdächtig verhaftet, aber schon vor längerer Zeit wieder freigelassen. Daß er zum Tode verurtheilt worden sei, ist natürlich eine ebenso große Lüge, wie die Behauptung, daß er seine Habe hier zurücklassen mußte, denn er besaß Nichts als die ihm von gutherzigen Landsleuten geschenkten Kleider, die er auf dem Leibe trug. Ueberhaupt verdammt dieser freche Dursche es nur der Gutmüthigkeit und Leichtgläubigkeit der hiesigen Deutschen, daß er so lange ungestrast seine Schwindeleien verüben konnte. Wir möchten an diesen Vorfall die Mahnung an das deutsche Publicum knüpfen, vorsichtiger in der Ertheilung von Unterstufungen zu sein und nicht durch über angebrachte Wohlthätigkeit Dummler und Schwindler in ihrer Faulheit und Viederlichkeit zu bestärken.)

Schach.

Aufgabe Nr. 451. L. Noack in Breslau. Schwarz.



Weiß.

Weiß zieht an und setzt in vier Zügen matt.

Lösung von Nr. 452.

- 1. Sd2-e4 Kd5-e6
2. Sd3-b4 Ke6-b7
3. Sc4-d6 matt.

- 1. ... Kd5-e6
2. Sd3-f4 Ke6-f7
3. Sc4-d6 matt.

- 1. ... Kd5-e4
2. Sd3-f4 beliebig
3. b2-b3 matt.

- 1. ... Kd5-e4
2. Sd3-f4 n.
3. ... beliebig
2. Sd3-f4 n.

Eingelassene Lösungen.

Nr. 452 von A. Rich. Westheim, Otto Knauer, E. Gensch in Gohlis, Schachclub zu Schleitzau, Robert Bach in Buchholz, B. Aufschler, G. H. Peler, Striktus (Hilf), Krobler, W. Wiedmann, Wessing in Reudnitz, Carl Niemann, J. G. Ritter, A. Wittmann, Bruno Kunze, Heinrich Conrad 100r, Michael D. Zagack.

Lösung des Räthelsprungs Nr. 163.

Wenn 'n Spitzbauw ut de Dör' rut geht, Denn weit bei ganz genau Bescheid, Wat den'n fehlt, von den'n bei geht; Doch wenn ein Doctor 'ruter geht, Denn weit feindlich bei mit Bescheid Wat linen Kranken sehlen deht. (Fris Reuter.)

Eingelassene Lösungen.

Nr. 162 ferner von Baleska Brünner, Auguste Brauer, Otto Kühne.

Nr. 163 von Otto Blumbach, Baleska Brünner, Anna v. C., Carl Dietrich, Louis Fränkenstein, Elsa G. Sabine, Otto Jak. H. Heß in Gienburg, Margarethe Jahn, F. Dugershoff, Oskar Jost, Don Juan von der Teutonia in Halle a. S., Irene in C., Gustav Keller, Vied Koppeel aus Schwerin, Odw. Kohl, Auguste Kohlmann, Otto Kramer in Halle a. S., Bernhard Klähn, Krobler, Ida Voemann, A. Weber jr., Adolf Meyer, Helene Müller, Feiz Wöckhor in Dresden, Adolf Oetrich, Alma Pampel, Petersbrücke, Jenny Sturm, Adal. Schmöps, M. Schrader, Elisabeth Schwanide, Anton Schmidt aus Gohlis, C. und G. Schaab, Ernst Jarnde, Adolf Schwanide.

Brictwechsel.

F. S. Gelegentlich.

Nur arithmetischen Aufgabe Nr. 213.

Die schon veröffentlichten Auflösungen dieser Aufgabe werden noch durch die nachstehenden von A. B. gefundenen ergänzt.

- 13458 - 2; 15846 - 2; 13854 - 2; 6729 7923 6927
15864, 14586, 18546, 14658, 18654
7932 7293 9273 7329 9327

Auflösung der arithmetischen Aufgabe Nr. 214.

Die nachstehenden 4 Auflösungen sind möglich:
1. Glasse: 18 41 64 87 110
2. " 74 57 40 23 6
3. " 66 59 62 65 68
4. " 76 69 62 55 48
5. " 76 74 72 70 68.

Sämmtliche Auflösungen wurden eingesendet von A. B., Karl Dammhahn in Lützenau, Rich. Hauptvogel (Blindenankalt), Ad. Cettich, R. F. Wapler. Eine Auflösung: Moriz Enaler, R. Hörner, Paul Kauer, F. Kreuzmann, Magdalene Köstler, Friedr. Funkenbein in Reudnitz, Agnes Moriz, Püntner in Lindenau, B. Reimer, Karl Sander.

Räthelsprung Nr. 164.

(Präparat von Paul Oettich.)

Word puzzle grid with letters in a 10x10 grid. The words are: welt, pracht, ling, und, leud, schlin, der, men, und, land, ger, sein, die, zes, früh, kom, die, am, he, be, und, ver, früh, ist, der, schwi, gend, ein, in's, kommt, ling, wi, len, sich, erud, veil, früh, die, lie, juch, jüngst, wie, in, e, und, wäl, die, die, ling, und, mein, es, die, fei, schlich, her, chen, wie, glän, schim, häch, singt, beln, gen, und, und, der, in, blüh'n, sen, muss, herz, lein, da, sea, sin, die, dam, men, zen, spru, ju, lein, des, ger, grün, zend, ro, und, pfen, mit, da, deln, men, jauch, mit, pein, dem, wo, si, rings, vög, sich, li, ne, und, hand, der, die, fel, freu'n, se, lacht, das, schen, sich, son, der, gem, wäl.

Die Namen der Löser werden veröffentlicht.

Königl. Sächs. Landesamt Leipzig. Todesfälle.

Mitgeteilt in der Zeit vom 30. April bis mit 6. Mai 1886.

Table of deaths with columns: Tag d. Vernehmung, Tag d. Todes, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes names like Kunzsch, Emil Robert; Kanide, Friedrich Otto; Seidemann, Carl August; Hoejel, Hulda Louise Antonie; Altermann, Friederike Christiane; Rerzel, Marie Louise geb. Ebert; Jacoby, Emil Robert; Grohmann, Rosalie Caroline; Brehme, Rudolf Walter; Rupprecht, Carl Heinrich; Pollad, Klara Amanda; Ein unehelicher Knabe; Gaunig, Pauline Louise; Ruppig, Moriz; Triemer, Albert; Dörfert, Johannes Carl Ernst Paul; Müller, Max Eugen; Sehrer, Marie Anna; Würker, Carl Richard; Gelber, Friedrich August; Starke, Joh. Caroline geb. Haugl; Raensch, Johann; Schöppert, Bernhard Carl; Rüstau, Carl Friedrich; Gläser, Hermann Ferdinand; Apian-Sennowitsch, Constantia; Hoffmann, Johanne Kabele geb. Dellner; Duribed, Franziska Erdmuth geb. Keel; Hergert, Gustav Adolf; Hoppe, Carl Gottlob; Müller, Gustav Julius; Schöne, Carl August; Götze, Gottlieb Eduard; Julius, Ernst; Albrecht, Wilh. Julius Hermann; Wust, Henriette Emilie; Ein unehelicher Knabe; Vogt, Paul Emil Kurth; Reyer, Anna Elisabeth geb. Gätjens; Apig, Johann Carl Heinrich; Voigt, Johann Carl; Keller, Marie Amalie geb. Hennig; Hübl, Emma Auguste Frida; Stäps, Eberhardine Ottilie geb. Payer; Trommer, Caroline Wilhelmine; Thurm, Sophie geb. Kahn; Stöckel, Carl Friedrich; Finger, Emmy; Weigner, Joh. Christiane Marie geb. Raumann; Leichgräber, Carl Hermann; Landgreiber, Ernst Martin; Meerbothe, Bertha Emilie; Kreffe, Georg Albert Arthur.

Zusammen 55. Wukerdem 1 todgeb. unehel. Knabe. Die mit einem (†) Bezeichneten sind im hiesigen Krankenhause verstorben.

Auswärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof überführt:

- Odrich, Amalie Therese geb. Kreschmar, 68 J. 4 M. 11 T. alt, Expeditions-Vorstands der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Wittwe, von Reudnitz. Ten 2. Mai.
Thiele, Anna Ida, 3 M. alt, Steindruckers Tochter, von Thonberg, Stütteriger Weg Nr. 4. Ten 3. Mai.
Segnis, Eugen Gutmann, 56 J. 10 M. alt, Privatmann, von Dresden, Gaimweg Nr. 2. Ein uneheliches Mädchen, 1 J. 6 M. alt, von Thonberg, Hauptstraße Nr. 63. Ten 4. Mai.
Meerboth, Ludwig Wilhelm Theodor, 31 J. alt, Schriftfeger, von Thonberg, Hauptstraße Nr. 44. Berichtigung. In voriger Woche ist in Folge irrthümlichen Drucks zu lesen: Waldtraute Charlotte Pomer, nicht Komcy.

Verband Thüringischer Bahnen.

Zur Vereinfachung des Personalfahrverkehrs werden 1) im Local-Verkehr der Thüringischen, Werra-, Nordhausen-Erfurter, Saal-Unter-, Saal-, Weimar-Geraer- und Friedrichrodaer-Bahn, 2) im directen Verkehr der Stationen der genannten Bahnen untereinander, 3) im directen Verkehr der Stationen dieser Bahnen mit denen der Sächsisch-Thüringischen Ost-West-Bahn...

Am 15. und 16. Mai er. gelösten Retourbillets II. und III. Wagenklasse, ohne Abänderung der übrigen dafür gültigen Bestimmungen, eine verlängerte Gültigkeitsdauer zur Rückfahrt mit allen fahrplanmäßigen Personenzügen - ausschließlich der Thüringischen Schnellzüge - bis incl. dem 19. Mai e. erhalten.

Im Local-Verkehr der Sächsisch-Thüringischen Ost-West-Bahn, sowie im directen Verkehr zwischen Stationen der Thüringischen, Weimar-Geraer und Sächsisch-Thüringischen Ost-West-Bahn mit Stationen der Königl. Sächsischen Staatsbahnen gelten die in der Zeit vom Sonnabend vor bis Mittwoh nach Pfingsten gelösten Retourbillets bis einschließlich dem 21. Mai e.

Auf der Thüringischen Stammbahn werden zur Bewältigung des Pflanzverkehrs und wegen der in der Pflanzzeit öfters vorkommenden Verspätung der fahrplanmäßigen Züge etwa 1/2 Stunde vor den frühesten Personenzügen Extrazüge abgelassen.

Das Publikum wird noch besonders ersucht sich zeitig zur Billetpflicht einzufinden und das Fahrgeleit abzugeben bereit zu halten.

Erfurt, den 5. Mai 1880.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft als geschäftsführende Direction des Verbandes Thüringischer Bahnen.

Balance sheet for the Berlin-Kölnische Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft. Includes sections for Einnahmen (Income) and Ausgaben (Expenses) for the year 1879.

Bilanz am 31. December 1879. Summary balance sheet showing Activa (Assets) and Passiva (Liabilities) totaling 12,341,195.10.

Detailed balance sheet as of 31. December 1879. Lists individual items such as Solawechsel, Aktien-Capital, Reserven, and Dividenden, with their respective values.

Der Aufsichtsrath. Jacques Meyer, Vorsitzender. Die General-Direction. C. Schnäpkel. Berlin, den 1. Mai 1880.

Geschäftsübersicht der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt z. Leipzig per 31. März 1880.

Business overview table for Allgemeine Deutschen Creditanstalt z. Leipzig. Shows Activa (Assets) and Passiva (Liabilities) with various financial items and their values.

Herrmannsbad bei Lausigk.

Die Quelle ist die härteste Eisenwässerquelle in Deutschland und enthält nach der Analyse von Prof. Sonnenschein auf 10,000 Theile 45 Theile schwefelsaures Eisenoxydul...

Die Badeverwaltung.

Hôtel Fantaisie

bei Bayreuth, am Fuße des Fichtelgebirges und unweit der fränkischen Schweiz, wird nach vollkommener Renovation am 1. Mai e. wieder eröffnet.

En gros. Gegründet 1858. En détail.

Delfarben

Reine bekannten Fussbodenfarben jeder Couleur - Delfarben, die in einer Nacht trocken und haltbarer, auch billiger, als jeder andere Anstrich sind.

J. C. Hanisch's Sandelsgärtnerei

Leipzig, Dresdener Straße Nr. 29. Weidnitz, Zweinaundorfer Straße. empfiehlt sämtliche zur Anlage von blühenden und Blattpflanzengruppen, Teppichbeeten etc. etc. verwendbaren Sommerblumen...

Für die Reise-Saison!

Reisetaschen, Kleidarien zum Umhängen und Tragen, für Herren und Damen, Necessaires mit u. ohne Einrichtung, Portemonnaies, Cigarren-Etui, Brief- u. Adressenbücher, Schreibmaschinen, Schreibpulte, Notizbücher, Taschenrechner, Taschenlampen, Schreibmaschinen, Schreibpulte, Notizbücher, Taschenrechner, Taschenlampen, Schreibmaschinen, Schreibpulte, Notizbücher...

Petersstr. 30. J. Müller, Petersstr. 30. Herrenhüte.

Schuhwaaren-Lagers Brühl Nr. 7

Gelös. 1 Spänn. Aufschnüren werden jeder Zeit angenommen. Hauptstraße 30.

Carl Schönherr, Reichensb., Weinfisch Nr. 9, II.

empfehl. sich zur Besorgung von Bedrungen aller Art mit bekannter Bauschickheit und ist auch gern bereit, die Wohnung der betreffenden Weibsfrau mitzubewohnen.

Einkommen-Steuer.

1 fr. in Reclamationsd. durchaus gewandter Steuerbeamter fertigt solche. Adr. u. L. M. d. Klemm's Buchhandl.

Gedichte, Tafelherb, Tafelherb werden schnell und schön gefertigt

Brandw. 1. I. I. Flohpl. 4.

Maler-, Lackirer-

und Firmenschriftarbeiten wird gut u. billig ausgeführt.

Möbel werden sauber auspolirt, varnirt, gelackirt, geölt, polirt, etc.

Königspl. 4, III r. Windelhorn.

Gerrenkleider

befestigt aus, modernisiert, wäscht, wärmt, wendet schnell und billig.

Gerrenkleider

wäscht, befestigt aus, schnell u. billig.

Gerrenkleider

Geübte Schneiderin sucht mehr Beschäftigung in und außer dem Hause Sopbienstraße Nr. 29, im Hofe Nr. 3, parterre.

Elegante Damenhüte

fertigt billig nach neuesten Modellen.

Plissé

Geübte Schneiderin sucht mehr Beschäftigung in und außer dem Hause Sopbienstraße Nr. 29, im Hofe Nr. 3, parterre.

Pelzwaaren

werden während des Sommers unter Garantie gegen Motten und Feuersgefahr billigst aufbewahrt.

Damm

besitzt gefahrlos u. sicher in 2 Stunden (auch brieflich).

Bandwurm

Die Zukunft enthält gründlich Geübte, Halle'sche Straße Nr. 123, 3. Et. links.

Debet.		Bilanz-Conto.		Credit.	
Im Grundbuch-Conto:					
ca. 51,5 Morgen zum Buchwerth am 31/12 1878	115189 78				
ab: Amortisation vom 1/1 1879	8465 70				
	111734 08				
Davon verkauft	4658 90				
	107075 88				
Zugekauft	300	107375	88		
Gebäude-Conto:					
Buchwerth am 31/12 1878	389063 78				
ab: Amortisation vom 1/1 1879	17482 55				
	364581 23				
Neubauten 1879	17628 47	382207	70		
Maschinen- und Apparate-Conto:					
Buchwerth am 31/12 1878	489918 25				
ab: Amortisation vom 1/1 1879	43196 10				
	446722 15				
Neuanschaffung 1879	70824 37	517547	52		
Eisenbahnanlage-Conto:					
Buchwerth am 31/12 1878	50356 97				
ab: Amortisation vom 1/1 1879	1510 70	48846	27		
Comptoir- und Laboratorium-Conto:					
Bestand am 31/12 1878	2554				
ab: Amortisation vom 1/1 1879	255 40				
	2298 60				
Zugegangen 1879:	326 45	2625	05		
Fuhrwesen-Conto:					
Bestand am 31/12 1878	5529 85				
ab: Amortisation vom 1/1 1879	553				
	4976 85				
Zugegangen 1879	3 25	4980	10		
Cassa-Conto:					
Barbestand		10411	67		
Wechsel-Conto:					
100 Kypoints		30349	41		
Conto-Corrent-Conto:					
308 Debitoren		175004	24		
Waaren-Conto:					
Halbfertige und fertige Waaren		75356	32		
Materialien-Conto:					
Robmaterial und Emballagen		141043	48		
Werkstätten-Conto:					
Werkzeuge lt. Inventur		6726	20		
Werkzeug- und Geräte-Conto:					
zur Fabrication erforderliche Geräte lt. Inventur		71981	90		
		1574435	74		

**Chemische Fabrik zu Heinrichshall, Actien-Gesellschaft.**

**NACH AMERIKA.**

**Passage-Preise**  
von Leipzig nach New-York.  
1. Kajüte auf Schiff (Eisenbahn) 2. Klasse 364 A.  
2. 209 u. 289 A.  
3. 193,50 u. 273,50  
4. 118 A.  
5. 112 A.  
Swissland  
do.

Nähere Auskunft ertheilt  
**Ferd. Gosewisch,**  
Leipzig,  
Königsplatz 3.  
obrigt. concess. General-Agent  
für das Königr. Sachsen.

**Ernst Enge,**  
Leipzig,  
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, Reelle Bedienung.  
En gros. neben der Hauptpost. En détail.  
effertit sein reichhaltiges Lager eleganter Portemonnaies, Cigarren-, Brief-, Banknoten-, Schlüssel- u. Bistikenarten-Taschen, Schreib-, Wechselmappen u. Accessoires, Photographie-Albuns in Quart-Format von 3 A. in Octav von 50 A. an, Wand-, Reise- u. Umhänge-Taschen von 1,50 A. Arbeitstischen u. Koffer 50 A. Reis-Accessoire und Rollen von 1,25 A. an, Koffer, Taschen, sowie sämtliche Reise-Utensilien zu enorm billigen Preisen.  
Wandtafel, Schirmständer elegant antique gezeichnet von 3 A. an, Journalmappen, Notizbücher, Calomische, Cigarrenkränze etc., Werberden, Handtasch., Schlüsselhalter, Bürstentaschen, Fuhbände, Stiefelriemen, Handservice, Photographierahmen, Toilettenkasten und Spiegel v. 50 A. an, Kontor-Utensilien und Briefpapiere zu enorm billigen Preisen.  
Komplet. Lager in Briefpapieren mit Monogramm, alle Buchstaben vorräthig, 1 A. Bistikenarten in den neuesten u. verschiedensten Schriften, 100 Stück 75 A.  
**Wiederverkäufer extra Preise.**

**Brüsseler Corsets**  
prämirt in Utrecht 1876 und auf der Pariser Weltausstellung 1878 mit dem **I. Preise.**  
**Panzer Corsets**  
hauptsächlich für starke Damen passend, A. 8,50 bis A. 18, sowie langtaill. Corsets A. 4,80 bis A. 11.  
**Gustav Köhler,**  
Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofs.  
solid gearbeitet mit echtem Fischbein und vorzüglich sitzend empfiehlt in den gangbarsten Farben und in reicher Auswahl **Wäsche-Fabrik,** Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofs.

**August Klötzer**  
Grimma'scher Steinweg Nr. 38  
Nicolai kirchhof Nr. 13  
empfehlst sein großes  
**Schuhwaaren-Lager.**  
Schaffstiefeln elegant 8 Mf.  
Stiefeletten = 8 Mf.  
Stulpenstiefel = 5 Mf.  
Damen-Zeuggummistiefel = 5 Mf.  
Damen-Ledergummistiefel = 6 Mf. 50.  
Damen- u. Herrenpantoffel eleg. 1 Mf.  
Kinderschuhe elegant 1 Mf.

**Oberhemden**  
Vor Umzug in mein neues Local  
stelle ich eine Partie Oberhemden mit lang- und querfaltigen Einsätzen, bunte Oberhemden, Herrenkragen, Vorhemdschen, Flanelhemden, Promenadenröcke, Tragbottchen, leinene und Shirting-Hauben älterer Dessins zum Ausverkauf und empfehle solche zu den billigsten Preisen.  
**Gustav Köhler**  
Wäsche Fabrik.  
Klostergasse, Ecke Thomaskirchhof.

Bestellungen nach Maß sowie Reparaturen werden schnell und prompt ausgeführt.  
Ein reichhaltiges **Gardinenlager,** div. **Weisswaaren etc.**  
empfehlst zu sehr billigen Preisen  
**C. Morgner,**  
Barfüßnergässchen No. 2, parterre, früher Thomaskirchhof.  
NB. Eine Partie div. Waaren habe noch zum Ausverkauf. C. C.

**Kaffee-Röst-Maschinen**  
für Hand- und Kraftbetrieb in allen Grössen, sowie Röst-Maschinen für Cacao, Malz, Gallus, Cichorie etc. complete Einrichtungen für Surrogat- und Gewürz-Fabriken liefern in unübertroffener Leistungsfähigkeit, unter voller Garantie  
Referenzen über 9000 im In- und Auslande.  
**O. Bothner & Co.,** Maschinen-Fabrik.  
Leipzig. — Gegründet 1866.

**Brillen u. Klemmer**  
in genau u. blau zum Schutz vor Sonne u. Glanzlicht empfiehlt in den neuesten Formen billigt  
**Joh. Friedr. Osterland,**  
Optisches Institut und physikal. Magazin Markt 4, Alte Waage.

**Lothar Hoym**  
Civillingenieur.  
Hand- und Mechanische Aufträge.  
sicherst garantirt.  
Fabrik und technisches Bureau.  
Leipzig, Fürstenstrasse 10, am Flossplatz.



**Uhren-Lager**  
von **Paul de Beaux,**  
Markt 6,  
zwischen Hain- u. Katharinenstrasse.  
**Glashütter**  
und **Schweizer Taschenuhren**  
Fabrik Lang & Söhne zu Original-Fabrik-Preisen. Regulateure, Pendulen, Wanduhren etc. Ketten in Gold u. Stahl. Jeder jeder Art. Verkauf und Reparatur nur unter reellster Garantie. Allein-Verkauf von **Welt-Uhren.**

**Th. Kühn**  
Optiker.  
Petersonstrasse 46, nahe am Markt.

**Neuheiten in:**  
echten Talmketten  
echten Silberketten,  
amerik. Nickelketten,  
**Stahlketten,**  
Manschetten-Knöpfen,  
Chemisetten- u. Argenknöpfe, Gravirnaschinen u. Goldspritzen größter Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt  
**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

**Simili-Diamanten.**  
Prachtvolle Steine mit immensm Feuer, nur allein durch die Feilprobe von echten Braß-Diamanten zu unterscheiden, in den neuesten rechten maßigen Fassungen, als: Ringe, Ohrringe, Chemisettknöpfe, Goldspritzen etc. bei  
**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

**Neuheiten in:**  
**Spazierstöcken**  
größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.  
**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Die eijenda  
niederum  
Binghlo  
Ertrag  
frequen  
Jahre B  
Es dürf  
gaben  
bestimm  
reichen  
Jugend  
früß 12  
kannten  
Dreß n  
auf dort  
Dieer  
Bastag  
Dreß n  
fährt. 7  
17. zum  
welcher  
Dreß n  
2.17 frü  
junge na  
ausgibt  
welche  
und sel  
zum Dre  
III. Glo  
am erho  
belebige  
Feiertag  
ebener  
Wippen  
julest a  
Binghlo  
teile ver  
der Cou  
staltet.  
Weiter  
hals vor  
ein Extr  
Dreß n  
und Ga  
wand, od  
über die  
Bahnhof  
Abfahrt  
Verkehr  
Ertrag  
und les  
6 A. in  
allen B  
Belung  
Ferne  
zum Dre  
I. B. B  
abgelaf  
15. Mai  
bach i.  
dem Dre  
Ertrag  
Abends  
Verjone  
1. Feie  
Ertrag  
tage fr  
nach Dre  
juge be  
Reichen  
II. Glo  
Friedau  
II. Glo  
nig Dre  
III. Glo  
nach Dre  
liebigen  
billet  
Luch  
in bilie  
Ertrag  
Görliß,  
Rittau  
Schle  
feiertag  
Bahnhof  
früß 2.  
Die  
Ertrag  
damit  
die erste  
finden.  
Am 9.  
Ertrag  
welcher  
Beizige  
broda.  
und 9.  
lofen u  
6 A. in  
Rüdfab  
Bon E  
Ertrag  
abgelaf  
10.28  
bau 15  
Neben  
preise f  
ben un  
von Dre  
Gächle  
II. Glo  
freien  
juge 8.  
billet n





# Sternberg & Co.

## Bankgeschäft

**BERLIN W., Markgrafenstrasse No. 35, I. Etage.** (Coupons-Casse und Wechsel-Stube parterre.)

**An- und Verkauf** von Anlage- und Speculations-Effecten.  
Prompte und coulaute Ausführung aller **Börsen-Geschäfte** gegen übliche Deckung, die wir aufs Coulaanteste normiren.


**Provision:** ein Zehntel Procent

**Disconto**, — (grössere Tratten auf erste Bankfirmen discountiren wir unter Bank-satz franco Provision. —) —  
**Conto-Corrent-Verkehr**, — **Tratten-Domesticirung**. (1/2 Proc.)  
**Belehnung** börsengängiger Effecten mit den höchstmöglichen Beträgen zu coulaute Conditions.  
Coursdepeschen auf Verlangen täglich ab Börse, wofür nur die **Telegraphen-Gebühren** zu ersetzen sind.  
Einzahlungen für uns übermitteln uns alle Reichsbankstellen **spesenfrei**.

### Rath und Auskunft

über alle an der hiesigen und an den auswärtigen Börsen gehandelte Effecten.

Unser **„Börsen-Wochenbericht“**, von dessen Publicirung durch die Blätter wir während des Anhaltens der derzeitigen Stille am Speculations-Markte vorübergehend Abstand nehmen, sowie unser **„tägliches Coursbericht über Zeit- und Prämien-Schlüsse“** wird unsern geehrten Kunden gratis übersandt und steht Interessenten zur Verfügung.



**Dänemark - Schweden**  
via Rostock-Nykjöbing.  
**Kürzester Seeweg**  
mit dem Post und Passagierdampfer „Rostock“, Capt. E. Zeysig, Montag, Mittwoch und Freitag Morgens 9 Uhr nach Ankunft des ersten Zuges, Directe Billette von Rostock, Berlin, Hamburg etc. nach Kopenhagen.

**Chemische Fabrik zu Heinrichsdahl, Wettin-Gefäßfabrik.**  
Die am 3. Mai a. c. stattgehabte General-Versammlung obiger Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 1879 die Vertheilung einer Dividende von 6%, oder Achtzehn Mark per Actie von A 300 genehmigt.  
Dieselbe kann bereit von heute ab gegen Einlieferung des am 1. Juni a. c. fälligen neunten Dividendenheftes mit  
**A 18 pr. Etad**  
in Coburg bei der Coburg-Gothard Credit-Gesellschaft,  
• Gera bei der Geraer Bank,  
• Leipzig bei den Agenturen der  
• Dresden bei der Geraer Bank,  
• Berlin bei Herren Moritz Löwe & Co., Plath & Wolf,  
• Frankfurt a. M. bei Herren Gross & Oberländer,  
• München bei Herren Ruederer & Co., und an unserer Caffee allhier erhoben werden.  
Heinrichsdahl, 4. Mai 1880.  
Die Betriebs-Direction  
E. Schott, Reinh. Schneider.

# EBHARDT'S BERLINER MODENBLATT

Nicht zu verwechseln mit der „Modenwelt“ Nicht zu verwechseln mit der „Modenwelt“ Nicht zu verwechseln mit der „Modenwelt“  
Mit zahlreichen fertigen Papierschnitten und colorirten Modenkupfern. 3 Ausgaben 1) 1 Mark viertel; 2) 2 Mark 50 Pf. viertel; 3) 6 Mark viertel. Probe-Nr. gratis in allen Buchhandlungen. Abonnements ebendasselbst und bei allen Postämtern. Jede Abonnentin ist berechtigt, sich an der zweiten Preisconcurrenz des Jahres 1880 für weibliche Handarbeiten mit Geldpremiën im Gesamtbetrage von 3000 Mark zu betheiligen.

## Saal-Eisenbahn.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Saal-Eisenbahn-Gesellschaft wird  
**Dienstag, den 29. Juni 1880, Vormittags 11 Uhr**  
in Jena abgehalten.  
Nach §. 23 des revidirten Statutes wird die Tagesordnung derselben spätestens 3 Wochen vor dem Versammlungstage und damit zugleich das Vocal der Versammlung bekannt gemacht.  
Jena, den 1. Mai 1880.  
Der Aufsichtsrath der Saal-Eisenbahn-Gesellschaft.  
Dr. jur. Meutz.

## Pfingst-Extra-Zug nach Dresden.

Abfahrt 1. Feiertag früh, die genauere Abfahrtszeit wird später bekannt gemacht.  
Billets auf 2 Tage, gültig zur Rückfahrt am 1. Feiertag mit gewöhnlichen Personen, am 2. Feiertag, dagegen **nur** mittelst Extrazugs, welcher 11<sup>1/2</sup> Uhr Abends aus Dresden-Kleist abfährt. III. Cl. 3 Mark, II. Cl. 4<sup>1/2</sup> Mark.  
Billets auf 6 Tage, gültig zur Rückfahrt bis Freitag nach Pfingsten mit jedem beliebigen Personenzug — bei Courier- und Schnellzügen ist Zuschlagbillet zu lösen — III. Cl. 4 Mark 70 Pf., II. Cl. 7 Mark.  
Nur in Burgun und Wiesa wird bei Hin- und Rückfahrt angehalten.  
Billetverkauf nur bei Hermann Dittrich, Dalsehe Straße Nr. 4, bis Mittwoch Abend, später pro Billet 50 & mehr. Ad. Schmidt.

## Extrazug von Chemnitz nach Dresden Pfingstsonntag, den 16. Mai 1880.

Von Chemnitz 12 Uhr 25 Min. Vorm.  
In Dresden 4<sup>20</sup>  
Billetpreis: 3 A III. Classe, 4,50 A II. Classe.  
Gültigkeit der Billets bis Freitag nach Pfingsten (21. Mai). Fahrunterbrechung ist nicht gestattet.

## Pfingst-Extrazug nach Berlin

(Fischerei-Ausstellung.)  
Abfahrt 1. Feiertag früh. Die genauere Abfahrtszeit wird später bekannt gemacht.  
**Berliner Bahn.**  
III. Cl. 3 Mark, II. Cl. 7<sup>1/2</sup> Mark. Hin u. zurück.  
Einfahrt per Extrazug, Rückfahrt beliebig innerhalb 6 Tagen mit allen fahrplanmäßigen Personenzügen. Original-Eisenbahn-Fahrbillets bei Hermann Dittrich, Dalsehe Straße 4, jedoch nur bis Mittwoch Abend, später 1 Mark mehr. Von Galle, Göthen u. Dessau werden ebenfalls Extrazüge abgefahren. Ad. Schmidt.

## Pfingst-Extrafahrt nach Hamburg zu ermäßigten Preisen.

Abfahrt am	Preis für Hin- und Rückfahrt	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.
aus Leipzig (M. V.)	11 <sup>1/2</sup> Borm.	30,90 A	23,10 A	15,50 A
Galle (M. V.)	12 <sup>1/2</sup> Mittags	28,90 A	21,10 A	14,20 A
Göthen (M. V.)	1 <sup>1/2</sup> Nachm.	25,40 A	19,00 A	12,80 A
Magdeburg (M. V.)	2 <sup>1/2</sup> Nachm.	21,90 A	15,90 A	10,70 A

Ankunft in Hamburg (via Stendal-Nelken) 8<sup>1/2</sup> Abends.  
Rückfahrt von Hamburg (Köln-Rindener Bahnhof) mit allen die betreffende Wagenklasse führenden Zügen bis incl. 5. Juni c.  
Fahrunterbrechung und Freigepäd ausgeschlossen.  
Billetverkauf schon jetzt auf den oben genannten Stationen.  
Magdeburg, den 4. Mai 1880. Königl. Eisenbahn-Direction.

## Viehmarkt in Oelsnitz i. B. Dienstag, den 11. Mai 1880.



## Extrafahrt von Leipzig über Berlin nach Hamburg

Sonabend den 15. Mai a. c.  
Näheres bei Friedrich & Böhm, Leipzig, Petersstraße Nr. 4.

## „Nordstern“ Lebens-Vericherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Wir haben unserm bisherigen Ober-Inspector, Herrn Otto Most in Leipzig, die General-Agentur übertragen.  
Berlin, im April 1880.  
**Die Direction.**  
Otto Most, Schulstraße Nr. 6, I.

Begunehmend auf obige Anzeige, erkläre ich mich bereit, Anträge entgegen zu nehmen und jede gewünschte Auskunft zu ertheilen.  
Tüchtige Agenten werden aller Orten zu günstigen Bedingungen engagirt.  
Leipzig, den 4. Mai 1880.

## „Nordstern“ Lebens-Vericherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Nachdem Herr Richard Hoese hierseits die Vertretung niedergelegt hat, ersuchen wir die Versicherten in Leipzig und Umgegend von nun ab die Prämien bei uns zu entrichten.  
**Die General-Agentur**  
Otto Most, Schulstraße Nr. 6, I.

**Zu Pfingstausflügen empfohlen!**  
Prof. Berlet's Begleiter durch das sächsisch-böhm. Erzgebirge. 2. Aufl. mit Karte 2 A  
Theod. Gumpo, 26 Partien ins sächs. Erzgebirge. 1 A  
Zu haben in allen Buchhandlungen. Verlag von Hermann Graser in Annaberg.

## Bad Kreischa bei Dresden.

Wasserheilstalt. Klimatischer Curort.  
Eröffnung den 15. Mai 1880.  
Dirigirender Arzt: Herr Dr. med. Bamberg.  
Post- und Omnibus-Verbindung täglich 4 Mal von Station Niedersiedlitz der sächsisch-böhmischen Staatsbahn.  
Prospecte und specielle Mittheilungen ertheilt die Bade-Inspection zu Kreischa, sowie in Dresden die Central-Annoncen-Expedit. von G. L. Daube & Co., Altmarkt 15.

In dem staatlich concessionirten **Sanatorium Kurhaus Weissensee bei Berlin** finden Augenkranken schnelle Heilung. Selbst der graue Star wird ohne Operation beseitigt.  
Prospecte über Erfolge versendet die Direction des Kurhauses Weissensee bei Berlin.

## Fischer-Bad.

Dem geehrten Publicum gebe ich hiermit die gefäll. Anzeige, daß ich das Fischer-Bad am Schlenker Weg eröffnet habe. Auch Bäder für Herren u. Damen sind zu benutzen.  
Mit Hochachtung F. W. Reiche.

## „In der Jugend“

einzelne Bogen und vollständige Ausgaben über die verschiedensten Gegenstände der Wissenschaft, des Kunst- und des Lebens. Jedes Heft enthält eine interessante Geschichte, welche die Jugend zu einem tüchtigen Mann, welcher sich durch große Kenntnisse, ganz besonders aber durch seine Weltkenntnis auszeichnen kann, zu bilden vermag.  
Preis pro Heft 10 Pf. Bestellschein

## Winke für Kranke

Abgesonderte Briefe sindlich gezeichnet, welche sich jeder Kranke nach der erkrankten Stellung lesen, welche anerkennend und hilfreich sind. Jedes Heft enthält eine interessante Geschichte, welche die Jugend zu einem tüchtigen Mann, welcher sich durch große Kenntnisse, ganz besonders aber durch seine Weltkenntnis auszeichnen kann, zu bilden vermag.  
Preis pro Heft 10 Pf. Bestellschein

## Leipziger Renn-Club.

### Loose á 3 Mark

Ziehung den 22. u. 23. Mai c., sind zu haben bei  
Heinr. Schäfer, Petersstr. 32.

## Bad Koenitz.

Eröffnung der neu erbauten Kasse für „warme Sandbäder“, die sich hier seit 1865 gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgien u. i. w. auszeichnet. Besondere Aufmerksamkeit wird den am 1. Mai. Außerdem Cool-, Nichteis- und andere Bäder.

## Nordseebad Büsum, Holstein.

eröffnet den 20. Juni. Post und Telegr. Stat. Täglich Verb. mit der Bahnstation Besselburen, 1 Std. entf. Große Heilkraft für rheumatis. Leiden, Wunden u. äußere Schäden. Gesunde Lage, schöner Strand, reine Seeluft, billige Preise. Nähere Auskunft ertheilt für die Direction Büsum, 1880.  
C. R. Clausen's Wwe., Hotel Stadt Hamburg.



Zur Vertiefung künstlicher Gebisse, künstl. Gummien, Plombirungen u. nach bewährter Methode empfiehlt sich unter Zuhilfenahme vollständiger Garantie  
**M. Grünberg,**  
früher Assistent des verfl. Zahnarzts B. Schwarze, Leipzig, Königplatz Nr. 19, II.

## Zahnarzt Wirth

wohnt jetzt Markt No. 16, Café National.

J. A. Krause, Poststraße 10, III. Künstl. Zähne schmerzlos. Reparatur. schnell.  
Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Gerkrankh., consultirt tägl. v. 10-3 Nicolaist. 5, II.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankh. wohnt jetzt Döllingstr. 1 p. conf. tägl. v. 9-11.  
Cand. med. heilt Geschlechts- u. Haut- u. Frauenkrankheiten gründlich und schnell.  
**Schwarzkopf** Haupt- u. Frauenkrankheiten gründlich und schnell.  
Reichstraße Nr. 37, II. Zu sprechen von 8-5, auch Abends 7-9 Uhr.

# Apollinaris

Natürlich kohlen-saures Mineral-Wasser.

Apollinaris-Brunnen, Ahrthal, Rhein-Preussen.

JÄHRLICHER VERSANDT 8-9 MILLIONEN FLASCHEN UND KRÜGE

Auf Empfehlung der Académie de Médecine in Paris hat die Französische Regierung durch besonderes Decret den Verkauf des Apollinaris-Wassers in Frankreich gestattet.

*Absolut rein, angenehm, erfrischend und gesund, als Tafelwasser zum täglichen Gebrauch für Gesunde und Kranke empfohlen durch:*

Prof. Dr. von Nussbaum, München, Prof. Dr. Virchow und Prof. Dr. Oskar Liebreich, Berlin, Geh. Sanitätsrath Dr. G. Varrentrapp, Frankfurt a. M., Prof. Dr. M. F. Oertel, München, Prof. Dr. F. W. Beneke, Marburg, Sanitätsrath Dr. G. Thülenius, Soden a. Taunus, Prof. Dr. Leichtenstern, Tübingen, und in England, Frankreich und den Vereinigten-Staaten durch die ersten Autoritäten in der Medicin und Chemie.

Käuflich bei allen Mineralwasser-Händlern, Apothekern etc.

Gründliche und schnelle ärztl. Hilfe für Geschlechts- und Frauenkrankheiten von 9 bis 1 und 3 bis 5 Uhr Reichstraße Nr. 45, 3. Stage.

### In 3 bis 4 Tagen

v. discret Geschlechts-, Haut- u. Frauenkrankh., ferner Schwäche gründlich u. ohne Nachtheil gehoben durch d. vom Staate approbirten Specialarzt Dr. med. Meyer in Berlin, nur Kronenstraße No. 56, 2 Tr. von 12-1, Mittags. Ausw. mit gleichem Erfolge briefl. Veraltete und verzweifelte Fälle ebenfalls in sehr kurzer Zeit.

### Kothe's Zahnwasser,

seiner vorzüglich guten Eigenschaften gegen Zahnschmerzen wegen allgemein bekannt, empfiehlt sich. 60 Fl.

Job. George Kothe, Hoflieferant, Berlin S., Pringeln-Strasse 85.

### Dr. Pattinson's Gichtwatte,

bestes Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gicht, Brust-, Hals- und Nervenleiden, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederleiden, Nerven- und Venenleiden. In Packeten zu 1 A und halben zu 60 A bei Theod. Pätzmann, Hoflieferant, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße, und in allen Apotheken des Königreichs.



Engros-Lager in Leipzig: Engel-Apotheke, Markt 12.

### Emser Pastillen.

Aus den festen Bestandtheilen des Emser Wassers unter Leitung der Administration der König Wilhelms Felsenquellen bereitet, von bewährter Heilkraft gegen die Leiden der Respiration- und Verdauungs-Organe, in plombirten Schachteln mit Controlstreifen vorrätig: in Leipzig in sämtlichen Apotheken, in gros Engel-Apotheke, Markt 12. Engros-Versandt: Magazin d. Emser Felsenqu. in Cöln.

### Mittel gegen Hausschwamm

(A No. 50 resp. 25 A). Dr. H. Zeecker's Antimereulion, D. R. Patent, aus der chem. Fabrik von Gustav Schallehn, Wandsbeck, ist nach langjährigen Erfahrungen und amtlichen Proben das beste und sicherste Mittel zur Vertilgung und Vorbeugung des Hausschwammes, sowie zur Trodenlegung feuchter Wände u. Prospekte und Gebrauchsanweisung gratis. Niederlage in Leipzig bei Aumann & Comp.

### Seife, Seife.

Haar-, Toilette- und Abfallseife, Soda, Stärke, Waschlauge, Odeur, Parfüm, Pomaden, Kerzen, gerein. Rüddel, Petroleum empf. in bester Waare und zu soliden Preisen F. C. Fassbender, Bismarckstraße 33. NB. Einen Botten Seife- und Lederstiefeln und Schuhe für Frauen und Kinder verkaufe um damit täglich zu räumen zu Einkaufspreisen. D. C.

### Regenröcke,

pr. Stück 9, 12 u. 15 A, Werth d. Doppelte, Gummi-Unterlagen

### Gummihöhlen

1. Befohlen d. Stiefeln 75 A, 1 A u. 1 A 25 A

### Gas- und Gartenschläuche,

sowie zum Abgießen pr. Meter d. 50 A bis 2 A, Gummifänger, Gassparnituren,

Gummibälle, Eigtissen, Gummifässer, Badregnummi, Circischloßbojen sowie Gummifische billigst an gros & en détail

D. Belmonte & C., Brühl 37.

### Gummistoff

zu Bettelunterlagen empfiehlt Reichstraße 55 Elise Kutschbach.

## KGL. BAD OEYNHAUSEN.

(Rehme) in Westfalen. Naturwarme kohlen-saure Thermal-soolbäder; Soolbäder aus 4<sup>1/2</sup> resp. 9<sup>1/2</sup> starken Soolquellen; Sooldunst-, Gas- und Wellenbäder; Gradluft; bewährt gegen Rückenmarksleiden, Lähmungen, Rheumatismus, Nervenleiden, Hautschwäche, Anämie etc. etc. Grossartige Badeeinrichtungen. Prachtvoller grosser Carpark. Vortreffliche Curmusik, Carhaus mit Lesezimmer und Gesellschaftssälen. Neue Wandelbahn. Comfortable Wohnungen zu jedem Preise. Gebirgige Umgebung. Directe Bahnverbindungen. Bequeme Ausläge nach dem Wesertale und dem Teutoburger Walde. Näheres durch die **Königliche Bade-Verwaltung.**

### Wasserheilanstalt Thale a. H.

Nerven, Kopf, Unterleib, u. and. Kr. erzielen b. der 23-jährigen Erfahrung des Kräfte sicherste Erfolge. R. Schriften sind in jeder Buchtbl. zu haben. Dr. Ed. Preiss.

### SOOLBAD KÖSEN

Im reizendsten u. waldreichsten Theile des Saalthales mit grossem Gradierwerk u. Inhalations-Anstalt. Thüringer Eisenbahnstation, Post- und Telegraphenamtl. Eröffnung der Bade- und Trinkanstalten Mitte Mai, Dauer der Saison bis Ende September mit anschliessender Traubencur. Nähere Auskunft ertheilt durch kostfreie Mittheilung der neuesten Badeschrift. Die Königliche Bade-Direction.

### BadSuderode am Harz.

Borzüglichster klimatischer Curort in schöner, geschüttester Lage unmittelbar am prachtvollsten Walde. Borzüglichste Soolquelle. - Bäder jeder Art. Sämmtliche Curmittel der Region. Sehr civile Preise. Mittelpunkt sämmtlicher Jagdpartien. Näheres durch den Badearzt Dr. Barwinski und die Bade-Direction.

### Lindau am Bodensee.

Klimatischer Curort. - Seebad. - Russisch-türkisches Bad. - Wild- und Wolfenkur. Allen Sommerfrische Suchenden zu längerem und längerem Aufenthalt bestens empfohlen. Ausflüge per Dampfboot und Eisenbahn in die nahe Schweiz, das Boralgebirge, das Allgäu. Großartiges Gebirgs-panorama. Auskunft ertheilt bereitwillig Wilh. Ludwig's Buchhandlung, Lindau.

### Werra-Bahn. Bad Liebenstein

Stat. Immelborn. Post. Telegraphenstat. Saison-Eröffnung 16. Mai. Hotels: Kurhaus und Bellevue, gute Wohnungen zu billigen, gegen früher erheblich ermäßigten Preisen.

### Soolbad Salzdetfurth

Bahn Station Vienenburg-Löhne. bei Hildesheim, Provinz Hannover. Saison-Beginn am 25. Mai. Sool, Mutterlauge- und Fichtennadel-Extract-Bäder gegen Strophulose, rhachitische, rheumatische, katarrhalische Haut- und Frauenkrankheiten. Gesunde Luft, reizende Berglandschaft, prächtige Gärten und Nadelwälder mit ausgedehnten Promenaden. Prospekte gratis. Badearzt Dr. Culberg.

### Dr. Friedr. Lengiel's Birken-Balsam.

Schon bei ungetrübter Galt allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinsticht, ist seit Jahrhunderten als ein ausgezeichnetes Heilmittel bekannt; nicht aber dieser Galt nach Beschritt des Uriniers als demselben Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er eine fast wunderbare Wirkung. Versucht man z. B. Hühner das Gefäß über andere Querschnitte damit, so fließt 50 Jahre am feigsten Hühner sehr ansehnliche Schuppen von der Haut, die selbst Hühnerhaut weiß und hart wird. Dieser Balsam entzieht in kürzester Zeit Sommerproben, Blüthen und alle anderen Krankheiten der Haut. Preis eines Fläschchens 1 Fl. Die letzte Gebrauchsanweisung habe zu verwenden Cop-Sommere und Engros-Liste per Geld 1 Fl. General-Depot bei G. C. H. Brückner in Rosenthal a. M.

### Ersatz für alle medicinischen Verdauungs- u. Abführmittel.

### Riewe's Peptikose

vollständig mediceinfrei, chemisch untersucht, von Aerzten geprüft und empfohlen. Dieses einfache, die Verdauung in hohem Grade befördernde und zugleich abführend wirkende Diätmittel wird allen Denen, welche an mangelnder Verdauung und Verstopfung leiden und nicht gern medicinische, den Magen angreifende Mittel nehmen, aufs Wärmste empfohlen. Preis per Büchse Mk. 1.50.

### Leipzig bel C. Berndt & Co. Eisernes Baumaterial

liefert als langjährige Specialität schnell, sachgemäß und billigst Otto Neitsch, Halle a. S. Grösstes Lager von walzeisernen Trägern, fertigen Säulen, Bauschienen 5" u. 9" hoch, Baueisen jeder Art. Eisenconstructions-Werkstätten in Verbindung mit Bau-Eisengiesserei I. Ranges. Am 1. März 1880 aber 25,000 Ctr. vorjähriger billiger Bestand.

**AUG. LEONHARDI** Chemische Fabrik (gegründet 1826) Dresden

**Specialitäten:** Allein echte, patentirte, rühmlichst bekannte

- Quizarin-Schreib- & Copir-Tinte
- Alizarin-Schreib-Tinte
- Anthracen-Copir-Tinte (blau schwarz)
- Beste intensiv violette Copir-Tinte (schwarz nachdunkelnd)
- Beste tief-schwarze Schreib-tinte
- Autographie-Tinte

empfehlen vielfach prämierte schwarz- & farbige SCHREIB-COPIR- & Luxus-Tinten

Unübertroffene Qualität! Ausserordentliche Ueberdruckfähigkeit. Sämmtliche Tinten aus eigener Fabrik und garantiert guttrot!

Rüssiger Leim, Stempel-farben, Wäschezeichentinten, Rotenpulver etc.

### Die Dampkesselschmiede der Maschinenfabrik Germania, vorm. J. S. Schwalbe & Sohn, Chemnitz

empfehlen sich zur Lieferung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und versichert exacteste und solideste Ausführung. Umänderungen bestehender Feuerungsanlagen unter Garantie von Kohlen-ersparnis.

Herren C. F. Solbrig Söhne, Alchemnitz, Sächsische Kammgarnspinnere, Hartbau bei Chemnitz, Chemnitz Papierfabrik Einsele bei Chemnitz, Herr Friedrich Ekberg, Weller, Stollberg, Herr Arthur Gehlert, Dittersdorf bei Chemnitz, Herr Adolf Jhle, Wittgensdorf bei Chemnitz etc. etc.

**Patrol Pistole 12.50**

Der beste Revolver sagt nichts, wenn man nicht trifft. Ein Revolver ein guter Schütze zu werden, muß man vornehmlich drei Mal den Revolver in die Hand nehmen: 1. Die neue Luftpistole des Oifenwerkes Sagenau bei Walth (Haben) gibt die Gelegenheit, im Zimmer ohne Lärm und ohne Ausgehen für Minuten ein guter Wüthendörfer zu werden. Diese ausgezeichnete Leistungsfähigkeit macht nicht nur auf 10 Meter noch einen Revolver mit solcher Kraft ab, daß der Bolzen ein Wüthendörfer ist in ein Brett einbringt, aber die Pistole einen Regel löst. Das haben gefühlt viele mit 4 Wüthen. Darf die Bolzen kann über tausend Mal verwendet werden. Durch Massenfabrikation mit Specialmaschinen kann eine vorzüglich construirte, elegant und dauerhaft verfertigte Pistole mit 100 Bolzen in einem Stück für 4 1/2 Fl. geliefert werden. Extra-Bolzen hat 100 zu 4 Fl. und Extra-Ausgabe hat 100 zu 4 Fl. Die Wüthendörferpatrone gibt bald die Kugelfähigkeit. - Verlehnung gegen Nachahmung oder Veräußerung, doch wird von der Fabrik Garantie geleistet.

**Bernh. Schöppert, Juwelier und Goldarbeiter Leipzig**

3 Halle'sche Strasse 3.

Reichhaltiges Lager von Juwelen, Gold- u. Silberwaaren, als Uhrketten f. Herren und Damen, Medallions, Broches, Boutons, Kreuze, Knöpfe, Corall-Halsketten, Ringe in grösster Auswahl, massive Trauringe etc. etc.

Nur reelle Waare - unter Garantie - anerkannt billigste Preise.

Echte Diamant-Ringe Boutons etc. v. 15 Mk. an bis zu d. Theuersten. Goldene und silb. Brillen und Klemmer. Silberne Bestecke, Speise- u. Kaffeelöffel. Solideste Ausführung aller einschlagenden Arbeiten u. Reparaturen. Haarketten, Armbänder, Ringe etc. werden sauber gepflochten und beschlagen. Gold, Silber und Edelsteine werden gekauft u. in Zahlung angenommen.

### Kohlen!!

liefert von jetzt ab bis auf Weiteres nur nach Gewicht, welches das Beste und Sicherste für jeden Empfänger ist. Svidauer Steinkohlen, beste vorzügliche Glasenköpfe 1/2, Ctr. 85 A. Hochwürfel, 1/2, Ctr. 80 A. Basaltkörpel, 1/2, Ctr. 75 A. Basaltkörpel II, 1/2, Ctr. 65 A. Svidauer Steinkohlen, Ctr. 75 A. Mittelkohle I, 1/2, Ctr. 72 A. Svidauer Steinkohlen-Coats, Camels-Coats, 1/2, Ctr. 10 A. Gals, Röhren, Kernwaare □ Ctr. stibellig geschmitten und gefällten 12 A. Sämmtliche Preise verstehen sich frei bis in den Keller, gegen Cash. Aufträge werden von 1 Ctr. an bis zu den größten Quantitäten sofort durch meine Gefährte geliefert. Bei Abnahme v. 50 bis 100 Ctr. gewährt noch bedeutenden Rabatt. Robert Kössner, Reibitz, Ecke der Wald- u. Frankfurter Straße.

### Wellingtonia gigantea (Mammuthbaum)

1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2, 13 1/2, 14 1/2, 15 1/2, 16 1/2, 17 1/2, 18 1/2, 19 1/2, 20 1/2, 21 1/2, 22 1/2, 23 1/2, 24 1/2, 25 1/2, 26 1/2, 27 1/2, 28 1/2, 29 1/2, 30 1/2, 31 1/2, 32 1/2, 33 1/2, 34 1/2, 35 1/2, 36 1/2, 37 1/2, 38 1/2, 39 1/2, 40 1/2, 41 1/2, 42 1/2, 43 1/2, 44 1/2, 45 1/2, 46 1/2, 47 1/2, 48 1/2, 49 1/2, 50 1/2, 51 1/2, 52 1/2, 53 1/2, 54 1/2, 55 1/2, 56 1/2, 57 1/2, 58 1/2, 59 1/2, 60 1/2, 61 1/2, 62 1/2, 63 1/2, 64 1/2, 65 1/2, 66 1/2, 67 1/2, 68 1/2, 69 1/2, 70 1/2, 71 1/2, 72 1/2, 73 1/2, 74 1/2, 75 1/2, 76 1/2, 77 1/2, 78 1/2, 79 1/2, 80 1/2, 81 1/2, 82 1/2, 83 1/2, 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2. Cataloge werden auf Verlangen gratis und franco zugesandt.















Ein junges Mädchen, in allen Zweigen der Hauswirtschaft geübt...

Reflektierende, die gleiche Stellung eingenommen...

Einem Wamsel für kalte Küche sofort gesucht...

Gesucht für ein Hotel ersten Ranges in der Provinz eine...

perfecte Köchin, wenn möglich für sofort. Gute Bedingungen...

Köchinnen finden gute Stellen. Rantf. Steinweg 12, Ob. 2 Tr. l. Frau Hünssel.

Ein gefühlte Köchin, die jedoch auch Handarbeit willig übernimmt...

Gesucht wird zum 1. Juni ein in der feineren bürgerlichen Küche wohlvertrautes Mädchen...

Ein Mädchen für Küche und Haus sofort gesucht...

Zu einer kinderlosen Familie wird ein Mädchen, das tüchtig in der Küche ist...

Sum 1. Juli wird ein feines Hausmädchen bei hohem Gehalt gesucht...

Sum 1. Juni wird ein Mädchen gesucht, am liebsten vom Lande...

Ein nicht zu junges Mädchen wird zur Hausarbeit in Dienst gesucht...

Es wird wegen Krankheit für einige Wochen ein Hausmädchen in ein herrschaftliches Haus...

Gesucht wird ein 1. Juni ein kräftiges nicht zu junges Mädchen für Hausarbeit...

Jungfer-Gesuch. Bedingungen: Perfect Schneiderin und fröhlich...

Zeugnisse an Frau Sahrer von Sahr, Zahlen an der Leipziger-Trossener Bahn.

Ein ordentl. Dienstmädchen, welches in Hausarbeit, Küche u. Wasche tüchtig wird...

Ein gut emp. Dienstmädchen von 16 bis 17 J. wird f. 1. Juni gef. Sidonienstr. 11, 1.

Einige kräftige, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen von 14-16 Jahren...

Gesucht wird ein Mädchen für häusl. Arbeit zu 2 einzelnen Leuten o. Kinder.

Einem Wamsel für kalte Küche sofort gesucht Schulstraße Nr. 10.

Zur Beaufsichtigung eines 14monatlichen Kindes wird ein braves, kräftiges...

Ein Mädchen zur Kinderwartung wird Neumarkt Nr. 6, 3 Treppen gesucht.

Stellengehuche. Agentur-Gesuch. Seit zehn Jahren in Berlin als Agent der Weinen u. Baumwollwaaren-Branche...

Für Leipzig u. Umgegend wird von einem mit Prima-Referenzen versehenen Agenten die Vertretung...

Ein gebildetes nicht zu junges Mädchen sucht Stellung als Wirtschaftlerin...

Ein anständiges Mädchen, welches schon 6 Jahre in einem großen Hause als Stütze der Hausfrau...

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht baldige Stellung...

Ein junges Mädchen, Lehrerstochter, 21 Jahre alt, welches auf einem Mittlereute die Wirtschaft erlernt hat...

Ein Commis, 18 J. alt, mit Prima-Referenzen, in Correspondenz, dopp. Buchführung...

Ein j. Commis (Materialist) sucht per sofort oder später bei bescheid. Anprüfungen Stellung...

Als Volontair sucht ein junger Kaufmann mit gutem Zeugniss Stellung...

Ein Maschinenzeichner, längere Zeit geübt, kaufmännisch gebildet...

Betheiligung mit Kapital nach näherer Kenntniss des Geschäftes nicht auszufüllen...

Ein prakt. Maurerpole sucht Stellung. Adr. unter S. S. 11 100 in der Filiale...

Ein Tischler, a. Anschläger, sucht Besch. Adr. erb. man Körnerstr. 17, 5. Taupitz.

Ein junger Gärtner sucht Stelle hier od. außerhalb. Adr. Nicolaitraße 11, 3 Tr.

Ein Cigarettenarbeiter, welcher in Russland gelernt hat u. 1 1/2 Jahre in Leipzig...

Ein junger verheirateter Mann, geübter Soldat, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen...

Durch das Damen-Placement-Institut von Frau A. Ring, Schulstraße 2, 2. Et.

Suche für französische u. deutsche Sonnen sowie Rindergärtnerinnen...

Stelle-Gesuch. Eine gewandte, umsichtige Verkäuferin, welche längere Jahre in 2 größeren Geschäften...

Ein j. gew. Mädch., w. bisher i. Schmitz u. Seifengesch. tätig war, sucht anderm. Stell. als Verkäuferin...

Stellung! Ein anst. Mädch. in gefest. Jahren, das H. Gaudion helfen kann...

Ein junges gebildetes Mädchen von angenehmem Charakter, mit einfacher Buchführung vertraut...

Ein häuslich gebild. Mädchen, welches 9 1/2 Jahre in England war, dort selbstständig den Haushalt eines Pensionates...

Eine Dame von schöner Figur sucht Stellung als Wirtschaftlerin bei einem älteren gut situierten Herrn...

Ein gebildetes nicht zu junges Mädchen sucht Stellung als Wirtschaftlerin...

Ein anständiges Mädchen, welches schon 6 Jahre in einem großen Hause als Stütze der Hausfrau...

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht baldige Stellung...

Ein junges Mädchen, Lehrerstochter, 21 Jahre alt, welches auf einem Mittlereute die Wirtschaft erlernt hat...

Ein Commis, 18 J. alt, mit Prima-Referenzen, in Correspondenz, dopp. Buchführung...

Ein j. Commis (Materialist) sucht per sofort oder später bei bescheid. Anprüfungen Stellung...

Als Volontair sucht ein junger Kaufmann mit gutem Zeugniss Stellung...

Ein Maschinenzeichner, längere Zeit geübt, kaufmännisch gebildet...

Betheiligung mit Kapital nach näherer Kenntniss des Geschäftes nicht auszufüllen...

Ein prakt. Maurerpole sucht Stellung. Adr. unter S. S. 11 100 in der Filiale...

Ein Tischler, a. Anschläger, sucht Besch. Adr. erb. man Körnerstr. 17, 5. Taupitz.

Ein junger Gärtner sucht Stelle hier od. außerhalb. Adr. Nicolaitraße 11, 3 Tr.

Ein Cigarettenarbeiter, welcher in Russland gelernt hat u. 1 1/2 Jahre in Leipzig...

Ein junger verheirateter Mann, geübter Soldat, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen...

Durch das Damen-Placement-Institut von Frau A. Ring, Schulstraße 2, 2. Et.

Suche für französische u. deutsche Sonnen sowie Rindergärtnerinnen...

Stelle-Gesuch. Eine gewandte, umsichtige Verkäuferin, welche längere Jahre in 2 größeren Geschäften...

Michaelis freundl. Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör...

Eine Familienwohnung (Haus oder Etage) von mindestens 6 Zimmern...

Gesucht für 1. October von einem verheirateten Officier Quartier in Gohlis mit Stallung und Garten...

Ein Logis gesucht von 150-200 A von pünktlich zahlenden Leuten...

Gesucht wird ein Logis zum 1. October im Preise von 300 bis 400 A...

Gesucht von ein. älteren Dame freundl. Logis zu 300-450 A...

Ein Dame sucht ein kleines Logis, Süd- od. Ostvorstadt, im Preis zu 120 A...

Für zwei junge Leute wird ein Logis in der Nähe des Neuhofes gesucht...

Von Mitte Juli bis Mitte August wird in der Umgegend Leipzigs eine Sommerwohnung gesucht...

Per 1. Juni wird ein Garçonlogis gesucht, möglichst Ostvorstadt...

Ein Reisender, welcher wenig zu Hause ist, sucht ein Garçonlogis...

Möbl. Zimmer mit od. ohne Cabinet f. eine kräftl. Dame in gef. Lage...

1 led. Paar sucht Stube u. Kam. einm. möbl. f. j. Hause arbeiten...

Ein anst. Frau f. möbl. Stube m. Kochof. inn. St. Adr. m. Preis Nicolaitraße 47, Reihour.

Ein junger Mann sucht per sofort eine möbl. Stube, am liebsten in der Zeiser Vorstadt...

2 leere Zimmer für 1 Herrn zum 1. Juli. Adr. D. H. 908 Expedition dieses Blattes.

Serberge-Gesuch. Eine größere Corporation sucht zu genannten Zwecken ein freundliches Local...

Vermietungen. Pianinos verm. u. verl. bill. Schletterstr. 10, 11. Pianino bill. zu verm. Humboldtstr. 25, IV. r.

Bäckerei-Verpachtung. Eine Bäckerei in Halle, gute Lage, 1. Juli zu übern....

Großes Geschäftslocal für ein gross-Geschäfts, Contor und Niederlagsraum...

Westvorstadt wird der 1. Septbr. ein Logis von 4 bis 5 Zimmern...

Gesucht wird von ruh. Familie in südl. od. südöstl. Vorstadt für 1. October eine Wohnung...

Ein od. nahe d. Promenade 1 Vog., elegant, für 600-1200 A von kinderloser Fam. bald gef. genaue Beschreib. u. Preis...

Brühl. In besserer Lage ein für ein gross-Geschäfts passendes Geschäftslocal...

Ein Laden, 2 schöne Wohnungen, mehrere Werkstätten, schönste Lage von Reudnitz...

Ein Laden in lebhafter Lage der Westvorstadt ist von sofort bis 1. Juli er. zu vermieten...

Zu vermietenden Laden mit Stube, großen Epiegelischen Windmühlenstraße Nr. 28 c.

Ein anständiges unmöbl. Logis ist als Contor, Expedition oder Garçonwohnung...

Ein schön gebauter Speicher in Nordost (nahe Leipzig), dicht am Bahnhof am Schienengleise...

Brühl Nr. 70 im Hofe parterre und 1. Etage sind größere und kleinere...

Mollstr. 19, neben der Südstr., ist ein gr. Kellerraum...

Am Reiter Thor Werkstat, 27 1/2 R. gr. (für ruh. Geschäft) mit Logis...

Ein Hintergebäude zu gemäßig. Preisen nebst Wohnung ist zu verm. Seitenstr. 26.

Ein großes belles Parterre ist als Werkstätte od. Niederlage zu verm. d. Kupfer-schmied K o l f a, Blücherstraße 29 b.

Am Reiter Thor Werkstat, 27 1/2 R. gr. (für ruh. Geschäft) mit Logis, best. a. 3 heib. Zimm., 1 Kam. u. Zubeh. per 1. Juli zu vermieten.

Ein K. Werkstätte ist sof. zu verm. Hüpfstr. 24 p. Zum 1. Juli, auch früher, wird mein Hinterhaus frei...

Kostenfreier Nachweis der in Leipzig zu vermietenden Wohnungen und Geschäftslocalen...

Gohliser Wohnungsbureau. Kostenfreier Nachweis von Wohnungen Gohlis, Leipz. Str. 6, bei Hrn. Dlossner, Leipz., Gerberstr. 57, b. Hrn. Rudolph, Die Hrn. Hausbeh. w. erf., freiverwendende Wohnungen sof. anzum., da d. Nachfrage sehr stark ist.

Cottagehaus für 750 A zu vermieten. Schöne, gesunde Lage zw. Gärten, an Pferdebahn...

Villa-Plagwitz. Zu vermieten ist sofort oder den 1. Juli ein freundliches hohes Parterre mit Garten...

Alexanderstraße 19 ist die Parterre-Wohnung, neu hergerichtet, mit Gas und Wasserleitung...

Reudnitz, Weinrichtstr. 34. Ein großes Logis für 110 A und ein K. Logis f. 65 A sofort od. spät. zu verm. K. Hof part.

Uferstraße Nr. 12. Per 1. October ist Parterre oder 1. Etage zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Uferstraße Nr. 12. Per 1. October ist Parterre oder 1. Etage zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Uferstraße Nr. 12. Per 1. October ist Parterre oder 1. Etage zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Uferstraße Nr. 12. Per 1. October ist Parterre oder 1. Etage zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

# Actien-Bierbrauerei zum Feldschlößchen Dresden.

Das uns gebührige, im schönsten Theile Dresdens, unmittelbar an der Elbe gelegen, seine Restaurations-Etabliement, genannt „Reichs-Tablirament“ ist vom 1. October dieses Jahres ab weiter zu verpachten. Zur Uebernahme sind mindestens 30-40 Tausend Mark erforderlich. Bewerber wollen sich gefälligst an die unterzeichnete Verwaltung wenden.  
Dresden, 29. April 1880.

## Die Verwaltung der Actien-Bierbrauerei zum Feldschlößchen.

### Sommerlogis „Villa Carola“, Zschachwitz, Schloß Pillnitz gegenüber.

Eine große, gut eingerichtete Villa, mit Wasserleitung versehen und von großem parkähnlichen Garten umgeben, ist während der Sommermonate zu civilen Preisen an eine oder mehrere Familien zu vermieten. Adressen unter „Villa Carola“ in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Gohlis** vorderer oberer Theil, in frönl. gelegenen Hause, Halle'sche Str. 6, für anst. Familie per 1. Juli parterre oder 2. Et., bis 450 M., 4 St., 2-3 Kammern, Küche, Keller, Boden, Garten.

**Pfaffenwieser Straße 5** ist das parterre-Logis, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, sowie Garten und Branda, per 1. Oct. a. e. zu verm. Zu besichtigen Vormittags von 10-11 Uhr.

**Gohlis** 1. Etage, 3 St., 3 Kam., nebst Zubeh., u. Gärten sof. od. später zu verm. Br. 400 M. Näh. das Blumenstr. 12, 1.

**Eine anständige Wohnung** halbe 1. Etage mit Altan ist per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmann Sophienstr. 29 im Souterrain.

**Sidonienstraße Nr. 37** ist eine halbe 1. Etage und eine halbe 2. Etage zu vermieten. Näh. das 1. Et. r.

In dem Hause Carlstraße 5 ist die halbe erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie mit Gartenabtheilung für 1. October d. J. zu vermieten und Näheres daselbst zu erfragen.

1. Logis 1. Et. 110 M. 1. Juni od. 1. Juli zu verm. Brandenburgerstraße 7, Bäckerei. Sofort ein Logis 1. Etage Reudnig, Taubenweg Nr. 14 zu vermieten.

Nordstr. 47 1. Et. 500 M. Part. 450 M., 1 Werkstelle 160 A. 1. Juli ab zu verm. Turnerstraße 14 ist die modern eingerichtete Beletage, 8 Fenster Front, zum 1. October zu vermieten.

Reudnig, Rathhausstr. 8 ist die 1. Etage per sof. oder später u. 1 kleine Wohnung 4 Etage preiswerth zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Waldstraße Nr. 7 und 7b** sind zum 1. Juli zwei Wohnungen in 1. bez. 2. Etage für je 350 A. anderweitig zu vermieten durch

Rechtsanwalt Hofrath Dr. Lohse, Grimma, Straße 26. **Sofort zu vermieten** eine eleg. eingerichtete 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör für 720 M. im Hause Bienenstr. 16. Näheres Reichstraße Nr. 13, 1.

**Lindenstrasse No. 9** 1. October zweite Etage, 3 Zimmer, 3 Kamm., Küche u. Zub., Balkon, Gartenansicht. Näheres daselbst 1. Etage rechts.

**Nord-Vorstadt** seines Familien-Logis, 1/2 Et. 2 Stub., Schlafstube, Mädchen-Kammer und Küche, wegzuschalder billig zu vermieten, sofort oder 1. Juli. Näheres bei Paul Kast, Ransbäder Steinweg Nr. 18.

Reudnig, Rathhausstraße 24 ist die 2. Etage zu Johann zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

Eine 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Keller, ist zu Johann zu beziehen. **Zeichstraße Nr. 6.**

In meinen Häusern sind folgende herrschaftlich eingerichtete Wohnungen per sofort oder später zu vermieten: **Gartenstraße 6 die 2. Et. für 1500**  
11 das Part. • • • 1350  
Georgenstr. 15f die 2. Et. • • 1500  
15g die 1. Et. • • • 1350  
Sämmtliche Logis haben Was- u. Wasser sowie theilweise Parquetzimmer.  
Näheres bei August Vogel, **Georgenstraße 15g.**

**Zu verm.** 1. Juli ein Logis 2. Etage, 2 St. u. Zubeh. Brandenburgerstr. 3, 1. r.

**Gohlis** Hauptstraße 15 ist die 2. Et., bestehend aus sechs Zimmern für 70 M. vom 1. Octbr. ab zu vermieten.

In meinem Hause Zeiger Straße 30 b. habe ich eine vollständig neu hergerichtete halbe 2. Etage zum 1. Juli od. 1. October. Preis 550 A zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Major, 1. Etage, oder beim Besitzer W. Häppel, Sobbe Str. 20, 1.

**Sebastian Bachstraße Nr. 14** ist per Johann eine neu hergerichtete halbe 2. Etage zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Eine schöne 2. Etage mit Garten ist zum 1. Juli oder 1. October zu vermieten Gutzschiger Straße Nr. 52, vor Rosenthal's Gartenerei.

Eine geräum. 2. Etage 1. Oct., auch früher, zu verm. Näheres Dainstraße 14, 1. Et.

**Gohlis**, Modern'sche Straße Nr. 9, 3. Etage frdl. Logis (2 tapez. Wohnst., Schlafst., 2 K., Küche u.) zum 1. Juli a. e. oder früher billig zu verm.

**Plagwitz** per 1. Juli eine schöne Wohnung, 3. Etage billig an solide Leute zu vermieten. Näheres daselbst Schulstraße 10, parterre.

Eine kleine 3. Etage in der Blumen-gasse ist per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Preis per Anno 240 A. Näh. in der Gärtnerei von J. C. Haulsch.

**Per 1. Juli halbe 3. Etage**, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Boden, für 170 M. zu vermieten. Besichtigung zu erfragen Humboldtstraße Nr. 8, 3. Etage rechts.

**Ost-Vorstadt**, Inletstraße 1 E. ist sofort oder später eine elegante große 4. Etage zu vermieten. Näheres daselbst im Gartengebäude.

In ruh. Hause eine halbe 4. Et. sofort od. später 315 M., eine halbe 1. Et. 450 M. und ein Souterrain 270 A. Michaelis. Näheres Südstraße Nr. 84, 1 Tr. 118.

Eine 4. Etage per 1. Octbr. zu verm. Näheres Uferstraße 12, parterre.

Zu vermieten 1. Juni 2 Logis 4. Etage 42-64 M., 1 Werkstelle m. Einf. u. Hofraum, 1. Juli ein kleiner Laden mit Wohnung. Mollatestraße 16, 1. Etage rechts.

**Pontawoßstraße Nr. 6** ist die halbe 4. Etage, 3 Zimm., u. Zub., f. 310 A. per 1. Juli zu verm. Näheres im Logis selbst.

Preisw. Logis, 180-345 M., sof. u. sp. Reudn., nahe Marienpl. N. Tauch. Str. 7, 1. l. Sof. zu verm. nett. Logis an stille Leute, 300 A., Sidonienstr. 38, Nähe Bader-Bahn.

**Kreuzstr. 23** ist zum 1. Juni ein Logis für 56 Tlbr. zu vermieten. Zu erfragen daselbst 1 Treppe.

**Sofort zu vermieten** eine Wohnung für 300 A., eine Wohnung für 1100 A., per 1. Juli ein Gewölbe für 1200 A. und ein Gewölbe für 1600 A., per 1. October eine Wohnung für 500 A., eine Wohnung für 1600 A. Wegen Besichtigung zu wenden an den Hausmann Weststraße Nr. 76.

**Schönefeld**, R. N. Mariannenstr. 40, 2 Kam., 1 Küche f. 60 M. Lüchowstr. 6.

**Ein frdl. Logis** 60 M. ist verhältnißm. a. e. o. Kind, 1. Juli zu verm. L. Kurze Str. 5, 1. l.

**Zu verm.** 1. Juli ein fr. Logis, 2 Stub., 2 K., R. u. Bader. Straße 126, 4 Tr. r.

**Freundl. Logis** von 90-110 M. sind in dem im Bau begriffenen Hinterhause Baverische Straße 124 zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Berderhause 1. Et.

**Gohlis**. Ein freundliches Logis ist zu Johann zu vermieten. Näheres daselbst Wilhelmstraße 37, 1. Etage rechts.

In der besten Lage der Brandenburgerstraße Nr. 79, zwischen den Willen und der Kronprinzstraße, sind in nicht neuem Hause noch mehrere neue gemalte und tapezierte, mit Gas-, Wasserleitung und elektrischen Klingeln versehene größere Wohnungen (6 u. 7 Zimmer u. reichl. Zubehör) mit eingerichteten Garten zum Preise von 650-840 A. sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre beim Besitzer.

Ein Logis für 46 M. sofort an Leute ohne Kinder zu verm. Eisenstraße 6 part.

2 Logis zu 55 u. 60 M. jährlich (neu hergerichtet) sind sofort zu vermieten Reudnig, Vouisenstraße 2, part. rechts.

**350-400 Mark** Logis, sofort beziehbar, zu verm. Näheres Gde der Brandenburger- u. Kronprinzstraße beim Restaurateur Hetzer.

**Kuhle Dolph-straße 17** sind saubere Familien-Logis, Preis 300 bis 400 A. Johanns beziehbar zu vermieten.

**Wohnungen in Connewitz** an der Pferdebahn, best. aus 4 Zimmern, Küche, Speise, Mädchen- u. Wodentamm. u. nebst Garten sofort oder 1. Juli zu vermieten. Jul. Rosenthal, Connewitz.

**Am Zeiger Thor** sind fertig hergerichtete comf. Wohnungen, besteh. aus 3 heizb. Zimm., 2 Kamm., 1 u. 2 Zubeh. per 1. Juli zu verm. Näheres Südstraße 2 b im Schreibmaterial-Geschäft.

**3 herrschaftliche Wohnungen** (Sonnenseite u. an freiem Platz) mit Gärten resp. Balkon und Garten im Preise von 12 bis 1500 A. sind zu vermieten

Kochstraße Nr. 79. Zu verm. 1. Juli u. 1. Oct. Familienlogis, ruhige Miethe-Reudnig, Rathhausstr. 9, 11. r. Logis f. 90-125 M. pr. 1. Juli, Niederlagen u. Werkst. pr. 1. Oct. Sidonienstr. 13.

**Mehrere freundl. Wohnungen** im Preise von 180 bis 240 A. sind im Grundstück Sophienstraße Nr. 29 im Hofe zu vermieten.

**Eine schöne geräum. Wohnung** bestehend aus 7 Zimmern und einem Salon nebst Zubehör, ist Verhältniß halber vom 1. October ab für 1200 A. pro Jahr zu vermieten bei

**Kupp, Waldstraße 47, 1.** Zu vermieten 1. Juli 2 kleine Logis. Näheres Glodenstraße Nr. 2, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten 1. Juli ein kleines Logis. Näheres Ulrichsstraße 82, 1.

Zu verm. 2 H. Familienlogis 1. Juli, Preis 65 und 70 M., Lüchowstraße 2 part.

Zu vermieten 1. Juli 11 Logis, 2 Tr., an einzelne ruhige Leute. Preis 60 Tlbr. Raundörichen 17, Hinterhaus 1 Treppe.

Ein frdl. Logis zu Johann zu vermieten für 36 M. Ulrichsstraße 64, 1 Treppe.

1. Juli 1 Dachwohn., 1 Stube, 2 Kamm., Reudnig, Grenzstraße, Preis 168 M. Näh. Koblagentstraße 61, 1 Treppe.

1. Juli 1 kleines Logis zu vermieten Plagwitzer Straße Nr. 4.

**Gohlis** ein fr. Logis, 45 M., d. 1. Juli zu verm. Näh. das Blumenstr. 12, 1.

**Technis** zu verm. Windmühlenstr. 3.

**Sommerwohnung.** In dem am Fuße des südl. Garses, in der Nähe der Bäder Pantenberg u. Tschahel, ganz von Laubbäumen umgeben, Dorfe Seina, ist ein gut eingerichtetes zweistöck. Wohnhaus an eine oder zwei Familien während der Sommermonate unter mäßigen Bedingungen zu vermieten. Rückkunft ertheilt Bauernmeister A. C. Peltz zu Steina bei Oberhagen am Darz.

Zum 1. Juni ist ein elegant möblirtes Garçonlogis, schöne Aussicht nach der Promenade, zu vermieten Weststraße Nr. 91, 3. Etage links, erstes Haus neben der katholischen Kirche.

**Garçon-Logis**, fein möbl. Zimmer, auch Mittagsstisch Colonnadenstr. 18, 2. Etage rechts.

Elegante Garçonwohnung, große Stube und Schlafstube, in Gohlis, 1. Etage, Südseite, mit oder ohne Möbel zu vermieten, Gartenbenutzung, Hauptstraße Nr. 9.

**Garçonlogis**, fein möblirt, an 1 oder 2 Herren zu vermieten Salzgäßchen 4, 1. Etage.

**Garçonlogis**, gut möblirt Reichstraße 34, 3. Etage. Zu vermieten ein elegant möblirtes Garçonlogis, aus 2 Zimmern bestehend Gartenstraße Nr. 6, 3. Etage.

**Garçonlogis** meßfrei zu vermieten Brühl 27, 3. Et., Eingangs Nicolaisstraße.

Elegantes Garçon-Logis coent. mit Pension und Pianino Rindstraße Nr. 36, 1 Tr. links.

Gohlis, Garçonlogis mit oder ohne Kammer, Aussicht nach Gärten u. Rosenthal, Modern'sche Str. 30 d, 1. bei F. Jentsch.

Freundl. Garçonlogis mit Schlafstube für 1 Herrn sofort oder 1. Juni zu vermieten Weisingstraße 8, 4. Etage.

**Garçon-Logis**, Eine fein möblirte Stube ist sofort oder später zu vermieten Zeiger Straße 41, 1.

**Garçonlogis**, gut möblirt, auf Wunsch mit Koch, billig zu vermieten Reichstraße 11, 3. Etage vorüberaus.

**Garçon-Logis** Torothensstraße Nr. 8b, IV. vornh. Zu vermieten ein freundl. Garçonlogis Heindrichstraße 10, 1. Et. in Reudnig.

Ein freundliches Garçonlogis, Zimmer mit Cabinet Sternwartenstraße 17, 1. Etage.

**Garçonlogis** für Herren, sofort beziehbar Weststraße 36, IV. rechts.

Garçonl. Kauf. nach Promenade u. Fleischp. l. sof. bill. zu verm. Topferstr. 4, IV. r.

**Unabhängig, möbl. Garçonlogis** Pontawoßstraße Nr. 12, parterre. Garçonlogis, neu und fein, möbl., mit Cab. Gutzschiger Str. 5, 11. r., nahe Gerberstr.

**Garçonlogis**, f. Herr od. Dame, mit od. ohne Pens. Gr. Windmühlenstr. 3, 1.

Garçon, schöne Lage, bill. sof. o. spät. m. od. ohne Pens. Gohlis, Zeigwiger Str. 12, 1. l.

**Garçonlogis** 1 Et. an 1 oder 2 H. sof. zu verm. Gartenstraße 14 part. r. 1. Thüre.

**Garçon-Logis** billig zu vermieten Plagwitz, Canalstraße 6.

**Garçonlogis**, gut möblirtes zweifelh. Zimmer Poststraße 16, 1/2 Treppe.

**Waldstraße Nr. 1, 2. Et. rechts** fein möbl. Garçonlogis sofort oder später.

**Garçonlogis** Bückerstraße 11/12, II. r., gegenüber dem Thüringer Bahnhof.

**Garçonlogis**, neu u. fein möbl. m. Cab., für 1 oder 2 Hrn. Hantl. Steinweg 3, II.

Eine frdl. möbl. Stube ist mit od. ohne Kammer zu verm. Sternwartenstr. 22, III. r.

**Zu verm.** eine fr. möbl. Stube mit Cab. Alexanderstr. 1, 3 Tr., Ecke Erdmannstr.

Eine Stube und Kammer ist zu vermieten Brandenburgerstraße 17, 2 Tr. 118.

Ein fr. gesund. möbl. Schlaf- u. Wohnz. zu verm. Reudnig, Kronprinzstr. 9, 2. Et.

**Möb.- u. Schlafstimmer zu vermieten** Inselstraße Nr. 4 parterre.

Sep. m. Zimm. m. Schlafz. u. Reichstr. 16 II. r. Möbl. St. u. R. Sternwartenstr. 30 I. II. r.

**Möb.- u. Schlafz. Familienstraße 10, 1.**

Zu vermieten an 1 ein. Person ein leeres heizb. Stübchen, inn. Stadt, Preis jährl. 24 M. unt. „Thomaskirchhof“ in der Expedition des Bl. abzugeben.

Ein freundl. gut möbl. Zimmer, vorüberaus, mit Ds. u. Schl., ist an 1 od. 2 Herren zu verm. Reichstraße 16, 4. Et.

Eine anst. möbl. Fenster. Stube mit S. u. Duschl. ist an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten Nordstraße Nr. 61, IV. 118.

Ein fr. möblirtes Fensterzimmer ist an 1-2 Herren per sofort oder 1. Juni zu vermieten. Näh. Oberbaderstr. 7, III. 1.

Ein freundl. fein möblirtes Zimmer in 2. Etage billig zu vermieten, Saal- und Hauschlüssel, gutes Matrosenbett, Alexanderstr. 6, II. 118. Ecke Colonnadenstr.

Ein kleines Stübchen zu vermieten Koblentstraße 6 im Hofe 3 Treppen.

**Zu vermieten** möbl. Stube an Hrn. od. Damen, Gohlis, Hantl. Steinweg 12, 1. p. 1.

**Zu vermieten** 1 Zimmer für 1 oder 2 Herren Dorotheenstraße 8, 4 Tr. rechts.

Sehr schönes möblirtes Zimmer zu vermieten Canalstraße 6, 3 Treppen links.

Billig ist an 1 od. 2 Herren eine frdl. Stube zu verm. Schleierstr. 11, 4. Et. r.

Ein frdl. möblirtes Zimmer an einem Herrn zu vermieten Grim. Steinweg 54, III.

Talstraße Nr. 26, II. eine frdl. möbl. Stube an Herren billig zu vermieten.

Ein gut möbl. Fenster. Zimmer zu verm. Ransbäder Steinweg 6, 3 Tr. vorüberaus.

**Petersstr. 40, IV.** zu verm. 2 möbl. Zimmer.

Berliner Str. 110, 4 Tr., 1 fr. m. Zimmer an 1 o. 2 H. m. S. u. Duschl. b. Ködel.

Ein Stübchen ist billig zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Et.

Zu verm. 1 frdl. möbl. Stube für 1 od. 2 H. Reudnig, Koblentstr. 36, i. Laden j. chr.

**Eine febl. St. zu verm.** Albertstraße 2, 4. Et. I. **Deere Stube** 3. im Humboldtstr. 22, IV. 188. **1 f. möbl. Stube** Heiger Str. 88, Fr. Scheler. **Waldstr. 28, II. sep. Sim 5** f. H. o. D. **Möblierte Stube** Bayer. Straße 133, 3. Et. **Offen 1 fr. 2 f. D. Sternwartenstr. 10, I.** **1 Stube zu verm.** Bauhofstr. 6 Hinterb. p. 188. **Wohnung mit Pension** Dresdenstr. 30 p. I. **1 leere Stube** Brandvorwerkstr. 7, 3 Tr. I. **Fr. möbl. 8, 12 A.** Bed. Hanf. Steinw. 72, III. r. **2 St. f. einj. anst. Pers.** Eberhardtstr. 12, I. **Fr. Herr möbl. Wohnung** Ritterstr. 5, D. II. **Sof. Klein. Rimm. billig** Blücherstr. 16, II. **Off. 1 fr. Stube** Reichstr. 3. zu erst. b. Hausm. **3 v. fr. Stuben** Gr. Fleischerg. 24, 26 B. II. **Febl. Stube, S. u. Hchl. Al. Fleischerg. 11, III.** **Möbl. 8, 15 A.** mit Kaffe. Eisenstr. 29, IV. **1 febl. Stübchen** Hof. Humboldtstr. 26, IV. I. **2 eleg. möbl. Sim. 3 v. Schulstr. 2, II.** **Fr. möbl. Seb. 1—H. bill.** Eisenstr. 32, IV. **1 möbl. St. zu v. Gr. Fleischerg. 24/25, I.** **Geisler.** **Zu verm. möbl. Zimmer** Rosenthal 3, III. **Zu verm. für Mädch.** Ulrichsgrasse 3 part. **Zwei anst. od. Herren oder Mädchen** **Anden freundliche Schlafstellen.** **Auf Wunsch auch gute und billige Beköstigung** Witterstraße 31, III. 18. **2. Th.** **Wassend. Str. 18 d.** Seiteneb. I. 4 Tr. **ist 1 febl. Schlafstelle** mit S. u. Hchl. **zu verm.** Auf Wunsch auch Wirtaastisch. **Eine freundl. Schlafstelle** mit Kof. und **1 leere Stube** mit Kfm. u. Kochofen **billig** zu vermieten Brühl 72 beim Hausmann. **Zwei freundl. Schlafstellen** in einer sep. **Stube** mit Saal- und Handklaffel **billig** zu vermieten Frankfurtstr. 36 b. D. I. **Zu verm. an e. Herrn** eine möbl. Stube **als Schlafst.** mit S. u. D. Dorotheenstr. 6, I. I. **Eine freundl. Stube** ist für 2 Herren **als Schlafst.** zu verm. Peterstr. 35 b. Morau. **Schlafstellen** in freundlicher Stube für **2 Herren** Klosterstraße 4 beim Hausmann. **Schlafstellen** sind offen in möbl. Stube **Randstädter Steinweg 12, D. D. 2. Et. I. 7.** **Eine fr. Stube** als Schlafstelle, vorn- **heraus, Eberhardtstraße 4, Trepp. links.** **In febl. Stube** v. Schlafstelle m. Hchl. **für 1 Hrn. Nicolaitstr. 41, 4. Etage.** **Schlafstelle mit Kof. v. Höhe 2 A** **Schrotgräßchen 7, prt. Wallinger.** **Febl. Schlafst.** Seitenstraße 8, 2 Treppen- **Vorderhaus, auch** fröhlichen Mittagstisch. **Anst. od. Schlafst.** per sof. oder später **Grimm. Steinweg 46, I. Museum f. Böllert.** **Febl. Schlafstelle** für Herren sind 3. ver- **mieten** Arndtstraße 34, partee rechts. **Eine freundl. Stube** für 2 Schlafstellen **Randstädter Steinweg 72, II., D. D. r.** **Ein anst. Mädchen** findet Schlafstelle **Hospitalstraße Nr. 34, 2 Treppen.** **Eine möblierte Stube** als Schlafstelle zu **vermieten** Reudnitz, Schulstraße 1, II. r. **Eine II. Stube** als Schlafstelle zu ver- **mieten** Weitzstraße 91, 4. Etage links. **1 fr. Stube** a. Schlafstelle Sophtenstr. 34b, III. **Schlafstelle** für Herren Ritterstr. 38, III. v. **Fr. St. f. 2 D. a. Schlafst.** Sidonienstr. 36, 4. Et. **1 fr. Schlafst.** f. D. Alexanderstr. 19, 2 Tr. I. **Febl. Schlafst. Wasenb.** Viebigstr. 5, D. III. r. **Schlafst. I. Hrn.** in fr. Et. Braustr. 3b, II. 188. **Schlafstube** an 1 anst. Herrn Inselstr. 16, 4 Tr. **Fr. nbl. Schlafstellen** Brüderstr. 28b, IV. **Febl. Schlafstelle** Kurze Str. 3, 3 Tr. r. **2 Schlafstellen** Gr. Windmühlenstr. 3, IV. **Schlafst. f. D. m. St. Eisenbahnstr. 21, D. I. r.** **Schlafst. f. D. 15** Blumenstraße 11, 3. Et. r. **Fr. Schlafst. f. D. Alexanderstr. 22, D. I. r.** **1 febl. Schlafst. f. 1 Herrn** Gerichtsweg 32, 2 Tr. **Schlafstelle** für Herren Antonstr. 6, III. v. **Gohlis Eisenbahnstr. 22, 2. Et. I. Schlafst. f. D.** **1 Stube** als Schlafst. f. D. Turnerstr. 4, 4 Tr. **Schlafst. f. St. f. m. S. u. Hchl. Grenzstr. 16, III. r.** **Febl. Schlafst. f. sol. D. Vange** Str. 36, III. r. **Fr. Schlafstelle** f. Hrn. Eisenstr. 8, 5. I. Tr. I. **Schöne Schlafst. f. D. Berliner** Str. 101, IV. I. **Sof. 1 sep. Schlafstelle** Südstr. 13, IV. r. **Eine Schlafst. eff. f. D. Schletterstr. 11, IV. I.** **W. St. a. Schlafst. Sternwartenstr. 32, IV. I.** **Fr. Schlafst. für Hrn. Weitzstr. 90, 1 Tr. r.** **Fr. Schlafst. f. Hrn. Schützenstr. 67, D. r. 1 Tr.** **Eine fr. Schlafst. 1. 2 D. Vange** Str. 47, part. r. **Fr. Schlafst. Windmühlenstr. 46, II. D. r.** **Möbl. Schlafst. f. anst. Mädch. Burgstr. 7, II. I.** **Fr. St. als Schlafst. f. 2 D. Münzstraße 29, III. I.** **1 Schlafst. f. D. Guttrichstr. 97, D. I. I.** **Fr. Schlafst. f. S. u. Hchl. Dresdenstr. 34, I.** **Schlafst. f. einanst. Mädch. Adnerstr. 7, D. I. I.** **Fr. Schlafst. Inselstr. 15, Mittelgeb. II. r.** **Schlafstelle** für Herren Schulstraße 1, IV. **Febl. Schlafst. Sidonienstr. 50, 3 Tr. 188.** **2 fr. Schlafst. Gr. Fleischerg. 19, I. Leonhardt.** **Schlafstellen** Pfaffenfurter Str. 18 b, 4 Tr. **Möbl. St. a. Schlafst. f. D. Nürnbergstr. 46, IV.** **Möbl. St. a. Schlafst. f. D. Alexanderstr. 15, D. III. I.** **1 Schlafst. Gohlis, Kirchplatz 2, II. Engler.** **Stube** als Schlafstelle Südstr. 80, 2. Et. r. **Möbl. Seb. als Schlafst. Blücherstr. 33, D. I. v. r.**

**Schlafst., sep. sof. zu verm.** Kohlenstr. 94, Hof I. **2 bill. Schlafstellen** Schützenstr. 5, Hof 3 Tr. **Fr. Schlafstelle** vornh. Carlstr. 12, I. Et. **Fr. Schlafst. a. D. Kohlenstr. 7, 3 Tr. D. D.** **2 febl. Schlafstellen** Mittelstraße 9, 2 Tr. **Möbl. St. als Schlafst. Sternw. 12c, IV. I.** **Schlafstelle** Reudnitz, Heinrichstr. 28, III. r. **Fr. Schlafst. 3. verm.** Sidonienstr. 50, Fröh. **Sep. Schlafst. f. 2 D. o. M. Kurze** Str. 5, D. I. 188. **1 fr. Schlafst. zu verm.** Vange Str. 9, I. r. **Fr. Stübch. Schlff. Hanf. Steinw. 12, D. I. r.** **1 febl. Schlafst. Windmühlenstr. 48, r. II.** **Schlafst. in fr. Stübch. Theaterg. 4, 2. Et.** **2 fr. Schlff. offen** Alexanderstr. 15, D. I. I. **Schlafst. off. in fr. Stube** Uferstr. 9, IV. I. **Febl. Schlff. in möbl. St. Weizenstr. 8, D. I. r.** **Febl. Schlafst. f. D. Nicolaitstraße 11, III. r.** **Eine f. Schlafst. Alexanderstraße 23, IV. r.** **1 Schlff. 2 D. W. 2 A 50 J. Hanf. Steinw. 72, III. r.** **1 febl. Schlafst. Katharinenstraße 26, 5 Tr.** **1 Schlafst. Johannastr. 32, Tr. D, III, rechts.** **Schlafst. sind offen** Gr. Fleischerg. 1, 4 Tr. **1 Schlafstelle** Alexanderstraße 19, D. III. I. **Schlafstelle, 1 o. 2 D. Winterpartenstr. 3, IV.** **Schlafst. f. D. Kurze** Str. 7, M. r. **Febl. Schlafst. f. 1 D. Südstr. 8, Souterrain.** **2 Schlafstellen** offen Brühl 99, 3. Etage. **Schlafst. f. Mädch. Köniazplatz 3, 3 Tr. r.** **Fr. Schlafst. f. D. Alexanderstr. 17, D. I. I.** **2 fr. Schlafst. Berliner** Str. 8, D. 3. Et. r. **1 fr. Schlafstelle** f. M. Nordstr. 63, 4. Et. **Schlafst. f. anst. Herren** Berl. Str. 3, D. IV. I. **Febl. Schlafst. f. 2 D. Emilienstr. 20, IV. I.** **Schlafst. f. sol. Mädch. Vestfalstraße 9a, IV. I.** **2 febl. Schlafst. f. D. Heiger** Str. 88, Fr. Scheler. **1 Schlafstelle** zu verm. Tauchaer Str. 20, D. p. **Fr. Schlff. f. sol. Mädch. Gerberstr. 28, 29, I.** **Offen eine möblierte Stube** als Schlaf- **stelle** Randstädter Steinweg 19, 2. Etage. **Offen eine febl. Schlff. f. mehrere** Herren **Sidonienstr. 46, Restaurant. v. Eckard** zu erst. **Offen ist eine Schlafstelle** Reichstraße **Nr. 20/21, Hof 1 Trepp.** **Offen 1 Schlafstelle** Eberhardtstr. 2, Hof II. I. **Offen Schlafstelle** Gerichtsweg 7, 3 Tr. r. **Offen febl. Schlafst. Eberhardtstr. 8, D. r. 3 Tr.**

**Offen Schlafstelle** Heiger Str. 34, Hof 3 Tr. I. **Offen 2 Schlafstellen** Blücherstraße 8, D. II. **Offen 1 Schlff. Berliner** Str. 3, Hof 1 r. **Offen fr. Schlafst. Baier. Str. 4, Hof I. rechts.** **Off. Schlafst. f. D., möbl. Alexanderstr. 5, IV. r.** **Offen 1 Schlafstelle** f. D. Kohlenstr. 9c, 4 Tr. r. **Offen 2 freundl. Schlafst. Neumarkt** 17, 2 Tr. I. **Off. Schlafst. m. Schl. Weizenstr. 11, III. r. D. D.** **Off. Schlafst. in sol. St. Sophtenstr. 16, D. p. r.** **Off. Schlafst. bill. Schützenstr. 10, II. Hof III. I.** **Off. 1 Schlff. f. Herrn** Brühl 83, 4. Et. **Off. e. fr. Schlafst. Berlin. Str. 110, IV. r.** **Off. Schlafst. f. D. Erdmannstr. 14, III. r.** **Offen 1 Schlafstelle** Vange Str. 44, III, 188. **Offen Schlafst. f. D. Weitzstraße 87, 4 Tr. links.** **Offen fr. Schlafst. Alexanderstr. 18, D. II.** **Offen febl. Schlff. m. Hchl. Nicolaitstr. 50, IV.** **Off. febl. Schlafst. Ulrichsgrasse 20, Hinterb. I.** **Offen ist eine Schlafst. f. D. Arndtstr. 20, b.** **Off. 1 Schlafst. f. D. Erdmannstr. 14, Hof II. I.** **Offen e. fr. Schlafst. f. D. Alexanderstr. 9, IV.** **Off. eine Schlafst. Guttrichstr. 96, Hof I.** **Off. sind 2 fr. Schlafst. Turnerstr. 15 b, part.** **Off. fr. Schlff. Ausf. Prom. St. Fleischerg. 15, IV.** **Offen 2 fr. Schlafst. f. D. Brüderstr. 11, IV.** **Offen Schlafst. Barteld, Burgstraße 26, 3. Et.** **Offen fr. Schlafst. möbl. Peterstr. 15, D. I. U. r.** **Offen 2 Schlafst. Reichstr. 20/21, III rechts.** **Wünscht ein Teilnehmer** zu einer gut **möbl. Stube** Uferstraße Nr. 1, 3. Et. 188. **12 Beil. zu e. g. möbl. St. Gef. Hirtelstr. 3, 4 Tr. I.**

Ein j. Franzose und ein Amerikaner **finden** sehr gute Pension in feiner Familie. **Reflektanten** wollen Adressen unt. N. 372 **b. Hrn. C. Klemm, Universitätsstr. niederl.**

**Gute Pension** Brüderstraße 26a, II. **H. Pension** Emilienstraße 9, 2. Etage. **Feine Pension** Götterstraße Nr. 1, 2. Et. **G. Pens. möbl. Wohn. Turnerstr. 20, 2 Tr. III.** **Pension** mon. 12 pf in geb. Fr. Kleydstr. 20, III. **Gute Pension** f. Hrn. Ritterstr. 6, D. 2 Tr. **Ein Gesellschaftszimmer** mit Piano in **einige** Abende frei Weitzstraße 6.

**Regelbahn.** **Weins** auf Wasser gelagerte Regelbahn **ist** noch einige Abende frei. **Insel** Buen Retiro. W. Rosenkranz.

# Schützenhaus.

Heute Sonntag, den 9. Mai

## Grosses Frühschoppen-Concert

(38. im Abonnement)  
im **Trianon-Garten** — bei ungünstiger Witterung im **Trianon-Saale**  
von der **gesamten Capelle** des Hauses (Orchester 42 Mitglieder) unter Leitung **des Capellmeisters Herrn G. Huber.**  
Anfang 1/11 Uhr. Entrée 30 Pf.

## Grosses Doppel-Concert

(39. im Abonnement)  
von dem **Musikchor** des königl. sächs. I. Ulanenregiments No. 17 unter Leitung **des Stadtrumpeters Herrn A. Franz** — im **Trianon-Garten** — und von **der gesamten Capelle** des Hauses unter Leitung **des Capellmeisters Herrn G. Huber** — im **Vordergarten.**  
Gewählte Programm.

### Auftreten der Miss Victorina Dare.

Grossartigste Nummer der Neuzeit in Luftgymnastik.  
Anfang 1/8 Uhr. Entrée 1 Mark.

Dutzendbillets zu 3 A sind zu haben: im **Börsenkeller**, bei den Herren **H. Dietrich**, **Hallsche** Strasse No. 4 — **C. Rammner**, Grimmscher Steinweg 61 — **Eduard Knocke**, **am Markt** No. 8 — **Böhme & Co.**, Neumarkt No. 4 — **M. Stoll**, Tauchaer Strasse 28, **O. Moosner & Co.**, Nicolaistraße 12 — **Ritter & Jacobi**, Ecke Peters- u. Schillstrasse.  
Abonnements: für Familien 10 A — Einzel-Abonnements 5 A, für Studierende **3 A** im **Comptoir** des Schützenhauses.

### See- und Süsswasser-Aquarium.

Im **Vordergarten** rechts  
**Einziges im Königreich Sachsen.** — **Besetzt** wie noch nie.  
Gönnert von Morgens 8 Uhr bis Abends 11 Uhr. Entrée 30 Pf. à Person.  
Für **Concertbesucher** 30 Pf. **H. Kahrteb.**

### Concert-Etablissement Rosenkranz — Gohlis.

Sonntag, den 9. Mai

## Grosses Extra-Concert

von der **gesamten Capelle** des Schützenhauses zu Leipzig, unter Leitung **des Capellmeisters Herrn G. Huber.**  
**Programm:** Fürst Bismarck-Marsch von Eichelberg. — Ouverture z. Op. „Stradella“ **von** Flotow. — Heimkehr der Soldaten, militärisches Tonstück von Kücken. — **Neu** Wien, **Walzer** von Joh. Strauss. — **Fantasie** aus der Op. „Der Prophet“ von Meyerbeer. — **Am** Strande, Polka Mazurka von Jos. Gangl. — s' Strakausl, **Fantasie** für **Piston** von **Th. Hoch** (Herr Meichelt). — **Treue** Liebe, Gavotte von Giese. — **Musikalische** **Tänze**ungen, Potpourri von Schreiner. — **Am** Meer, Lied von Fr. Schubert. — **Im** **Circus**, Galopp von Fahrbach.  
Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf. à Person.  
Nach dem **Concert starkbesetzte** **Balldmusik.** **W. Rosenkranz.**

### Concert-Garten Gohlis

(Georg Kotte, früher Kindermann-Hennersdorf).  
Grute Nachmittags

## Grosses Militair-Concert

von **C. Walther**  
mit der **Capelle** des 107. Infanterie-Regiments. Entrée 30 Pf.  
Anfang 3 Uhr.

**Programm.**  
**I. Theil.** Ouverture: „Semiramis“ v. Hoffm. — **Zug** der **Frauen** aus: „Eben- **grün“** v. Wagner. — **Fantasie** aus: „Aida“ v. Verdi. — **O** schöner Mai! **Walzer** aus: **„Brig** **Methusalem“** von Strauß. — **II. Theil.** Ouverture: „Melodram **Reyart“** v. **Suppe.** — **Adagio** aus der **Sonate „Pathétique“** v. Beethoven. — **Miserere** aus: **„Der** **Leibniz“** v. Verdi. — **Polka** aus: „Die **Fledermaus“** v. Strauß. — **III. Theil.** **Ouverture:** „**Rampa**“ v. Herold. — **Réclame** aus: „**Boccaccio“** v. Strauß. — **Ein** **Blumen-Souquet, Potpourri** v. Curtz. — **Ulanen-Galopp** v. Walther.

## Drei Lilien

in **Reudnitz.**  
Heute Sonntag

## Grosses Extra-Militair-Concert

von der **gesamten Trompetercorps** des **II. Königl. Sächs. Ulanen-Regiments** **Nr. 18** **aus** **Wahlitz** unter Leitung **des Stadtrumpeters** **Herrn A. Schauer.**  
Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pfsc.

**PROGRAMM:**  
**I. Theil.**  
1) **Honneur-Marsch** von Lumbke.  
2) **Ouverture** zur **Operette „Leichte Ca-** **vallerie“** von Suppe.  
3) **„O** **schöner Mai“,** **Walzer** v. Strauß.  
4) **Freghiera** a. d. **Oper: „Racbeth“** **von** Verdi.  
**II. Theil.**  
5) **Ouverture** z. **Oper: „Dichter** **und** **Bauer**“ **von** Suppe.  
6) **Cavallerie-Quadrille** von **A. Söbner.**  
**7) „36** **leude** **diese** **Blumen** **Sir“,** **Witz** **von** **Wagner.**  
8) **„3** **Tipserl-Polka“** **von** **Strauß.**  
**III. Theil.**  
9) **„Musikalische** **Blumenfeier“,** **Pout-** **pourri** **von** **Schreiner.**  
10) **„Coriolis-Paraphrase“** **v. Medwada.**  
11) **„Retraite“** **der** **Sächs. Cavallerie** **von** **Wagner.**  
12) **„Krieger-Edelmann-Galopp“** **von** **Bendiz.**

Nach dem **Concert** **Balldmusik, starkbesetztes** **Orchester.** **W. Hahn.**  
**Matthias' Garten-Restaurant, Sophtenstr. 35b.**  
Früh **Spektaken, feinstes** **Beerenbier** **auf** **63, famose** **Cofee, täglich** **Mittagstisch.**

## Zoologischer Garten.

Heute Sonntag, den 9. Mai

### Concert im Skating-Rink von 3—11 Uhr Abends.

Reitbefugigung für **Kinder** auf **Pony.**  
Fütterung 5 Uhr. **Kinder** 10 Pf.  
Entrée 30 Pf. **Abonnements-Preis.**  
1 Person 7 A 50 J  
1 Familie, 2 Erwachsene und 3 Kinder 12 A  
**Ernst Pinkert.**

## Schiller-Schlösschen

Gohlis.

Heute Sonntag

## Zwei grosse Militair - Doppel - Concerte

von der **vollständigen Capelle** des **königl. sächs. 7. Infanterie-Regiments „Prinz** **Georg“** **Nr. 106** **und** **dem** **gesamten Trompetercorps** **des 2. Königl. Sächsischen** **Regiments „Kronprinz** **Friedrich** **Wilhelm** **des Deutschen Reiches** **und** **von** **Preußen“** **Nr. 19** **unter** **Leitung** **des** **königl. Musikdirectors** **Hrn. W. Berndt** **und** **des** **Stadtrumpeters** **Hrn. Teichmann.**

**I. Concert: Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.**  
**II. Concert: Anfang 1/8 Uhr. Entrée 30 Pf.**  
(Bei ungünstiger Witterung im Saale.)  
**Von 6 Uhr an** **Balldmusik.**  
**Nachmittags-Programm.**

- I. Theil.**  
1. Taube, **Wachtel** **und** **Nachtigall, Marsch** **von** **Berndt.**  
2. \* **Quert.** **zu „Rampa“** **von** **Herold.**  
3. **Rhapsodie** **Nr. 2** **von** **Liszt.**  
4. \* **Morgenblätter** **Walzer**, **von** **Strauß.**  
5. **Fantasie** **aus „Hugenotten“** **von** **Hofen-** **tranz.**  
6. \* **Paraphrase** **über** **das** **Lied: „Wie schön** **bist** **Du.“**  
**II. Theil.**  
7. **Couvert.** **zu „Zell“** **von** **Rossini.**  
8. \* **Arie** **aus „F. Hoff“** **von** **Balte.**  
9. **„Du** **und** **Du“** **Walzer** **von** **Strauß.**  
10. \* **Finale** **aus „Mexicana“** **von** **Wallace.**  
11. **Die** **Deutschen** **vor** **Paris, Potpourri** **von** **Trenler.**  
12. \* **Wilhelm-Alexander-Galopp** **v. Sempel.**  
**III. Theil.**  
**Von** **beiden** **Chören. (Zusammen spielend.)**  
13. **Jubel-Ouverture** **von** **Weber.**  
14. **Einzug** **der** **Gäste, aus „Tannhäuser“** **von** **Wagner.**  
15. **Jagd-Cuadrille** **von** **Berndt.**  
16. **Boccaccio-Marsch** **von** **Strauß.**

**Abends neu** **gutgewähltes** **Programm.**  
Die mit \* **bezeichneten** **Stücke** **werden** **von** **dem** **Trompetercorps** **ausgeführt.**  
**Schillerschlösschen, Gohlis.**  
**Morgen grosses Schlachtfest.**

Bonorand.

Heute Nachmittag Concert der Capelle v. F. Buchner. Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.

Gur Aufführung kommt: Cuv. triumphe von Schul-Schwerin, Fantasie aus Robert der Teufel und Faust und Margarethe. Cuv. m.: „Der Maskenball“ von Huber und „Das Glöckchen des Eremiten“ von Mailart. Riferere aus: „Der Troubadour.“ Capliostro-Balzer v. Strauß. Im Blumenschmuck, Mazurka v. Stadn.

BONORAND.

Heute Abend Grosses Militair-Concert von C. Walther mit der Capelle des 107. Regiments. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pfg. Bei ungünstiger Witterung im Saale. (Streich-Musik.) Entrée 50 Pfg.

PROGRAMM. I. Theil. Cuv. triumphe: „Dichter und Bauer“ von Suppe. — Preislied aus: „Die Meistersinger“ von Wagner. — Das Zauberhorn, Fantasie von Wieprecht. — Concert, Arie für Clarinette von Bergson. (Herr Hofmann.) — Das berühmte Largo von Händel. — Vogeliana, Polka von Walther. (Auf vielseitiges Verlangen.) — III. Theil. Cuv. triumphe: „Mianen“ von Thomas. — Kaiserblumenlied von Abt. — Quadrille aus: „Prinz Reihusalem“ von Strauß. — Frisch heran, Polka (Schneid) von Gd. Strauß.

Heute Sonntag den 9. Mai Großes Militair-Extra-Concert vom Trompetercorps des 1. R. S. Infanterie-Regim. Nr. 17 unter der Direction des Regl. Sächs. Stadstrompeters Herrn Alwin Franz.

CONCERT-PROGRAMM. I. Theil. 1) Boccaccio-Marsch Fr. v. Suppe. 2) Cuv. triumphe zur Oper „Raumond“ A. Thomas. 3) 1001 Nacht. Balzer. (Indigo.) J. Strauß. 4) Gesang der Rheintöchter aus dem Nibelungen-Operndrama „Götterdämmerung“ A. Wagner. (vorgez. von den Herren Franz, Ehsch und Zimmermann II.) II. Theil. 5) Cuv. triumphe „Op. „Fenster““ Fr. Huber. 6) Zwei ungarische Tänze (Nr. 5 u. 6) J. Brahms. 7) Ich denk an deine Liebe.)\* Lied. Op. 82 comp. u. vorgez. A. Franz. 8) Die Königin von Saba. Quadrille. Fr. Vanner. III. Theil. 9) Cuv. triumphe „Op. „König von Poeser““ Fr. Adam. 10) Es hat nicht sollen sein! Lied. Fr. Abt. (vorgez. von Herrn A. Franz.) 11) An der Moldau. Polka. J. Strauß. 12) Fantasie nach Motiven der Oper „Der Troubadour“ A. Franz. \*) Mit wunderhübschen Händen hast Du mein Haupt berührt und meinen Geist, mein Streben, hinauf zu Gott geführt. Das heiligste, das höchste, Was je mein Herz empfand, — Fühl ich in Deiner Nähe, Im Druck Deiner Hand. — Im Glanze Deines Blickes wird mir das Herz so weit, Ich schau' und entzückte vor solcher Gültigkeit. Ich denk an Gottes Liebe und sinne weit hinaus, — Ich denk an Deine Liebe und brech' in Thränen aus. — Elfried von Taura.

Lischke's

Schützenhaus Sellaerhausen. Heute Sonntag, den 9. Mai.

Grosses Extra-Militair-Concert vom Musikcorps des Brandenburgischen Pionier-Bataillon Nr. 3 in Torgau unter Leitung des Musikdirectors Jul. Weichold. Entrée 20 Pfg.

Insel Helgoland. Plagwitz. Heute Sonntag von Nachmittag 3 Uhr an Grosses Frei-Concert im Garten, darauf Ball, wozu freundlich einladet H. Ackermann.

Elsterthal Schleussig hält keine Vocalitäten für heute beizus empfohlen.

Julius Horsch, Tanzl. Schloßgasse 5. I. Heute 6 Uhr. Dienstag, d. 25. Mai beginnt ein neuer Kursus. Aufnahme jeden Abend.

E. Müller, Tanzl. Turnerst. 3. Aufnahme neuer Schüler.

L. Werner, Tanzl. Heute Abend Gr. Windmühlenstr. 7.

Willh. Jacob. Heute 6 Uhr Akademische Bierhalle Emilienstr. 2.

H. Jacob Heute 4 Uhr Gosen-salzhöfen Plagwitz.

Gesellschafts-Halle Mittelstraße Nr. 9. Heute Flügelkränzchen.

Gasthof Probstheida. Heute Sonntag bei günstiger Witterung Garten-Concert.

Heute Sonntag, den 9. Mai Concert u. Gesangsvorträge der renommirten Damen-Capelle des Herrn Päckert aus Freyburg im Restaurant zur Börse, Schönefeld, Rindau.

Heute Sonntag, den 9. Mai Cafe zum Barfussberg. Heute von Nachmittag 3 Uhr an: Orchestri-Concert 1. Et. 2 Billards 1. Et.

Eutritzsch. Gasthof zum Helm. Heute Sonntag den 9. Mai Concert und Ballmusik. Anfang 7/8 Uhr. Musikchor M. Wenck.

Connowitz, Waldschlösschen Heute Frei-Concert und Ballmusik.

W. D. Kindner's Restaurant, 14 Klosterstraße 14. Heute Sonntag den 9. Mai 1880 à Couvert 1.00, i. R. 80 Pf. Soufflé-Suppe mit Altschinken.

Wunderbrun mit Paperauauce, Sander mit Butter und Kartoffeln. Schnitzel mit Spargel.

Gefüllte Junge Taube. Girsichranden. Compot, Salat.

Ed. Butter und Käse. Cafe, Viqueur. Abend-Stamm: Karpfen polnisch, blau oder gelblich.

Hell-Baner. und Coburger Export-Bier.

Restaurant & Cafe Nessmann Neumarkt 6. Heute Ragout au. Morgen laure Windofaldannen. Angenehmer Aufenthalt. Referierte Zimmer.

Leipzig. Schankbier 4 Gl. 10 Pfg., 4 Lit. 16 Pfg., 30 Fl. 3 Mk. O. Hildebrandt, Plagw. Str. 14.



Zill's Tunnel. Vorzügliches Mittagstisch: porterre und 1. Etage. Anerkannt gute Küche, Paterbräu u. Lagerbier erquisit.

NB. Heute früh Speck-luchsen und Ragout an empfiehl! Louis Treutler.

Waldschänke Lösnig - Connowitz, romantisch gelegen, empfiehlt heute Speckluchsen, Biere und Gote ff. Speisen vorzüglich.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag Früh- und Nachmittags-Concert.

Speise-Halle Katharinenstr. 20 empf. tägl. Mittagst. Vert. 30 Pf.

Theater-Terrasse. Heute Sonntag Grosses Frühschoppen-Concert von der Capelle des Herrn Bächner. Anfang 11 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Central-Halle Heute Sonntag Concert u. Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Fritz Rölling.

Ton-Halle Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. B. Helmske. NB. Morgen Montag Concert u. Ballmusik.

Tivoli. Concert und Ballmusik von der Capelle von C. Matthies. Anfang 4 Uhr. Entrée 25 Pf. E. Busch.

Pantheon. Heute von 4 Uhr an Concert und Ballmusik. NB. Morgen Concert und Ballmusik. M. Tietzsch.

Blüchergarten Gohlis. Heute Sonntag von 3 Uhr an Frei-Concert von 7 Uhr an Theater und Ball der Gesellschaft „Neunzehner“ aus Leipzig. Th. Birnsteln.

Drei Mohren. Heute Sonntag von 3 Uhr an Grosses Garten-Frei-Concert. NB. Morgen Montag Schweinsfischchen. G. Siefert.

Apollo-Saal. Heute Sonntag Concert u. Ballmusik. Anfang 4 Uhr. NB. Morgen Montag Schweinsfischchen. Ed. Brauer.

Gosenthal. Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. O. Pönte.

Bellevue Restaurant. gut besetzte Tanzmusik. Anfang 5 Uhr.

Gr. Kuchengarten Mäthlich ununterbrochene entreefreie Musik des besten Concert-Orchestrions. Das gewählte Programm ist durch sieben neue Biere bedeutend vervollkommenet.

Gesellschaftshalle, Gohlis. Concert-Orchestriion spielt täglich. Entrée frei. A. Schwabach.

Hotel goldene Krone in Connowitz. Heute Sonntag den 9. Mai von 7/8 Uhr an Concert und Ballmusik von der Capelle E. Hellmann. Dabei empfehle eine reichhaltige Speisefarte, Waitraut u. f. Biere. G. Haase.

# Eutritzsch zum Helm

Heute Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Morgen Schweinknochen. Stierha.

„Gose famos“.

# Gosen-Schlösschen, Eutritzsch.

Heute Sonntag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Jeden Sonntag Vormittag Speckfuchen. J. Jursch.

## Wahren.

Heute Concert und Ballmusik. Mein neu eingerichteter Garten mit prachtvoller Schweizerlandschaft (Alpenalpen etc.), Schweizerhäuschen mit entzückender Aussicht, Felsenpartien mit Wasserfall und Grotten u. s. w. bietet angenehmsten Aufenthalt und durch die aufgestellten Spielapparate vielfache Unterhaltung.  
G. Höhne.  
Emsland-Berkehr Nachmittags von 2 Uhr ab vom Baageplatz in Leipzig aus.

# Gasthaus zum deutschen Haus,

Lindemann.  
Heute Nachmittags von 1/4 4 Uhr an  
**Concert und Ballmusik.**  
A. Hirsch.

# Wöckern. Goldene Krone.

Heute Sonntag Gesellschaftsball. Meinen schönen saub. u. luftigen Garten halte ich bestens empfohlen. Gewählte Speisekarte, ff. Getränke. 28. Wöckern

# Moritzburg Gohlis. Flügel-Kränzchen.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

# Morgen Montag Nachm. gemüthlicher Spaziergang Insel Helgoland, Plagwitz.

Gohlis. Schillerlaube Gohlis.  
Sonntag den 9. Mai gesellschaftliches Schweineaussegnen. Empfehle dabei ff. Biere und Gose, gewählte Speisekarte. Ergebenst Stahl.

Großes gesellschaftliches Schweine-Aussegnen  
Sonntag den 9. d. M. in Hempel's Restaurant, Dresdner Straße Nr. 37.  
NB. Bei einem hochfeinen Glas Bier sowie Gose und großer Auswahl von Speisen empfehle 2 gute Regeldamen zum gemeinschaftlichen Spiel ganz ergebenst.  
D. O.

# Schützenhaus zu Taucha.

Einem geehrten Publicum halte mein Etablissement, verschiedene Zimmer, Salon mit Hügel, große Veranda, umgeben von großer Wiese, schattigem Garten, Schießstand u. s. w. als angenehmen Aufenthalt bestens empfohlen. Besonders Gesellschaften, Vereinen und Schulen mache zur Abhaltung von Sommervergünstigungen darauf aufmerksam.  
Für gute Speisen, ff. Lager-, Böhmer- und Weißbier, sowie prompte Bedienung ist bestens gesorgt.  
Ergebenst

## E. Behnisch.

NB. Jeden Sonntag geht außer den fahrplanmäßigen Zügen 1 Uhr 15 Minuten ein Zug von Leipzig ab und Abends 10 Uhr 11 Minuten zurück.

# Weinberg zu Grotzsch.

Ein geehrtes Publicum, sowie Vereine und Gesellschaften mache auf mein schön gelegenes Etablissement aufmerksam. Dasselbe liegt vom Bahnhof Grotzsch und Pagan 10 Minuten entfernt. Gute Speisen, sowie Biere: Freibierl. v. Tucher, Viebeck & Co., Döllniger Gose, Biere von Bredt & Co. in feinsten Qualität. Um gültigen Besuch bittet  
Hochachtungsvoll  
E. Griebel.

Neu. Jäger-Platz 9. Café Barbarossa, Halle a. S. Jäger-Platz 9. Eingang zum Saalthal. Obiges neu und höchst elegant eingerichtete Restaurant nebst Garten, hält sich den, das Saalthal besuchenden Herrschaften Leipzigs bestens empfohlen. Bei guter Bedienung, Bekanntschaft vortrefflicher Getränke sowie Speisen  
Ergebenst  
**L. Aleth.**

**Grun's Bier- und Kaffeehaus,**  
Großer staubfreier Garten,  
Neußere Muenstraße 13/14,  
empfehlen feinen Kaffee, frischen Kuchen, gute Bäder, Döllniger Gose, Brelanger von Henninger und Vereinsbier.  
Früh Speckfuchen und Ragout an.  
Aug. Grun.

**Pale Ale**  
von Hans & Co. heute direct vom Park a Glas 25 1/4 im Englischen Keller.

# Marien-Garten, Carlstrasse.

Grosses Garten-Etablissement.

Hiermit zeige dem geehrten Publicum an, dass die Renovation sämtlicher Localitäten vollständig beendet ist und empfehle dieselben zu gültiger Benutzung.

## Mittagstisch von 12-3 Uhr

A Convert 1 Mark.

im Abonnement 80 Pfg.

Früh. v. Tucher'sches, feinstes Böhmisches und Lagerbier von Niebeck & Co. Heute früh Speckkuchen. Franz Schröter.

# Wiener Café und Conditorei

von H. König, Dresden,

Johannisallee Nr. 7 und Waisenhausstraße Nr. 7.

Mit Rücksicht auf die mir von Leipzig aus bereits bei früherer Gelegenheit gegebene Andeutung, daß es vielen der mit dem Nacht- oder Frühzuge hier anlangenden Pflanztreibenden nicht unwillkommen sein dürfte, nach zurückgelegter Eisenbahnfahrt ohne langes Warten einige Erholung und Erfrischung zu finden, werde ich, behufs Realisirung etwaiger diebezüglicher Wünsche, die hiesigen Localitäten meines Etablissements vom 15. bis mit 17. Mai a. c. ununterbrochen auch während der Nachtzeit geöffnet halten, als worauf ich hiermit ganz ergebenst aufmerksam zu machen mir erlaube.  
Dresden, den 7. Mai 1889.  
Hochachtungsvoll

## H. König.

# Café National.

Bier der Nürnberg. Actien-Bierbrauerei hell und dunkel.

Guter Mittagstisch.

Stammfrühstück und Stammabendbrod.

Nach Schluß der Theater reichhaltige Speisekarte, Wiener Café. Große Auswahl der neuesten Zeitungen. Neueste Depeschen.

# Stadt Chemnitz,

gegenüber dem Bayer. Bahnhof  
empfehlen seinen anerkannten kräftigen Mittagstisch, Suppe 1/2, Port. nach Auswahl 80 1/4, Abonnement 75 1/4, à la carte zu jeder Tageszeit. Feine Biere, Bier vorzüglich.  
Hugo Gassner.  
ff. Vereins-Lagerbier.

(R. B. 179) Insel  
Heute von 9 Uhr an Speckkuchen, versch. kalte und warme Speisen, echt Calmbacher u. Gohlis, Lagerbier, ff. Gohlis, Billard u. Kegelbahn zur gefäll. Benutzung.  
W. Rosenkranz.

# Buen Retiro

## Restaurant Wachsmuth.

Katharinenstraße 22.  
Täglich anerkannt guten Mittagstisch, gewählte Speisekarte zu jeder Zeit.  
Echt bair. Exportbier (Schwarzenbacher) alleiniger Ausschank à 18 Pfg. vorzüglich. NB. Heute früh Speckfuchen u. Ragout an en Coquilles.

Grosse Feuerhugel Ragout fin,  
sowie tägl. frischen Stangenparquet ff. Biere. F. Thiele.

# Conditorei von Gustav Rothe, Café Union,

Mendnig-Keipzig. (Nicht am Dresdner Thor.) Ghauserstraße Nr. 2.  
Freundliche Localitäten, angenehmer Aufenthalt im Garten. Dabei empfehle eine hochfeine Kaffe Kaffee à 15 1/4.  
Reichhaltiges Conditorei-Buffet, Diverse kalte Speisen.  
Echt Bayerisch Bier (Freih. Tucher'sches) und Lagerbier (Viebeck) vom Fraß. Gose (Hildau) hochfein. Maitraut à Glas 30 1/4. Gefrorenes.

**Kunze's Garten,**  
Grimma'scher Steinweg 54 - Johannesgasse 6,  
empfehlen seine großen freundlichen Localitäten nebst schönem schattigen luftigen Garten mit Colonnaden, reichhaltige Frühstück-, Mittag- und Abendspeisekarte, vorzügliches Bayerisch (Henninger), Lagerbier hochfein (Niebeck & Comp.), Gohliser Spiel-Gose nur zu empfehlen, frisches Maitraut, gute billige Biere, früh Speckfuchen, Ragout an, Ungar. Goulasch, Wal in Sauce.  
C. F. Kunze.

**Kleine Funkenburg**  
Speckfuchen, Mittagstisch,  
reichhaltige Abendspeisekarte und vorzügliche Biere empfiehlt J. C. Winterling.

**Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten**  
empfehlen heute von früh 9 Uhr an Speckfuchen. Abends Allertel mit Cotelette oder Junge. Vereins-Lagerbier und Döllniger Gose ff.

**Restaurant Tharandt** empfiehlt heute Abend  
am Barfüßers Krebs-Suppe.

# Italienischer Garten.

Heute früh Speckfuchen und Ragout an, Abends Allertel, reichhaltige Speisekarte, vorzügliche Biere.  
G. Hohmann.

Regelbau neu. **Felsenkeller Plagwitz** Biberd neu.  
bringt seine neu hergerichteten Localitäten, sowie Garten mit Colonnaden in empfehlende Erinnerung. Für gute Speisen und Getränke ist stets bestens gesorgt.  
Hochachtungsvoll  
B. Schwenke.  
Von Nachmittags 4 Uhr an Flügel-Kränzchen.

Halle'sche Str. Parkstrasse.  
**Goldene Kugel.**  
Heute: Speckkuchen u. Ragout an.  
Bayerisch v. Kurz, Nürnberg.  
I. Qualität Vereinsbier 18 1/4.  
Adolph Forkel.

**Brandbäckerei.**  
Heute Haden, Dresdner Gich und diverse Kaffeebuden, ff. Biere und guten Kaffee. Morgen von 5 Uhr an Speckfuchen.  
E. Kuknt.  
Gingang Wühlmannstraße Nr. 1.

**Café Germania,**  
Leipzig, empfiehlt täglich  
**Gefrorenes.**  
A. Rolle.  
Kaufhof- und Löpferstraße-Gde.

**Mittagstisch,**  
Suppe mit 1/2 Portionen 75 1/4, täglich feinerlei Auswahl.  
Garten-Restaurant zum Sophien-Bad.  
Guter bürg. kräft. Mittagstisch à 50 1/4 Petersstraße 13, 3. Etage links.  
Familienstisch gut und kräftig incl. Suppe u. Kaffee Woche 3 1/4 Kaufhof 7, 1. Et.



# Die Negerkinderrettung

Gepreijgt von dem wilden Herrn Entschied ein armer Neger, Das Kind im Arm, doch nicht mehr fern Sind ihm die Menschenjäger.

So eilt er hin durch Merito, Da schließt sich ihm die Pforte; Vor ihm steht, nah bei El Wato, Der Rio grand del Norte.

Da hält er an in seinem Lauf, Spricht innig keh'nd die Worte: O, Strom nimm und doch rettend auf, O, Rio grand del Norte!

Er zieht die staer't'schen Stiefel aus, Setzt seine Kindelein drin, Wirft sich dann in der Wogen Braus Mit hoffnungsvollem Sinn.

Zum Land treibt hin das Stiefelpaar, Den Rindelein zum Norte: Dem Vater auch zum Schutze war Der Rio grand del Norte.

Und freudig singt er Jubelsang, Er ist im sichern Norte: Dir Friedrich Staerk den besten Dank! Dir Rio grand del Norte!

**Friedrich Staerk,**  
Grimma'scher Steinweg 15.

Eingefandt!  
Elegante gut u. fein gearbeitete  
**Herrengarderobe**  
findet man nur bei  
Emil Badewitz,  
Schuhmachergäßchen 7, 1. Et.



### Für Frau und Kinder des verunglückten Bahnwärter's Thalman

**Und ferner eingegangen:**  
 Bei Herrn **Wassas** aus: Frau Franke 1 A. D. 5 A. R. 3 A. R. 3 A.  
 Dr. Sch. 2 A. Frau R. 50 A. R. 5. U. 1 A. 50 A. Reif. 10 A. D. 5. U. 2 A.  
 I. 2. 1 A. 50 A. Rühr. Kr. 20 A. R. 1 A. 50 A. Carl u. Clara König 2 A.  
 O. Wegener 3 A. R. H. p. 3 A. R. P. 10 A. U. 1 A. R. 5. U. 3 A. E. D. 1 A.  
 R. 3 A. D. R. in Sonnenw. 10 A. B. 6. 1 A. 50 A. G. 3. 5 A. P. 1 A.  
 R. 3 A. Grabau 3 A. Frau Helene St. 5 A. E. R. - I. 3 A. Ungenannt 3 A.  
 Dr. E. 50 A. R. 1 A. Frau Reichardt Währ. 10 A. Bruno Münch 5 A. In  
 Jesu Namen 90 A. E. St. 3 A. Apotheker verw. Rindermann 3 A. B. 3 A.  
 R. H. G. 3 A. Dr. Dohrn 3 A. E. S. 3 A. E. P. 1 A. Summa 118 A 75 A  
 Bei Herrn **B. J. Hansen**: Ne. Schneberg 3 A. R. 2 A. E. 1 A. Frau  
 R. R. 1 A. I. U. 12 A. Ein Student der Theologie 50 A. Gesammelt von jungen  
 Mädchen eines franzö. Kränzchens 3 A. 60 A. P. 1 A. 17 A. R. 5. U. 1 A. R. 2 A.  
 G. R. 5 A. R. R. 1 A. E. D. 1 A. D. 1 A. Summa 55 A 27 A  
 Bei der **Expedition des Leipziger Tageblattes**: Fräulein Vouise R. 3 A.  
 Dr. Schilling 10 A. W. D. in Leipzig d. d. Post 20 A. R. E. D. d. Post 2 A.  
 Knottmus 5 A. U. v. S. 4 A. R. G. 3 A. R. G. 5 A. R. 50 A. Frim. I. R. 2 A.  
 Felix von 3 A. U. S. 1 A. U. 50 A. R. v. W. 10 A. R. U. 1 A. Frau  
 J. R. R. 1 A. Badet Sack, U. R. 1 A. Badet Bäcker, G. U. 4 A. 50 A. R. E. 2 A.  
 Behrer G. R. 3 A. R. Ph. 5 A. Frau Ebert 3 A. R. 3 A. R. 3 A. R. 3 A.  
 G. I. 1 A. Frau E. D. 1 A. Summa 91 A 50 A  
 Bei dem **Unternehmen**: Aus der Sammelbüchse eines Stammtisches Thal-  
 kraße 1, 20 A 5 A. Postzeit. Leipzig 10 A. Frau Prof. Spermat 23 A. Frau Dr. 4 A.  
 Summa 57 A 5 A

**Summa vorstehender Quittung: 302 A 57 A**  
**Laut 1. Quittung: 506 : 70 :**  
**Gesamtsumma: 809 A 27 A**

Die freundliche Berücksichtigung meiner Bitte für die unglückliche Familie Thalman hat mir die vorstehend verzeichneten recht ansehnlichen Gaben wieder zugeführt, deren gütigen Spendern und Spenderinnen ich hierdurch den herzlichsten Dank bringe. Das bereits empfangene ist eine große Hilfe in so schwerer Noth und wird keine feindselige Wirkung hervor nicht verfehlen. Der Hinblick aber auf die Mutterlosigkeit allein überlassen 6 Kinder läßt mich gleichwohl die Bitte wiederholen, der Hilfsbedürftigen noch fernerhin freundlich eingedenk zu bleiben.  
 Dreusendorf bei Bahnh. Kirchsch. Dr. Grosse, P.

### Aufruf.

In München hat sich ein aus den angesehensten evangelischen Männern Baierns bestehendes Comité gebildet, um zur Errichtung eines Grabmonuments zu Ehren des beimangegangenen Oberconsistorialpräsidenten D. v. Hatlich Beiträge zu sammeln. Aus der Mitte jenes Comité ist die Bitte ergangen, auch in Sachsen für diesen Zweck thätig zu sein. Und in den Kreisen der sächsischen Landeskirche, in welcher Darleh, wenn auch verhältnismäßig nur wenige Jahre (1845-1852), so doch eingreifend und unvorstellbar gewirkt hat, hofft man für jenen Zweck in besonderem Grade Theilnahme und Unterstützung zu finden. Für Sachsen überhaupt hat Herr Hofprediger D. Edder in Dresden die Sammlung übernommen; auf seinen Wunsch haben sich für Leipzig, welches Darleh von 1846 bis 1850 den Seinigen nennen durfte, die Unterzeichneten an die Spitze gestellt und erklären sich gern bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und zu übermitteln.  
 Leipzig, den 7. Mai 1880.

A. Aekermann-Teubner, D. Ahlfeld, D. Luthardt.

Nach Herr **Damm** (Gustav Rus), Grimma'sche Straße 16, hat sich bereit erklärt, Gaben in Empfang zu nehmen.

**Loose** zur Vortier der Kunstaussstellung der Drechsler und Bildschnitzer à 1 Mark, sowie zur Verlosung von Rennpferden in Leipzig à 3 Mark, sind zu haben in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Während der Sommermonate

bleibt mein Geschäft an Sonn- u. Festtagen von Nachmittag 1 Uhr geschlossen.  
 Leipzig, den 9. Mai 1880. **F. V. Schöne.**

Die Interessenten der sächs. Lebensversicherung- u. Sparbank werden zu Montag den 10. Mai Ab. 8 Uhr Windmühlenstr. Nr. 48 bei Kröpsch zu einer wicht. Besprech. eingel.

### Leipziger Thierschutz-Verein.

Die Vertheilung von Prämien an Personen, welche sich um Pflege und Wartung der ihnen anvertrauten Thiere verdient gemacht haben, findet  
 Sonntag den 9. Mai Vormittags 11 Uhr  
 in der alten Rathswaage, Markt, Ecke der Katharinenstraße, statt, und werden zu derselben die Mitglieder des Vereins, sowie alle Theilnehmenden freundlichst eingeladen.  
 Leipzig, 23. Mai 1880.  
 Der Vorstand des Leipziger Thierschutzvereins.  
 Dr. Windscheid.

### Leipziger Thierschutz-Verein.

**General-Versammlung**  
 morgen Montag, den 10. Mai, Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr, im Kaiser-Saal der Central-Halle.  
**Medicinische Gesellschaft.**  
 Dienstag den 11. Mai Abends 6 Uhr: Klinische Demonstrationen im neuen Jacobshospital, im Hörsaal der Medicinischen Klinik. Auch Aerzte, welche nicht Mitglieder der Gesellschaft sind, können sich dazu einfinden.

**Naturforschende Gesellschaft.**  
 Dienstag den 11. Mai Abends 7 Uhr Sitzung. Vortrag: Hennig, über die Reduction anatomischer Abbildungen.

### Stenografie.

Der Unterrichtscursus in der Gabelberger Stenografie hat am Freitag den 7. d. M. begonnen. Die Unterrichtsstunden sind auf Dienstag und Freitag Abends 8 Uhr festgesetzt. Local: Die kaufmännische Fortbildungsschule Markt 13 (Stieglitz's Hof), Treppe D. 2. Etage. Dasselbst werden an den Unterrichtsstunden noch Anmeldungen angenommen.  
 Der Gabelberger Stenografieverein.

### Schreiberverein der Südvorstadt.

Sonntag den 23. Mai Nachmittags Frühlingfest auf dem Schreiberplatz am Schlenker-Beck: Wandern der Kinder vom Tivoli aus, Einweihung der neuen Spielstätte, Concert des Musikcorps vom R. E. Garabini-Regiment, Spiele etc. — Die Mitglieder erhalten Eintrittskarten und je 2 Kinderkarten durch den Vereinsboten zugestellt; weitere Karten für Mitgliederkinder zum Preise von 10 A sowie Karten für Nichtmitglieder zu 30 A und für Kinder zu 10 A sind bei Gebr. Augustin, Seiger Straße 15 und O. Bauer, Petersteinweg 50, zu haben.  
 Der Vorstand.

### Volkverein.

Sonntag, den 9. Mai  
 Besuch der „Kunstaussstellung der Drechsler u. Bildschnitzer“.  
 Die Mitglieder versammeln sich Nachmittags 1/2, 2 Uhr im Vereinslocal. Eintrittsbillets à 25 Pf. werden beim Eintritt in die Ausstellung ausgereicht.  
 D. V.

### Fortbildungsverein für Arbeiter.

Dienstag den 18. Mai (3. Pfingstfeiertag) **Gesellschaftstag** in der Tonhalle, bestehend aus Concert und Ball. Anfang 3<sup>1/2</sup> Uhr Nachmittags. Programm: 1. Beim Vereinskaffee zu 15 A jeden Abend im Vereinslocal zu haben. 2. Pfingstfeiertag gemeinschaftlicher Spaziergang nach der Waldschänke bei Ködnitz. Abmarsch um 6 Uhr vom Eingang des Johannaparks in der Weststraße. Der Vorstand.

# Fachausstellung der Drechsler und Bildschnitzer Deutschlands und Oesterreich-Ungarns zu Leipzig.

Die Ausstellung ist bis auf Weiteres täglich von früh 10 bis Abends 6 Uhr geöffnet.  
 Eintrittspreis 50 Pfennige. (Kinder die Hälfte.)

**Loose à 1 Mark, Kataloge à 60 Pfg.** sind in der Halle und Firma **P. C. Körner**, Leipzig, Petersstraße No. 6, II. zu haben.

## Ziehung am 22. und 23. d. Mts.

Nach Schluss der Rennen kommen am dem Rennplatz zur Verlosung:  
 Der Sieger in der Verlosungs-Steep-Chase,  
 der Sieger im Verlosungs-Handicap,  
 der Sieger im Verlosungs-Herden-Rennen,  
 1 f. Spanisches Geschirr mit silberplattirtem Beschlag,  
 1 f. Damen-Sattel, complet,  
 1 Anzahl Herren- und Jagd-Sättel, complet,  
 div. Bahndecken, Zaume, Kantaren, Fahrpeitschen etc. etc.  
 Es werden nur 6000 Loose à 3 Mark ausgegeben und hat den Hauptvertrieb Herr August Kind übernommen.  
 Leipziger Renn-Club.

### Neunte Symphonie.

Den geehrten Mitgliedern des akademischen Gesangsvereins **Kron, Sachverlein, Chorverein des Gewandhauses, Nidel'scher Verein und Thomasmacher** sagen für die so hehrwürdige Mitwirkung bei Aufführung der 9. Symphonie die Unterzeichneten hierdurch ihren herzlichsten Dank. Herrn Professor Nidel aber für seine aufopfernde Thätigkeit durch Abhaltung der Vorproben fühlen sich ganz besonders zu Danke verpflichtet die nichtpenionoberechtigten Mitglieder des Stadttheaterorchesters.

## Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommen:  
**Das Fest des Silen**  
 (Silen von Bacchantinnen umtanz).  
 Großes Delgemälde  
 von  
**A. Roll in Paris.**

### Das Schützenfest zu Lausigk

beginnt mit dem 6. Juli und dauert bis 11. Juli. Die Verpackung der Bundesplage findet Dienstag den 18. Mai e. Vormittags 9 Uhr im Saale des Schützenhauses statt.  
 Das Schützen-Dirctorium.

**Heute Blüthergarten Gohlis.**  
 Von 4 Uhr an Frei-Concert, 7 Uhr Theater und Tanz. Programm sind bei unserm Mitglied Herrn Birnlein, Blüthergarten, in Empfang zu nehmen.  
 Gäfte sind willkommen.  
 D. V.

## Kunzia. Theater und Ball.

Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. D. V.  
 An die Buchbinder, Portefeiniker, Cartonnagenarbeiter und Firierer zu Leipzig.

Morgen Montag, den 10. Mai, Abends 8 Uhr findet im Saale „Zum Johannissthal“ (Hospitalkasse 11) die constituirende Versammlung der **Wittwen-Unterstützungsgasse** statt, wozu alle Berufsgenossen zur zahlreichen Theilnahme freundlichst eingeladen sind. Tagesordnung: 1) Beratung der Statuten. 2) Wahl des Vorstandes. 3) Feststellung des Procentfußes für den Gassenboten.  
 Die Statuten-Commission.

**Gohliser Hausbesitzer-Verein.**  
 Wegen Behinderung des Vortragenden wird unsere Monatsversammlung erst Dienstag den 25. Mai abgehalten.

### Generalversammlung der Maurer-Kranken- und Begräbnis-Gasse für Leipzig und Umgegend

findet Sonntag den 9. Mai e. Nachmittags punct 3 Uhr in Jabin's Restauration Turnerstraße statt. Tagesordnung: A. Vortrag des Jahresberichts und Justification desselben. B. Neuwahl der Vorstand und Aufsichtmitglieder. C. Neuwahl zweier Casse-revisoren. Ohne Mitabstimmung kein Zutritt. C. Jahn, d. J. Vorsteher.

**Wer zahlt die höchsten Preise für getr. Winterüberzieher**  
 sowie alle Herren- und Damen-garderobe?  
 E. Reinhardt, Reichstr. 3. III. D. R.

### Eingesandt.

Wo bekommt man am saubersten Herrenkleider gewaschen, gereinigt u. reparirt schnell und billig? Nur bei H. Seibelner, Grimma'sche Straße 38, 4. Etage.

Bei **Traner'schen** zu beachten.  
 Wer Särge aus erster Hand ohne Unterhand kaufen will, erhält dieselben schon und billige Große Windmühlengasse 1b, **Hasselbarth's Narkomagnat.**  
 Ich bitte, sich bei vorkommenden Trauerfällen von der rechten Waare u. billigen Preisen selbst zu überzeugen.

**Wer heilt gründlich Myxäne?**  
 Heil. Witterbeobachtung den 8. Mai 1 Uhr Mittag. Wind Nord, mäßig, Wetter annehm. Temperatur 11 Gr. R. Wärme. Wolken vorhanden, in der 1. 2. und 3. Schicht Strömung mäßig und verschieden, 1. und 2. Schicht West, 3. Schicht Nordost, Gestalt nicht. Demnach ist anzunehmen, daß das Wetter die nächsten Tage mehr hehrändig, hierbei Wind schwach, Temperatur etwas steigend und nur vereinzelt etwas Regen hat haben wird.  
 Vortrag: den 9. Mai Schottau bei Teudern, den 11. Mai Bora bei Weitzfeld, den 12. Mai Kranichau, den 16. Mai Bahnh. Reiden, den 19. Mai Grewitz.  
 H. B. Stannerein.

**Gingelant.**  
 Nicht Grimma'sche Strasse auch nicht Brühl, sondern nur  
 4. I. Königsplatz Königsplatz 4, I.  
**Blaues Ross**  
 lauft man die elegantesten Herren-u. Knaben-Garderoben zu wahren Spottpreisen  
 als:  
 Ruffin-Gosen von A. 4.50 an  
 Stiefel . . . 8.—  
 Jaquets . . . 5.—  
 complete Anzüge . . . 15.—  
 Sommer-Überzieher . . . 10.—  
 Arbeitsbojen . . . 1.50  
 Turnsch-Jaquets von . . . 2.50  
 Hüter-Jaquets von . . . 2.—  
 Waldanzüge f. Hrn. v. . . 8.—  
 Waldanzüge f. Rnb. v. . . 3.—  
 Knaben-Stanzzüge außerordentlich billig. Bayerische Joppen in allen Farben bei enormer Auswahl ausnahmsweise preiswerth. Sammlische Sachen sind von guten Stoffen und solider Arbeit.  
 Nur Königspl. 4, I. Blaues Ross Königspl. 4, I. auch Sonn. geöffnet.

Hrn. Schneidermeister, welche einem solchen j. Mann Garderobe auf acceptable Abzahlungen machen wollen, belieben Adressen sub M. 80 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Wer reparirt sofort Herrenhemden und Strümpfe? Adressen S. 7. Hiltale dieses Blattes, Katharinenstraße 18.

### Ges.-V. Phönix.

Montag Abend gemütli. Beisammensein mit Tamen im Eldorado. — Sonntag 3 Uhr Spaziergang d. Eldorado aus.



Der unterzeichnete Verein beehrt sich hierdurch, seine lieben alten Häuser und außerordentlichen Mitglieder zu der am Dienstag den 11. Mai Abends 9 Uhr im Elsauer'schen Restaurant, Rosenthalgasse, stattfindenden **Juchoreception** einzuladen.  
 Der Umverhältnissängerverein zu St. Pauli.  
 Carl Klusemann stud. jur., Secretair.

### Familien-Nachrichten.

Mit Beifall empfehlen sich  
**Hedwig Hilpert**  
**Alexander Rolke.**  
 Leipzig, den 5. Mai 1880.

**Victor Jacob**,  
**Emilie Jacob**, geb. **Reichmann**,  
 Bermühle,  
 Leipzig, am 6. Mai 1880.

**Cäsar Cierfert**  
**Minna Cierfert**, geb. **Höfler**,  
 Bermühle,  
 Leipzig, den 8. Mai 1880.

**Georg C. Schrage**  
**Margarethe Schrage**, geb. **Worme**,  
 Bermühle,  
 Leipzig, 8. Mai 1880.

Statt besonderer Anzeige.  
**Hermann Wittner**  
**Sofia Wittner**, geb. **Wesensfeld**,  
 Bermühle.

**Ludwig Formhals**  
**Louise Formhals**, geb. **Jaumann**,  
 Bermühle,  
 Leipzig, 3. Mai.

Am 4. ds. Mts. wurde uns ein Knabe todt geboren.  
**H. Paul Böhr und Frau.**

Die Geburt eines munteren Knaben zeigen hierdurch an.  
 Leipzig, den 8. Mai 1880.  
**Emil Wichter und Frau**, geb. **Weber**.

Heute früh wurde uns ein kräftiger Junge geboren.  
 Leipzig, den 8. Mai 1880.  
**Dr. G. Howard und Frau**,  
 geb. **Väbbert**.

Die am 6. Mai Abends 1/2, 11 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an.  
 Laucha.  
**Edmund Beckermann**  
**Thelia Beckermann**, geb. **Gunger**.

Gestern Abend kurz nach 6 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden, im Glauben an seinen Herrn und Heiland, mein innig geliebter Mann,  
 Herr **Hermann Grohmann**,  
 was ich Freunden und Bekannten hierdurch mittheile.  
 Leipzig, den 8. Mai 1880.

Lina verw. **Grohmann**.  
 Beerdigung Montag Nachmittags 1/4, 4 Uhr vom Trauerhaue.

Nach Gottes Willen ist unser **Johannes** am Himmelfahrtstag unerwartet schnell in Folge von Krämpfen Nachts 10<sup>1/2</sup> Uhr sanft entschlafen, 7<sup>1/2</sup> Monate alt.  
 Buchheim bei Bindersheim i. B.,  
 den 7. Mai 1880.  
**Theodor Wabler**, Pfarrer,  
**Pauline Wabler**, geb. **Friedrich**.



Am heutigen Morgen verschied in Leipzig nach langen schweren Leiden unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter und Schwester, die Baronesse Ida v. Rexhöden, geb. Baronesse Nass, am 8. Mai 1880.

Herr Hermann Großmann. Ich verliere in ihm einen Freund und treuen Rathgeber, dessen edler Charakter und vorzügliche Eigenschaften, sowie treue bewährte Dienste mir in dauernder und biederer Erinnerung bleiben werden.

Herr Johann Friedrich Gützel, Schumachermeister, heute früh nach längeren Leiden sanft entschlafen ist. Leipzig und Chemnitz, den 8. Mai 1880.

Unser Schwager verschied heute nach kurzen Krankenlager. Weidlich, 8. Mai 1880.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme und den reichlichen Blumen-schmuck bei dem Dahinscheiden unserer lieben Gattin sagen wir Allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Herrlichen Dank für die zahlreiche Theilnahme, sowie den reichen Blumen-schmuck bei der Beerdigung unseres lieben Tochter-chens Frieda. — Leipzig, 8. Mai 1880.

Anna Dorothea Meyer geb. Gägens ruht in dankbarer Erinnerung ihrer aufopfernden Liebe noch ins Jenseit ein herzliches Ruhe sanft nach.

Verlobt: Herr Richard Moogdorf in Ritschwig mit Fräulein Wilhelmine Heiser das. Herr Oscar Wende, Lehrer in Mittelbach bei Chemnitz, mit Fräulein Fanny Heiberg in Hartha bei Waldheim. Herr Richard Oeffler, Kaufmann, aus Dresden mit Fräulein Käthe Fischer in Glauchau. Herr Theodor Rauch in Rühle Niederwiesa bei Waldenburg mit Fräulein Clara Wiese in Giffelsburg. Herr Otto Seib, Kaufmann, in Schönberg (Schlesien) mit Fräulein Emma Meyer geb. Müller in Wagsburg.

Carl Großmann in Freiberg mit Fräulein Anna Köhler daselbst. Herr Hermann Hartmann in Reichenbach mit Fräulein Anna Lieberknecht daselbst.

Geboren: Herr Karl Senf in Altenburg ein Sohn. Herr Hugo Weitzner, Apotheker in Glauchau, ein Sohn. Herr A. Kaiten, Post-Secretair in Dresden, eine Tochter. Herr Martin Müller, Bahnhof-Inspector in St. Galdien, eine Tochter. Herr Rätzfel, Post-Verwalter in Göllna, eine Tochter. Herr Preßler, Direction-Ingenieur in Dresden, ein Sohn. Herr Richard Bergmann in Waldheim eine Tochter. Herr Woll, Organist in Wolkenstein, eine Tochter. Herr Bernhard Horn auf Rittergut Choren ein Sohn. Herr Paul Döring, Friseur, in Lindenwalde eine Tochter.

Gestorben: Herr Hermann Hempel's in Chemnitz Sohn Oscar. Herr Wilhelm Franke in Chemnitz. Herr Friedr. Wilh. Weidmann in Chemnitz. Herr Carl Gottl. Lieberwirth in Altchemnitz. Frau Marie Theresie Knöfler geb. Freund in Chemnitz. Frau Christ. Juliane Franz geb. Werberth in Chemnitz. Frau Marie Wilhelmine Rudorf geb. Lippold in Altendorf. Herr Johann Carl Demhardt in Wurzen. Herr Carl Gottfried Richter, Gutbesitzer, in Stiebitz. Herr Friedr. Wilhelm Berndt's in Wundau Tochter Lida. Frau verw. Obersteiger Walther in Niederplanitz. Herr Bruno Bollbrück hausen in Werda. Herr Berthold Graf, Kaufmann, in Rumburg a. S. Herr Max's in Rumburg a. S. Sohn Hugo. Herr Richard's in Freiberg Sohn Johannes. Herr Carl Hermann Bröchner in Freibergsdorf. Frau Wilhelmine verw. Baumeister Otto geb. Jacob in Freibergsdorf. Frau Fanny

verehel. Diaconus Dr. Sturm geb. v. Jöbel in Dresden. Frau Elise Edlich geb. Bachmann in Radebeul. Fräulein Auguste Amalie Eck in Dresden. Frau Marie Louise Köbler geb. Bollenhaupt in Dresden. Herr Carl Wilhelm Ulrich, Baugewerke, in Dresden. Frau Emma v. Dringoltsa geb. Freim v. d. Holz in Friedebau bei Berlin. Herr Wilhelm Rudenberg's in Dresden Tochter Sophie. Herr Carl Friedrich Wilhelm Köhler, Tischlermeister, in Weissen. Frau Amalie Auguste Ulrich geb. Jäger in Weissen. Herr Oehmichen's in Weissen Sohn Otto. Herr C. Weitzers in Weissen Tochter Hedwig. Frau Emilie Schiefner geb. Ebert in Dresden. Herr Gottlieb Drohe, Holz- und Kleinhändler, in Reinhardt'sdorf bei Schandau. Frau Johanne Christiane verw. Sönia geb. Schürich in

Frankenberg. Frau Johanne Christiane verw. Glaube in Frankenberg. Herr Eduard Müller's, Oekonom, in Berna jüngste Tochter. Frau Antonie Wilhelmine Schlotte geb. Böhm in Glauchau. Herr Salomo Friedrich Müller, W.bermstr., in Glauchau. Herr Walter Niensch in Plauen i. B. Herr Alfred v. Müllig in Dresden Sohn Albert Friedrich. Herr Carl Wilhelm Wagner in Halle a. S. Herr Seminar-Director Rud. Schuster in Annaberg. Herr Rentier Johann Friedrich August Gottmann in Freiberg. Frau Clara Johanna Krampe geb. Hübel in Großenhain. Herr J. C. Saube, Kirch-schullehrer emer., in Goldzig. Herr Friedr. Ferdinand Weidenmüller, Gutsofbesitzer, in Wolfenstein. Herr Heinrich Adolph Köhler auf Mündhof und Trebanitz.

Die Ueberführung der Leiche des Herrn Johann Ferdinand Fuchs findet Sonntag, sondern Montag den 10. Mai früh 8 Uhr vom Trauer-hause, Gobe Straße 11, statt.

Sophienbad Temp. d. Schwimmbassin 20°

Augustusbad, Voltstraße Nr. 7. Tägl. geöffnet v. Morgens bis Abends, Sonntag taub bis Mittag. Bannencurbäder genau nach Anst. Anordnung.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer. Table with columns for Zeit der Beobachtung, Barometer, Thermom., Relative Feuchtigk., Windrichtung und -stärke, and Minima Anala.

Zur St. Pauli-Frage.

Der an einer anderen Stelle unseres Blattes dem Wortlaut nach mitgetheilte Erlaß des kaiserlichen Hofraths an die preussischen Gesandten bei den deutschen Höfen findet seine Bedeutung vorwiegend darin, daß über die Köpfe der Bevollmächtigten zum Bundesrath hinweg sich die wendende Entscheidung über die in Rede stehende Angelegenheit durch Vermittelung der preussischen Gesandten an den deutschen Höfen vollzieht.

Universität.

Die Promotionen bis Ostern 1880. K. W. Leipzig, 8. Mai. Im verfloßenen Wintersemester haben in allen vier Facultäten 86 Promotionen zur Doctor- und Licentiatenwürde stattgefunden.

Die Doctorate in den verschiedenen Facultäten haben folgende Ziffern. Am meisten creirte die philosophische Facultät Doctoren und Magister und zwar 36, gleich nach ihr kam die medicinische, welche 34 approbirte Aerzte und einen Candidaten der Medicin zu Doctoren promovirte.

Die weitaus größte Zahl der Promovirten hatte in den letzten Jahren hier studirt. Die Sachen unter der Zahl vertheilen sich auf das Land dergestalt, daß auf 19 Städte und Ortschaften je einer kommt, auf die Stadt Leipzig allein 5.

Kunstverein.

Sonntag, den 9. Mai. Ausgestellt sind: ein Gipsabguss von dem Relief-Bildnis Robert Schumann's an dessen in Bonn errichtetem Denkmal von Adolf Donndorf, ein Marmor-Relief (Portrait) von Josef Kopf in Rom, eine Marmor-Figur von Arthur Volkman in Rom und Gipsabgüsse von den Reliefs des Tempelans und den Statuen der „goldenen Pforte“ am Dom zu Freiberg; an Gemälden: ein Portrait Ludwig Richter's, von Leon Pöble in Dresden, „In der Keller“ von Gustav Kung, eine Copie nach einer Landschaft Calame's von R. v. Larle, und zwei Landschaften von Franz Dopauer in Leipzig; ferner: eine getrocknete Federzeichnung von Leonard Geh in Dresden, die neuesten Helio-graphuren von Amand Durand in Paris, und „Die deutschen Minnesänger“, 12 Blätter, gest. von E. Forberg nach Zeichnungen von E. v. Pütlich.

Zoologischer Garten.

Vor einigen Tagen wurden dem zwischen der Profanerie und dem Stating-Haus liegenden Wolfs-paare unseres Zoologischen Gartens Elternfreunden bescheert, leider aber hat die Wölfin die Jungen, gleich nach deren Geburt, vielleicht aus lauter Mutterliebe, wieder aufgefressen. Die Geschichte ist traurig, aber wahr und wirkt einen schlechten Schein auf den Charakter der Wölfin.

Königl. Landgericht, Strafkammer III.

Die Anti-Bivisectionisten in der zweiten Instanz.

Leipzig, 8. Mai. Bekanntlich fand am 10. März dieses Jahres vor dem hiesigen Schöffengericht die erste Verhandlung in der Privatanklage des Herrn Ernst von Weber in Dresden gegen den verantwortlichen Redacteur des „Leipziger Tageblattes“, Friedrich Hüttner, wegen angeblicher Verleumdung durch die Presse statt.

Königl. Landgericht, Strafkammer III.

Die Anti-Bivisectionisten in der zweiten Instanz.

Leipzig, 8. Mai. Bekanntlich fand am 10. März dieses Jahres vor dem hiesigen Schöffengericht die erste Verhandlung in der Privatanklage des Herrn Ernst von Weber in Dresden gegen den verantwortlichen Redacteur des „Leipziger Tageblattes“, Friedrich Hüttner, wegen angeblicher Verleumdung durch die Presse statt.

Königl. Landgericht, Strafkammer III.

Die Anti-Bivisectionisten in der zweiten Instanz.

Leipzig, 8. Mai. Bekanntlich fand am 10. März dieses Jahres vor dem hiesigen Schöffengericht die erste Verhandlung in der Privatanklage des Herrn Ernst von Weber in Dresden gegen den verantwortlichen Redacteur des „Leipziger Tageblattes“, Friedrich Hüttner, wegen angeblicher Verleumdung durch die Presse statt.

Königl. Landgericht, Strafkammer III.

Die Anti-Bivisectionisten in der zweiten Instanz.

Leipzig, 8. Mai. Bekanntlich fand am 10. März dieses Jahres vor dem hiesigen Schöffengericht die erste Verhandlung in der Privatanklage des Herrn Ernst von Weber in Dresden gegen den verantwortlichen Redacteur des „Leipziger Tageblattes“, Friedrich Hüttner, wegen angeblicher Verleumdung durch die Presse statt.

Königl. Landgericht, Strafkammer III.

Die Anti-Bivisectionisten in der zweiten Instanz.

Leipzig, 8. Mai. Bekanntlich fand am 10. März dieses Jahres vor dem hiesigen Schöffengericht die erste Verhandlung in der Privatanklage des Herrn Ernst von Weber in Dresden gegen den verantwortlichen Redacteur des „Leipziger Tageblattes“, Friedrich Hüttner, wegen angeblicher Verleumdung durch die Presse statt.

Königl. Landgericht, Strafkammer III.

Die Anti-Bivisectionisten in der zweiten Instanz.

Leipzig, 8. Mai. Bekanntlich fand am 10. März dieses Jahres vor dem hiesigen Schöffengericht die erste Verhandlung in der Privatanklage des Herrn Ernst von Weber in Dresden gegen den verantwortlichen Redacteur des „Leipziger Tageblattes“, Friedrich Hüttner, wegen angeblicher Verleumdung durch die Presse statt.

Königl. Landgericht, Strafkammer III.

Die Anti-Bivisectionisten in der zweiten Instanz.

Leipzig, 8. Mai. Bekanntlich fand am 10. März dieses Jahres vor dem hiesigen Schöffengericht die erste Verhandlung in der Privatanklage des Herrn Ernst von Weber in Dresden gegen den verantwortlichen Redacteur des „Leipziger Tageblattes“, Friedrich Hüttner, wegen angeblicher Verleumdung durch die Presse statt.

Königl. Landgericht, Strafkammer III.

Die Anti-Bivisectionisten in der zweiten Instanz.

Leipzig, 8. Mai. Bekanntlich fand am 10. März dieses Jahres vor dem hiesigen Schöffengericht die erste Verhandlung in der Privatanklage des Herrn Ernst von Weber in Dresden gegen den verantwortlichen Redacteur des „Leipziger Tageblattes“, Friedrich Hüttner, wegen angeblicher Verleumdung durch die Presse statt.

Königl. Landgericht, Strafkammer III.

Die Anti-Bivisectionisten in der zweiten Instanz.

Leipzig, 8. Mai. Bekanntlich fand am 10. März dieses Jahres vor dem hiesigen Schöffengericht die erste Verhandlung in der Privatanklage des Herrn Ernst von Weber in Dresden gegen den verantwortlichen Redacteur des „Leipziger Tageblattes“, Friedrich Hüttner, wegen angeblicher Verleumdung durch die Presse statt.



gegen das Bild sog. Schreckschiffe abgeben hatten, in die Schink'sche Bretschneidmühle gekommen, und hierbei passierte es nun, daß der 15-jährige Sohn des Oudbestellers Koppach von einem gewissen Strobbach, dem beim Laden eines Terzerols das Hindhüchchen erprobirt war, tödlich getroffen wurde. Strobbach wurde sofort in Haft genommen.

Wie der „Pirn. Anz.“ berichtet, ist aus dem Militär-Bureau auf der Bahnhofstraße in Pirna eine schwere, etwa 2000 Mark enthaltende Cassette in der Nacht zum Freitag gestohlen worden. Die Diebe haben sich allem Anschein nach durch Einsteigen Eingang verschafft und sind sodann nach der Gartenseite zu entflohen. Wie verlautet, sollen bereits zwei Verhaftungen erfolgt sein.

Da in Reinhardtshof neuerdings wieder ein Hund getödtet wurde, dessen Section Tollwuth ergab, ist seitens der Königl. Amtshauptmannschaft für die Ortshofen Krippen, Reinhardtshof, Schöna und Kleiniechbüchel die Verhängung der Hundesperre bis 30. Juli angeordnet worden.

Leipzig, 8. Mai. Die heute Abend nach dem großen Saale der Central-Halle von den Ortsvereinen der Tischler und Berufsgenossen zu Leipzig und Lindenau einberufene öffentliche Versammlung, in welcher Dr. Max Hirsch aus Berlin einen Vortrag über Gewerkschaften zu erstatten gedachte, wurde von dem sehr zahlreich erschienenen Socialdemokraten, wie voranzuführen war, nach dem von Hrn. Hebel im Reichstage verlesenen Recipte gesprengt. Der mit der Leitung der Versammlung beauftragte Schuldirector Herr Pache aus Lindenau sowohl, als der Referent wurden bei ihren Versuchen, zu sprechen, fortwährend von so mächtigem Schreien und Geheule der im ganzen Saal vertheilten Socialisten unterbrochen, daß der Vorkühnde sich genöthigt sah, die Versammlung wenige Minuten nach ihrer Eröffnung wieder zu schließen. Die Socialisten begleiteten die Verhinderung der Schließung mit todesähnlichem Geschrei und brachten darauf minutenlang stürmische Hochs auf die Socialdemokratie aus. Ein überwältigender Beifall war nicht zu erblicken und es erfolgte gegen die letzteren Hochrufe nicht das geringste Einschreiten.

Am 15. Mai tritt auf den der königlichen Eisenbahn-Direction zu Berlin unterstellten Strecken der dieser Nummer beige-farbte Fahrplan in Kraft, welcher an allen Stationskassen zum Preise von 25 resp. 5 Pfg. zu haben ist.

Aus dem Geschäftsverkehre.

Ein bedeutendes Dresdner Etablissement, nämlich das sowohl durch Eleganz und Comfort als auch durch die Vorzüglichkeit seiner wirtschaftlichen Leistungen weitbekannte Wiener wafse von O. König — Sebnitzallee und Waisenhausstraße Nr. 7 gelegen — wird, wie eine bezügliche Annonce im Inseratentheile der heutigen Nummer dieses Blattes besagt, zur Bequemlichkeit der mit den Nach- oder Frühgängen in Dresden ankommenden Pflanzstrecken zweimal seine sämtlichen Localitäten vom 15. bis mit 17. Mai ununterbrochen auch während der Nachtzeit geöffnet halten. Es dürfte dies für Reisende, die auf ihrer Pflanztour Elberfeld berühren, nicht ohne Interesse sein, und wir nehmen deshalb gern Veranlassung, auf diese in dem erwähnten Etablissement demnach zur Einführung gelangende anerkennenswerthe Remerung hiermit noch besonders hinzuweisen.

Briefkasten.

Das Benutzen der Bromnaben-Anlagen durch weggeworfene Papierfetzen ist schon wiederholt gerügt worden; daß das Bassin des Springbrunnens auf dem Rabensteinplatze auf dieselbe Weise verunreinigt wird, ist nicht minder zu bedauern. Weiber laßt man nicht hinter Jedem, der seine Frühlingshülle in so ekelhafter Weise verwendet, immer auch gleich ein Schlangmann finden, der solchen Gebahren wehrt.

Gewinne

Table with lottery results for Class 97, including numbers and prizes in Leipzig for May 8, 1880. Columns include prize amounts and winning numbers.

Large table of numbers, likely a continuation of lottery results or a similar numerical list, organized in columns.

Table of numbers, possibly another set of lottery results or a continuation of the previous table.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 8. Mai. Der Reichstag erließ die Wahl der Abgeordneten Reich (Berlin) und Prinz Radjinsk (Breslau) für gültig zu erklären, an. Während der Weiterberatung kurz vor 3 Uhr erschien der Reichstangler im Reichstage.

Wiesbaden, 7. Mai. S. Majestät der Kaiser nahm heute früh den Vertrag des Hofmarschalls Grafen von Perederer entgegen und empfing den aus Petersburg zurückgekehrten General der Infanterie, von Trechow. Um 10 Uhr nahm S. Majestät die Parade der Garnisonen von Wiesbaden und Biebrich ab. Darauf hatte der Ober des Civilcabinetts, Graf v. Bismarck, Vortrag. Zur kaiserlichen Tafel sind die höheren in der Parade gethanen Officiere befohlen worden. Die Corföfahrt ist der eingetretenen ungünstigen Witterung wegen abgelaßt worden.

Wien, 8. Mai. Die Delegirten der an der Donau-Rettungsschiffahrt interessirten Vereine und Corporationen beschloßen gestern in einer vertraulichen Conferenz, der heutigen Hauptversammlung eine Resolution zu empfehlen, in welcher die wirtschaftliche Bedeutung der Rettungsschiffahrt bis hin anerkannt wird; weiter wird darin hervorgehoben, daß die Durchführung des Unternehmens mit allen Kräften anzustreben sei; zur Ausführung der Beschlüsse soll ein Vollzugscomité eingesetzt werden. In der Conferenz nahmen Delegirte der Regierungen von Württemberg, Bayern und Oesterreich-Lungarn Theil.

Frag, 8. Mai. Der „Politik“ zufolge werden etwa 15 geistliche Abgeordnete, darunter die beiden Admet, Roth und Grege demnächst ihre Mandate niederlegen.

Pest, 7. Mai. Das Unterhaus hat beschlossen, dem in der Duell-Angelegenheit Herzog von Württemberg vom Gerichtshof gestellten Verlangen auf Auslieferung der Abgeordneten Herzog, Wempansky, Komajthy und Ledtrig stattzugeben.

Brüssel, 7. Mai. Die Kammer beriet heute den Gesetzentwurf betreffend die Verlängerung des Gesetzes über die Ausländer. Im Laufe der sehr erregten Debatte erklärte der Justizminister Bara, die Regierung werde den französischen Jesuiten gegenüber genau dieselbe Linie einhalten, die sie in Bezug auf deutsche Mitglieder religiöser Orden eingehalten habe. Wenn die aus ihrem Lande vertriebenen Congregationen sich etwa in Belgien zu reconstituiren versuchen sollten, werde er das Gesetz zur Anwendung bringen.

Paris, 7. Mai. Deputirtenkammer. Die Interpellation des Bonapartisten Mitchell über die Anwendung der Censur bei den Journalen und die Interpellation des Legitimisten Daudry d'Affon, betreffend die Annulirung eines gegen die Decrete vom 29. März gerichteten Beschlusses des Generalrathes der Senats, wurden auf einen Monat zurückgestellt. Die Kammer fuhr dann in der Tarifberatung fort und genehmigte den Tarif für limene Aden nach den Anträgen der Regierung. Schließlich wurde der Antrag auf Aufhebung des Gesetzes vom Jahre 1874, welches an Sonn- und Festtagen die Arbeit unterlag, in erster Lesung angenommen.

Rom, 8. Mai. Die früheren Deputirten Ricafoli und Peruzzi erklärten in den Zeitungen, daß sie sich vom politischen Leben zurückzuziehen. Konstantinopel, 7. Mai. Der Wörder des russischen Oberlieutenants Kummerau, Beli Rahomec, ist von dem Kriegsgerichte zum Tode verurtheilt worden.

Nach Schluß der Redaction eingegangen. Berlin, 8. Mai. (Reichstag.) Zweite Lesung der Eisenbahngesetz. Delbrück empfiehlt, dem Commissionstrage und der Vorlage mit dem Vor-

behalt zuzustimmen, daß die zur Zeit auf der Elbe bestehende Zollgrenze nur durch ein Gesetz an eine unterhalb dieser Grenze gelegene Stelle verlegt werden könne. Der Reichstangler erklärt, er erblicke in dem Vorbehalt der Commission eine Reflexion auf die Regierung, welche dieselbe nicht dulden könne. Die Reichsverfassung siehe der Regierung zur Seite. Betone man ein Landesgesetz, wonach die Zollgrenze auf der Elbe nicht verlegt werden kann, so sei dasselbe durch die Reichsverfassung derogirt. Es handle sich hier um ein Verfassungsgesetz, dessen Uebung bisher zweifellos war. Bismarck weist auf die frühere abweichende Auffassung Delbrück's in dieser Frage hin. Das verfassungsmäßige Recht des Bundesrathes dürfte nicht geschmälert werden, deshalb sei der Vorbehalt der Commission unannehmbar. Das Freiheitsrecht Hamburgs kann nicht ohne Zustimmung Hamburgs genommen werden; dagegen siehe dem Bundesrathe das Recht der Begrenzung des Freiheitsgebietes zu. Der Reichstangler bedauert das verfrühte Auftreten des Particularismus. Zum ersten Male seien Verfassungsfreiheiten im Bundesrathe angefaßt worden. Rechner weist auf die Gegnerschaft des Centrums hin, während er gehofft habe, dasselbe für sich zu haben. Er sei deshalb bereit gewesen zu Zugeständnissen, die uns im preussischen Landtage befristigen sollen. Die Oppositionsparteien sollten sich der Konsequenzen ihres Verfahrens bewußt sein. Der Friede beruhe auf der Verständigung und dem Zusammenhalten der Regierungen und der strengen Beachtung des Bundesvertrags. Es sei gefährlich, zwischen den Regierungen Zwietracht zu säen. Das Einzige, was mich in meiner Stellung hält, ist der Wille des Kaisers. Wenn ich sehe, mit welchen Hindernissen ich für die Einheit des Reichs kämpfen muß, so liegt mir der Wunsch nach Ruhe in der Einsamkeit nahe. Halten Sie aber die Macht des Centrums für unüberwindlich, dann würde ich im Interesse des Friedens bei meinem Rücktritt raten, ein Ministerium zu wählen, das die Wünsche des Centrums und der Conservativen vereinigt. Ich bin müde, tedmüde, wenn ich sehe, wie meine Bestrebungen dauernd durchkreuzt werden, indem die Liberalen in geringeren Fragen nicht nachgeben wollen, wo es sich um die Fortdauer des Reiches handelt. Verlangen Sie nicht meine Mitwirkung, wo Jeder sich für berechtigt und berufen hält, die Grundfragen des Reiches in Frage zu stellen.

Madeira, 8. Mai. Der der Union Company gehörende Postdampfer „American“, auf dem Wege nach dem Cap, ist am 23. April in der Nähe des Aequators untergegangen. Sämtliche Passagiere und Mannschaften schifften sich glücklich in acht Booten ein, wovon drei von Schiffen aufgenommen, die übrigen fünf nach Cap Palmas fahrend gesehen wurden.

Wetterbericht

Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Seewarte und eigenen Depeschen vom 8. Mai, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with weather reports for various cities including Aberdeen, Copenhagen, Stockholm, Haparanda, Petersburg, Moskau, Cork, Quez-lowa, Brest, Heider, Sytt, Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Memel, Paris, Greifeld, Karlsruhe, Wiesbaden, Kassel, München, Zittau, Annaberg (b), Dresden (b), Leipzig, Berlin, Wien, Breslau, Niassa. Columns include wind direction, weather conditions, and temperature.

Übersicht der Witterung.

Der Zustand der Luftdruckvertheilung und Witterung über Europa ist im Allgemeinen derselbe wie gestern, doch hat die Stärke der nördlichen Winde über West-Europa etwas abgenommen und das Gebiet mit anhaltendem, ergiebigem Regen erscheint etwas nordostwärts verschoben, so dass es sich heute von den Alpen bis zur oberen Weichsel erstreckt. In diesem Regentreiben ist auch die Temperatur so meinsten gesunken. Derselbe betrug in diesem Gebiete um 8 Uhr Morgens etwa 5 Grad C., während im nördlichen Russland um 7 Uhr bereits 12—16 Grad beobachtet wurden.

Änderungen in der Witterung seit dem Morgen bis 2 Uhr Nachmittags.

Das Wetter ist bei wenig veränderter Luftdruck allgemein kühl mit vielfach lebhafter nördlicher Luftströmung. In Schlesien, Bayern und in vielen Theilen Sachsens dauern die Regenfälle fort.

Witterungs-Aussicht

auf Sonntag, 9. Mai. Bei fortwährend nördlicher Luftströmung kühles, wolkenlos bis trübes Wetter mit weiterhin stellenweise Niederschlägen. Zeitweise etwas windig.



Chemische Fabrik zu Heinrichshall. Actien-Gesellschaft. Das Bilanz-Conto befindet sich unter den Interaten der gegenwärtigen Nummer.

Gold-Gesener Eisenbahn. (N. St.) In der gestrigen Aufsichtsrathssitzung wurde der Antrag der vom Ministerium genehmigten Anleihe von 3 Millionen Mark auf 4 1/2 Proc. festgesetzt.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

überwieg. Unser Autor ist entschiedenster Bimetallist und damit ist auch die Tendenz seiner Schrift gekennzeichnet.

Eisenbahn-Einnahmen.

Old-Gesener. April 83,618 A (+ 3251 A); bis Ende April + 59,164 A.

Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn. Die Gesamteinnahme im April betrug 970,967,95 A (+ 53,115,58 A) und seit dem 1. Januar bis Ende April 3,788,493 A (+ 377,823,88 A).

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Notiz um; der Quartalsabschluss, worüber wir an anderer Stelle berichtet, wurde als befriedigend angesehen.

Sehr still war es in den Industriactien, von welchen nur Thüringer Gasactien gesucht waren.

Ausländische Staatsanleihen rubia. Oesterreichische Silber- und Papierrente zu höheren Courfeu offerirt.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Börsen- und Handelsberichte.

4. Wien, 7. Mai. Seit länger Zeit wurden an unserer Börse nicht so wenig Geschäfte gemacht wie heute.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Handelsgerichtssachen.

im Kreis der Sachsen.

Eingetragen die Firmen:

König & Gademann in Dresden. Inb. die Herren A. B. König und G. H. A. Gademann.

Friedrich Müller in Potsdam. Inb. Herr F. E. Müller.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Wahrscheinlich wird die Eisenbahn-Direktion der St. Gotthardbahn beschließen, den Zoll auf die Eisenbahn zu erhöhen.

Concurs-Verfahren.

Konkursgericht Köpenick: Zum Vermögen der Handelsgesellschaft in Firma G. F. Gekner & Meyer in Köpenick.

Literatur.

Carl Friedrich Vöber. Die Frage des Geldes und Silbers und ihrer Währungen in populärwissenschaftlicher Form.



leichte Verhältniß fand bei Schweinen statt; es waren nur geringere Landfleischpreise...

Magdeburg, 8. Mai. Kartoffelspiritus, 50 prozentige Lösung...

Weslau, 7. Mai. Spiritus der 100 Liter 100 Proc., per Mai-Juni 61.40...

Wien, 7. Mai. Weizen denner loco 24.00 fremder loco 24.50...

Stettin, 7. Mai. Weizen per Mai-Juni 212.00, per Herbst 196.50...

Vofen, 7. Mai. Spiritus per Mai 61.30, per Juni 61.90...

Hamburg, 7. Mai. Weizen loco fest, auf Termine besser...

Bremen, 7. Mai. Kaffee, Umlag 81 Seronen 172 Seronen...

Wien, 8. Mai. Weizen loco schwarzes Angebot, Termine annehmlicher...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

183 1/2 - 154 A bez. Gef. 2000 Gr. Ründigungspreis 177 A...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Winterrüben und Winterraps 290-292 A, Alles per 1000 Kilogr...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Wien, 8. Mai. Petroleum, (Schlußbericht) Raffinirtes, Lupe weiß...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Berlin, 8. Mai. (Schlußcourse) Eisenbahn-Aktien...

Main table containing financial data for various categories: Deutsche Fonds, Ausländ. Fonds, Eisen-Stamm-Akt., Eisen-St.-Pr.-Akt., Bank- u. Credit-Akt., Industrie-Akt., Prior.-Stamm-Prioritäten, Kassen-Aktion und Prioritäten, and Serien. Each section lists titles, denominations, and prices.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Göttnert; für den politischen Theil verantwortlich Dr. G. G. Göttnert; für den wissenschaftlichen Theil Prof. Dr. C. G. Göttnert; für den literarischen Theil Prof. Dr. C. G. Göttnert; für den buchhändlerischen Theil G. G. Göttnert.





# Königl. Eisenbahn-Direction zu Berlin.

## Fahrplan vom 15. Mai 1880.

### Bemerkungen.

- Wittgenessen** ist für die Reisenden eingerichtet und werden Bestellungen von den Schaffnern unentgeltlich angenommen.  
a. In Koblitz: 1.50 M. pro Person für den Zug 9 u. 10. ab Berlin. Bestellungen für den Zug 10-15. ab Breslau, Bestellungen in Liegnitz, für den Zug 8 u. 9. ab Sagan, „ „ Hirschberg.  
b. In Neuchâssenburg: 1.25 M. pro Person für den Zug 10-15. ab Berlin, Bestellungen in Neu-Strelitz, für den Zug 11 u. 12. ab Stralsund, „ „ Domnitz.  
Bestellungen auf Droschken besorgen auf telegraphischem Wege gegen Lösung einer Bestellkarte:  
für Berlin (Ost-Bahnhof) die Stationen Gaben, Frankfurt a. O. und Fürstentwale,  
„ „ (Stettiner Bahnhof) die Station Oranienburg, „ „ (Dresdener Bahnhof) die Station Baruth zum Preise von 50 Pf. pro Droschke,  
für Dresden die Station Grossenhain zum Preise von 1 Mark pro Droschke.  
Bei den Courrierzügen der Dresdener Bahn erfolgt die Bestellung für Berlin in Dohringk.  
Das taxifreie Fahrgeld für die Fahrt bei der Ankunft des Zuges zur Verfügung gestellte Droschke ist an den Führer der letzteren besonders zu entrichten.  
Auf Station Dittersbach stehen bei Ankunft der Züge Droschken zur Verfügung der Reisenden.  
3. Für die Richtigkeit der Anschlüsse wird keine Gewähr geleistet.  
4. Die Zeiten links von den Stationen sind von unten nach unten, die Zeiten rechts von den Stationen von unten nach oben zu lesen.  
Die Zeiten von 6 1/2 Abends bis 5 1/2 Früh sind durch Unterstrichung der Minutenzahlen gekennzeichnet.  
5. Fahrpläne zum Preise von 25 und 5 Pf. sind bei den Stationskassen zu haben. Ebenso können Tarife, an denen die betreffende Station beteiligt ist, zu den publicirten Preisen von den Güterkassen besorgen werden.
- Schliefwagen** couren in den Courrierzügen 1 und 2 zwischen Berlin und Breslau.  
7. **Directe Personenbeförderung ohne Wagenwechsel** findet statt:  
**A. Strecke: Berlin—Breslau, Görlitz—Breslau, Koblitz—Sagan.**  
In den Courrierzügen 1 und 2 zwischen Berlin—Oderberg, Berlin—Myslowitz, Berlin—Sagan, Leipzig—Sagan, Leipzig—Breslau, Breslau—Görlitz—Teplitz (von Görlitz bis Koblitz mit Zug 37 resp. 38),  
in den Expresszügen 3 und 4 zwischen Berlin—Oderberg, Berlin—Myslowitz, Berlin—Sagan, Berlin—Posen, Dresden—Myslowitz (von Görlitz bis Koblitz mit Zug 41 resp. 42),  
in den Zügen 5 und 14 zwischen Berlin—Posen,  
„ „ 5 und 12 zwischen Berlin—Breslau via Reppen,  
„ „ 19 und 20 zwischen Breslau—Görlitz,  
„ „ 41/3 und 5/2 zwischen Dresden—Breslau,  
„ „ 5 und 4 zwischen Leipzig—Breslau via Sagan—Sagan, resp. Koblitz—Cottbus,  
„ „ 11 und 12 zwischen Berlin—Posen,  
„ „ 17/01, 10/2, 3/107, 108/4 zwischen Berlin—Sagan,  
„ „ 17/103, zwischen Frankfurt—Sagan,  
„ „ 164/30 zwischen Sagan—Sommerfeld,  
„ „ 29/111 zwischen Sommerfeld—Hirschberg,  
„ „ 103/112 zwischen Hirschberg—Breslau.  
**B. Strecke: Halle, Leipzig—Serau, Gaben.**  
In den Zügen 1 zwischen Halle—Cottbus—Posen,  
in den Zügen 13 und 3 zwischen Leipzig—Cottbus—Breslau,  
„ „ 22 und 4 zwischen Posen—Cottbus—Halle und  
„ „ 4 und 14 zwischen Breslau—Cottbus—Leipzig.  
**C. Strecke: Berlin—Dresden.**  
In dem Zuge 2 zwischen Berlin—Dresden—Teplitz,  
„ „ 5 zwischen Teplitz—Dresden—Berlin.  
**D. Strecke: Berlin—Neuchâssenburg—Rostock.**  
In den Zügen 31/32 zwischen Berlin—Neuchâssenburg—Rostock.

Die zur Angabe gelangenden Fahrpläne, sowie deren Preise sind aus dem auf jeder Station resp. Haltestelle angehängten Tarif ersichtlich.  
Die Billets sind Coupon-Billets, aus Coupon und Stamm bestehend. Der Stamm wird vom Schaffner abgetrennt, der Stamm bleibt in den Händen des Reisenden und ist bis zur Beendigung der Fahrt sorgfältig aufzubewahren, da der Wechsel der Reise etwa geforderter Nachweis über die Berechtigung zur Mitfahrt nur durch Vorzeigung des Billetstammes geführt werden kann.  
Die Retour-Billets haben auf der Niederachlesisch-Märkischen, Halle-Serau-Gabener und der Berliner Nordbahn eine Gültigkeitsdauer von zwei Tagen, den Tag der Lösung eingerechnet, und berechtigen zur Benutzung aller fahrplanmäßigen Züge, welche die betreffende Wagenklasse führen, demnach auch zur Benutzung der Courier- und Expresszüge. Retour-Billets, welche am Tage vor einem Sonntage oder vor einem der nachberechneten Festtage gelöst werden, können noch am dritten Tage (den Tag der Lösung eingeschlossen) zur Rückfahrt benutzt werden.  
Als Festtage (neben den Sonntagen) kommen hierbei in Betracht: der erste und zweite Weihnachtstag, der Neujahrstag, der Charfreitag, der Ostersonntag, der Busse- und Beitage, der Himmelfahrtstag, der Pfingstsonntag, der Frohnleichnam- und Allerheiligentag.  
Auf der Berlin-Dresdener Bahn haben die Retour-Billets eine Gültigkeitsdauer und zwar:  
für die Relation Berlin-Dresden und umgekehrt von acht Tagen,  
für alle übrigen Relationen von drei Tagen und berechtigen gleichfalls zur Benutzung aller fahrplanmäßigen Züge, welche die betreffende Wagenklasse führen, demnach auch zur Benutzung der Courierzüge.  
Die Rückfahrt auf Retour-Billets muss spätestens mit dem Züge stattfinden, dessen Abgang von der Bestimmungsstation fahrplanmäßig noch vor Ablauf des letzten Gültigkeitstages erfolgt.  
Die Retour-Billets auf der Berliner Ringbahn, soweit solche bestehen, sind gültig für den Tag der Lösung.  
Vor Antritt der Rückfahrt werden Retour-Billets nicht abgestempelt.  
Im Verkehre von Berlin nach Stralsund und in umgekehrter Richtung können die für die Berliner Nordbahn verkauften Retour-Billets ohne Weiteres auch zur Rückreise über Posenwalk, sowie die für die Berlin-Stettiner Bahn verkauften Retour-Billets auch zur Rückreise über Oranienburg benutzt werden.  
Den Reisenden ist gestattet, während der Fahrt auf einer Zwischenstation aussteigen und mit einem am nämlichen oder am nächstfolgenden Tage nach der Bestimmungsstation abgehenden, zu keinem höheren Tarifstufes fahrenden Zuge dahin weiter zu reisen. Solche Reisende haben auf der betreffenden Zwischenstation sofort nach dem Verlassen des Zuges, und so lange dieser noch hält, dem Stationsvorsteher ihr Billet vorzulegen, welcher dasselbe mit dem Vermerk der verlängerten Gültigkeit versehen wird. Auch den Inhabern von Retour-Billets ist sowohl auf der Hin- als auf der Rückreise eine einmalige Unterbrechung der Fahrt, selbstverständlich innerhalb der Gültigkeitsdauer, gestattet, und zwar muss die auf der Rückreise unterbrochene Fahrt auf der Unterbrechungsstation noch während der Gültigkeitsdauer des Retour-Billets wieder angetreten werden. Auch demjenigen Reisenden, welcher die Abfahrtszeit verkennt hat, ist gestattet, auf Grund des gelösten Fahrplantes mit einem am nämlichen oder am nächstfolgenden Tage nach der Bestimmungsstation abgehenden, zu keinem höheren Tarifstufes fahrenden Zuge zu reisen, sofern er sein Billet ohne Verzug dem Stationsvorsteher vorlegt und mit einem Vermerk über die verlängerte Gültigkeit versehen lässt. Eine Verlängerung der für Retour-Billets festgesetzten Frist wird hierdurch nicht herbeigeführt.  
Abonnements-Karten werden auf vorherigen besonderen Antrag für die I., II. und III. Klasse mit einer Gültigkeitsdauer von 1 Monat, 3 Monat und 1 Jahr zu berechneten Preisen angegeben. Dieselben berechtigen während ihrer Dauer zur beliebigen Fahrt auf der in der Karte angegebenen Bahnstrecke mit allen fahrplanmäßigen Zügen (incl. Courier- und Expresszügen), welche die betreffende Wagenklasse führen und auf den betreffenden Stationen halten.  
Ferner gelangen auf vorherige Bestellung **Abonnements-Billets** für Schulkinder für die II. und III. Klasse mit bedeutender Preisermässigung zur Ausgabe.  
Auf der Berliner Ringbahn werden Abonnements-Billets II. und III. Klasse, gültig für 6 Hin- und 6 Rückfahrten während der Dauer von 7 Tagen mit Preisermässigung angegeben.  
Auf den Stationen Berlin, Frankfurt a. O., Breslau, Görlitz, Greiffenberg, Hirschberg, Liebau, Dittersbach und Altwasser sind in der Zeit vom 1. Mai bis mit September jeden Jahres Kurdis-Billets für verschiedene Touren mit Preisermässigung käuflich zu haben.  
Die näheren Bestimmungen über Abonnementskarten, Schüler-Abonnements-Billets und Rundreise-Billets sind bei unseren Billet-Expeditionen zu erfahren.  
In der Zeit vom 15. Mai bis mit August d. J. werden Retour-Billets II. und III. Klasse mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Wochen  
auf den Stationen Berlin und Frankfurt a. O. nach den Stationen Rahisau (Greiffenberg), Hirschberg (Rehnitz), Jannowitz, Peltzhammer und Altwasser,  
auf Station Berlin (S. N.) nach Station Stralsund,  
auf Station Berlin (S. D.) nach Dresden und auf Station Dresden nach Berlin  
zu allen directen Anschlüssen bzw. eine directe Beförderung bietenden Zügen (incl. Courier- und Expresszügen) zu ermäßigten Preisen ausgegeben. Fahrtenunterbrechung mit diesem Billets ist nicht gestattet. Die Billets ab Berlin resp. Frankfurt a. O. nach Stationen der Schlesienschen Gebirgsbahn bzw. nach Stralsund müssen vor Antritt der Rückfahrt abgestempelt werden.

kl 102,50 G.

78er1969

u. G.  
u. G.

u. G.  
u. G.  
u. G.  
u. G.

u. G.  
u. G.

u. G.  
u. G.

u. G.  
u. G.

D. 267 P.

Die Rückfahrt mit den Billets nach Stationen der Schlesischen Gebirgsbahn kann auf jeder beliebigen, der Bestimmungstation in der Richtung nach Berlin vorgelagerten Station der schlesischen Gebirgsbahn bis Incl. Leuban angetreten werden.

Kinder unter 10 Jahren werden zu ermäßigten Fahrpreisen befördert und zwar: zwei Kinder in allen Wagenklassen auf ein Billet der betreffenden Klasse und Zuggattung.

Ein Erwachsener mit einem Kinde:  
 in I. Klasse auf ein Billet I. Klasse und ein Billet II. Klasse, in II. Klasse auf ein Billet I. Klasse, in III. Klasse auf ein Billet II. Klasse der entsprechenden Zuggattung, in IV. Klasse auf ein Personenzug-Billet III. Klasse.

Ein einzelnes Kind:  
 in I. Klasse auf ein Billet II. Klasse, in II. Klasse auf ein Billet III. Klasse der entsprechenden Zuggattung, in III. Klasse auf ein Billet IV. Klasse, in IV. Klasse auf ein Personenzug-Billet III. Klasse, in III. Klasse der Personenzug-Zuggattung auf ein Billet IV. Klasse.

Kinder unter 4 Jahren werden frei befördert, wenn ein besonderer Platz für dieselben nicht in Anspruch genommen wird.

Sin Umsturz gelöster Fahrbillets gegen Billets höherer Klassen ist den Reisenden bis 10 Minuten vor Abgang des Zuges gegen Nachzahlung der Preisdifferenz unversehrt, soweit noch Plätze in den höheren Klassen vorhanden sind. — Der Umsturz eines schon gelösten Billets höherer Klasse gegen ein solches niedrigerer Klasse ist nur dann zulässig, wenn in der betreffenden höheren Klasse keine Plätze vorhanden sind, und auch zeitweilig ein Platz in dieser höheren Klasse nicht eingenommen werden kann.

Unterwegs auf Zwischenstationen kann ein Uebergehen auf Plätze einer höheren Klasse nur gegen Einkauf eines Billets auf die Bestimmungstation, durch dessen Preis, einschließlich desjenigen für das bereits gelöste Billet, der Fahrpreis für die höhere Klasse mindestens gedeckt wird, beantragt werden.

Welche Billets in den verschiedenen Fällen zugewiesen werden müssen, ist bei den Billet-Expeditionen zu erfragen.

Extrazüge werden nur nach dem Ermessen der Direction resp. der Eisenbahn-Betriebsämter, von letzteren jedoch nur innerhalb ihres Bezirks, gewährt.

Reisegepäck wird mit allem Zügen, in denen Personen befördert werden, expediert. Auf jedes Tour-Billet I., II. und III. Klasse wird 25 Kilogramm Freige wicht gewährt. Auf gewöhnliche Retour-Billets und auf Abonnements-Karten wird Freige wicht nicht bewilligt. Den Reisenden IV. Klasse ist die unentgeltliche Mitnahme von Handwerkszeug, Tornistern, Tragetaschen in Körben, Säcken, Kisten etc. und andern Gegenständen, welche Passagier bei sich führen, bis zum Maximalgewicht von 35 Kilogramm nach Entscheidung des Stations-Vorstandes gestattet, wenn die Mitnahme dadurch nicht behindert werden.

Auf der Berliner Ringbahn wird Reisegepäck, abweichend von der sonst üblichen Expeditionswiese, ohne Erhebung einer Gebühr, jedoch unter Anschluss einer bahnhaltigen Haftpflicht für die richtige und unbeschädigte Abführung gegen Nummernstempel befördert.

Hunde und andere Thiere dürfen in den Personenzügen nicht mitgeführt werden. Ausgenommen sind jedoch kleine Hunde, welche auf dem Schenke getragen werden, sofern gegen die Mitnahme von den Reisenden derselben Coups Eintrag nicht erhoben wird. Für Schoonhunde muss stets ein Hundebillet gelöst werden.

Dresdener Bahnhof — Halensee (Hundekehle). Halensee (Hundekehle) — Dresdener Bahnhof.

264.		267, 268.		270, 272.		274.	
I. und 3. Klasse.		Tägliche.		Tägliche.		Tägliche.	
Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.
Abg. Dresdener Bahnhof	Ank. Halensee (Hundekehle)	Abg. Halensee (Hundekehle)	Ank. Dresdener Bahnhof	Abg. Halensee (Hundekehle)	Ank. Dresdener Bahnhof	Abg. Halensee (Hundekehle)	Ank. Dresdener Bahnhof
1 30	1 30	1 30	1 30	1 30	1 30	1 30	1 30

Dresd. Bhf. — Charlottenburg-Wd. — Lehrter Bhf. Lehrter Bhf. — Charlottenburg-Wd. — Dresd. Bhf.

253, 255, 256, 261, 263.		254, 256, 258, 262, 264.		202, 204, 206, 212, 214.		206, 208, 210.	
I. und 3. Klasse.		Tägliche.		Tägliche.		Tägliche.	
Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.
Abg. Dresdener Bahnhof	Ank. Lehrter Bahnhof	Abg. Lehrter Bahnhof	Ank. Charlottenburg-Wd.	Abg. Charlottenburg-Wd.	Ank. Lehrter Bahnhof	Abg. Lehrter Bahnhof	Ank. Charlottenburg-Wd.
7 15	7 15	7 15	7 15	7 15	7 15	7 15	7 15

Berlin — Erkner. Erkner — Berlin.

7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16.		17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24.		25, 26, 27, 28, 29, 30.		31, 32, 33, 34, 35, 36.	
Tägliche.		Tägliche.		Tägliche.		Tägliche.	
Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.
Abg. Berlin Ost-Bhf.	Ank. Erkner	Abg. Erkner	Ank. Berlin Ost-Bhf.	Abg. Berlin Ost-Bhf.	Ank. Erkner	Abg. Erkner	Ank. Berlin Ost-Bhf.
7 15	7 15	7 15	7 15	7 15	7 15	7 15	7 15

Fortsetzung der Anschlüsse.

Table with multiple columns showing train routes and connections. Includes sub-sections for 'In Legnitz', 'In Breslau', 'In Kellhammer', 'In Sargau', and 'In Liebau'. Columns list station names, train numbers, and times.

Berlin-Neu-Brandenburg-Stralsund. Stralsund-Neu-Brandenburg-Berlin.

Main table for Berlin-Neu-Brandenburg-Stralsund. Columns include 'Stationen und Haltestellen' and 'Anschlüsse'. Rows list stations like Berlin, Gesundbrunnen, Pankow, etc., with corresponding train numbers and times.

Anschlüsse.

Table detailing connections to 'In Neubrandenburg' and 'In STRALSUND Postdampfbahn-Verbindung zwischen Deutschland und Schweden'. Includes specific train numbers and times for routes to Pasowalk, Stassfurt, etc.

Vertical text on the left margin, partially cut off. Includes words like 'Billets', 'Direktion', 'Bahnhof', 'resd. Bf.', 'Berlin.', 'Stralsund'.



### Anschlüsse.

#### In Dresden.

Abg. Marienbad	Ank. 8 2 2 ... 9 22	...	8 12
Abg. Bf.	Ank. 10 27 2 58 4 3 9 22	...	11 22
Abg. Zwickau	Ank. 8 11 4 2 9 4 57	...	8 12 12 11 22
Abg. Chemnitz	Ank. 6 47 5 59 11 58 2 58	...	5 46 6 1 9 22 11 22
Ank. Dresden A.	Abg. 4 22 6 0 9 10 17 0	...	9 0 4 0 7 22 9 22
Abg. Dresden A.	Ank. 8 22 7 28 2 10 29 12 30	...	1 47 2 41 5 23 6 22 10 22
Ank. Bodenbach	Abg. 3 2 2 3 22	...	8 22 10 30 12 20 12 45 3 29 4 55 5 2
Ank. Tetschen	Abg. 1 22	...	6 48
Abg. Tepitz	A 11 22	...	8 9 9 50
Abg. Saas	A 9 22	...	7 17
Ank. Pilsen	A 5 48	...	3 22
Abg. Karlshad	A 8 2	...	6 10 10 50
Abg. Marienbad	A 5 0	...	7 30
Abg. Prag	A 8 22 10 22	...	7 55
Abg. Brünn	A 11 30 4 57	...	10 22
Ank. Wien-Nordbahnhof	Abg. 7 0 210	...	6 12
Abg. Ost-Staatshbf.	A 6 25	...	9 45
Abg. Nord-Weidhbf.	A 7 30	...	8 22
Abg. Frz. Josephshbf.	Abg. 8 20 7 0	...	7 22

#### In Grossenhain.

Abg. Priestewitz	Ank. 6 54	...	8 45 10 510 43 12 1 1 26 2 45 5 15 7 22 9 12 11 12
Ank. Grossenhain	Abg. 4 42	...	8 30 9 50 10 54 11 46 1 21 2 30 5 0 7 22 9 12 11 12
Ank. Grossenhain	Ank. 8 45	...	10 29
Ank. Cothaus	Abg. 10 48	...	8 10
Ank. Frankfurt a. O.	Abg. 11 15	...	6 0 1 12 1 12 5 50

#### In Elsterwerda.

Abg. Chemnitz	Ank. 11 15	...	2 1 12 1
Ank. Riesa	Ank. 8 23	...	11 59 7 2
Ank. Elsterwerda B. D. B.	Abg. 5 42	...	10 33 7 0
Abg. Kohlfurt	Ank. 8 57	...	1 12 6 50
Ank. Rutland	Abg. 4 12	...	9 15 11 18 4 50
Ank. Elsterwerda	Abg. 7 22	...	8 18 10 48 4 21

#### In Dobrslug-Kirchhain.

nach Leipzig und Halle	von 11 5	...	4 17 11 22
nach Guben und Sorau	von 10 3	...	4 29 11 11

#### In Zossen.

Abg. Zossen	Ank. 6 6	...	8 15
Ank. Schiessplatz b. Spersberg	Abg. 5 22	...	7 30

### Anschlüsse.

#### In Halle.

nach Weisenfels	von 4 22	...	7 21 10 22 1 17 5 18 6 31 8 22 10 22
Abg. Halle	Ank. 7 30	...	2 30 1 12 5 29 8 22 10 22
Ank. Nordhausen	Abg. 4 22	...	6 30 10 32 2 50 6 22 7 22
Ank. Cassel	Abg. 6 50	...	11 0 6 10
Ank. Frankfurt a. M. Weich.	Abg. 7 22	...	11 12
nach Bitterfeld	von 4 22	...	6 33 10 6 11 33 5 45 10 22
nach Cothen	von 7 48	...	9 57 1 29 5 6 7 22 8 22 10 22
nach Aschersleben	von 7 22	...	9 58 1 28 5 30 8 22

#### In Leipzig.

nach Reichenbach i. V. Bayr. Hbf.	von 8 10 40	...	9 30 10 22 4 11 4 22 5 20 4 22
nach Gera	von 7 3	...	11 10 6 12 8 22
nach Eisenach	von 8 42	...	7 59 10 33 11 45 5 33 6 43 7 22 11 22

#### In Delitzsch.

Ank. von Bitterfeld	nach 4 42	...	8 32 9 38 9 38 5 57 6 22 9 22
Abf. nach Leipzig	von 4 42	...	8 32 9 38 2 37 5 56 6 22 9 22

#### In Falkenberg.

nach Kohlfurt	von 5 22	...	9 51 1 15 4 50
nach Roders	von 7 22	...	5 21 5 58 8 22 9 56
nach Wittenberg	von 10 0	...	2 23 8 22 6 22
nach Berlin	von 6 42	...	8 43 10 20 10 22 5 50

#### In Dobrslug-Kirchhain.

nach Berlin	von 10 16	...	5 31 5 38 9 22
nach Dresden	von 8 16	...	11 12 11 12 4 16 9 22
nach Hreslau	von 10 55	...	1 44 7 22 8 22 9 22

#### In Sorau.

nach Sorau	von 10 46	...	1 28 6 22
nach Hreslau	von 10 55	...	1 44 7 22 8 22 9 22

#### In Guben.

Abg. Guben	Ank. 7 19	...	1 56 8 22
Ank. Posen	Ank. 10 20	...	8 22
Abg. Thorn	Abg. 5 48	...	7 10
Abg. Insterburg	Ank. 11 22	...	8 22
Abg. Eydtkuhnen	Ank. 9 22	...	8 22
Ank. St. Petersburg	Abg. 5 30	...	8 22

In.

Nm.	Nm.
...	...
...	...

Sonntags.

Cottbus.

26. 4. 24.  
 26. 1. 1. 2. 1.  
 4. 1. 1. 1. 1.

Nm.	Nm.
...	...
...	...

Leipzig.

16. 12. 14.  
 6. 1. 1. 1. 1.  
 1. 1. 1. 1. 1.

Nm.	Nm.
...	...
...	...

(Dresdener Dobrslug-gemacht.)

Nm.	Nm.
...	...
...	...

Görlitz-Kohlfurt.												Kohlfurt-Görlitz.											
Stn.						Stn.						Stn.						Stn.					
1. Klasse						2. Klasse						1. Klasse						2. Klasse					
Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.
12:11	12:23	12:35	12:47	12:59	13:11	13:11	13:23	13:35	13:47	13:59	14:11	14:11	14:23	14:35	14:47	14:59	15:11	15:11	15:23	15:35	15:47	15:59	16:11
Abg. Görlitz												Ank. Kohlfurt											
Abg. Kohlfurt												Ank. Görlitz											

Liebau-Ruhbank.						Ruhbank-Liebau.						Görlitz-Lauban.						Lauban-Görlitz.					
Stn.						Stn.						Stn.						Stn.					
1. Klasse						2. Klasse						1. Klasse						2. Klasse					
Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.
6:55	7:10	7:25	7:40	7:55	8:10	8:10	8:25	8:40	8:55	9:10	9:25	9:25	9:40	9:55	10:10	10:25	10:25	10:40	10:55	11:10	11:25	11:40	
Abg. Liebau						Ank. Ruhbank						Abg. Ruhbank						Ank. Liebau					
Abg. Ruhbank						Ank. Liebau						Abg. Liebau						Ank. Ruhbank					

Kohlfurt-Sorgau.												Sorgau-Kohlfurt.											
Stn.						Stn.						Stn.						Stn.					
1. Klasse						2. Klasse						1. Klasse						2. Klasse					
Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.
4:11	4:23	4:35	4:47	4:59	5:11	5:11	5:23	5:35	5:47	5:59	6:11	6:11	6:23	6:35	6:47	6:59	7:11	7:11	7:23	7:35	7:47	7:59	8:11
Abg. Kohlfurt												Ank. Sorgau											
Abg. Sorgau												Ank. Kohlfurt											

Neurode-Glatz.						Glatz-Neurode.					
Stn.						Stn.					
1. Klasse						2. Klasse					
Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Vm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.	Nm.
6:15	6:30	6:45	7:00	7:15	7:30	7:30	7:45	8:00	8:15	8:30	8:45
Abg. Neurode						Ank. Glatz					
Abg. Glatz						Ank. Neurode					

**Anschlüsse.**

In Frankfurt a. O. ... In Sagan. ... In Guben. ... In Glatz. ... In Kohlfurt. ... In Görlitz.

Fortsetzung der Anschlüsse siehe Seite 3.

Berlin - Sagan - Breslau												Breslau - Sagan - Berlin											
Berlin - Kohlfurt						Kohlfurt - Berlin						Breslau - Sagan						Sagan - Breslau					
No.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	No.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	No.	Nr.	Nr.	Nr.	No.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.		
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
<b>Stationen und Haltestellen.</b>																							
Abg. Berlin Ost-Bahnhof						Ank. Frankfurt a. O.						Ank. Sommerfeld						Ank. Liegnitz					
Ank. Berlin Ost-Bahnhof						Abg. Frankfurt a. O.						Abg. Sommerfeld						Abg. Liegnitz					
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 48%;"> <p>Abg. Berlin Ost-Bahnhof Ank. Frankfurt a. O.</p> <p>Ank. Berlin Ost-Bahnhof Abg. Frankfurt a. O.</p> <p>Abg. Berlin Ost-Bahnhof Ank. Sommerfeld</p> <p>Ank. Berlin Ost-Bahnhof Abg. Sommerfeld</p> <p>Abg. Berlin Ost-Bahnhof Ank. Liegnitz</p> <p>Ank. Berlin Ost-Bahnhof Abg. Liegnitz</p> </div> <div style="width: 48%;"> <p>Abg. Frankfurt a. O. Ank. Sommerfeld</p> <p>Ank. Frankfurt a. O. Abg. Sommerfeld</p> <p>Abg. Sommerfeld Ank. Liegnitz</p> <p>Ank. Sommerfeld Abg. Liegnitz</p> </div> </div>																							

### Reisetouren.

1. Berlin-Frankfurt a. O.-Posen.				6. Breslau-Görlitz-Dresden-Bamberg-Kissingen.			
Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.
Abg. Berlin	11 5 45011	Ank. Frankfurt a. O.	9 0 328 522	Abg. Breslau	10 22 242 430105	Ank. Görlitz	10 18 622 722
Ank. Posen	422 10 22 4 2	Abg. Frankfurt a. O.	9 0 328 522	Ank. Dresden N.	8 50 257 12 22	Abg. Görlitz	10 18 622 722
Ank. Thorn	7 10 10 14	Ank. Posen	422 10 22 4 2	Ank. Bamberg	8 50 257 12 22	Ank. Kissingen	10 18 622 722
		Ank. Thorn	7 10 10 14	Ank. Kissingen	10 18 622 722		

2. Berlin-Breslau-Oderberg-Kaschau.				7. Breslau-Görlitz-Teplitz-Karlsbad-Franzensbad.			
Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.
Abg. Berlin	11 5 45011	Ank. Breslau	10 22 242 430105	Abg. Breslau	10 15 242 430105	Ank. Görlitz	10 18 622 722
Ank. Kaschau	10 15 242 430105	Ank. Breslau	10 22 242 430105	Ank. Teplitz	10 15 242 430105	Ank. Karlsbad	10 18 622 722
		Ank. Kaschau	10 15 242 430105	Ank. Karlsbad	10 18 622 722		

3. Berlin-Myslowitz-Lemberg-Bucarest-Constantinopel.				8. Berlin-Neubrandenburg-Kiel.			
Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.
Abg. Berlin	11 5 45011	Ank. Myslowitz	10 15 242 430105	Abg. Berlin	10 15 242 430105	Ank. Neubrandenburg	10 18 622 722
Ank. Constantinopel	10 15 242 430105	Ank. Myslowitz	10 15 242 430105	Ank. Kiel	10 18 622 722		
		Ank. Myslowitz	10 15 242 430105				

4. Berlin-Köln-Frankfurt etc. nach den Badeorten.				9. St. Petersburg-Guben-Leipzig-Frankfurt a. M.			
Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.
Abg. Berlin	11 5 45011	Ank. Köln	10 15 242 430105	Abg. St. Petersburg	10 15 242 430105	Ank. Guben	10 18 622 722
Ank. Frankfurt	10 15 242 430105	Ank. Köln	10 15 242 430105	Ank. Leipzig	10 18 622 722	Ank. Frankfurt a. M.	10 18 622 722
		Ank. Köln	10 15 242 430105				

5. Breslau-Sorau-Halle-Nordhausen-Cöln.				10. Berlin-Dresden-Teplitz.			
Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.
Abg. Breslau	10 22 242 430105	Ank. Sorau	10 15 242 430105	Abg. Berlin	10 15 242 430105	Ank. Dresden	10 18 622 722
Ank. Cöln	10 15 242 430105	Ank. Sorau	10 15 242 430105	Ank. Teplitz	10 18 622 722		
		Ank. Sorau	10 15 242 430105				

11. Berlin-Dresden-Karlsbad-Franzensbad.				12. Berlin-Dresden-Prag-Wien.			
Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.	Nm.	Vm.
Abg. Berlin	10 15 242 430105	Ank. Dresden	10 18 622 722	Abg. Berlin	10 15 242 430105	Ank. Dresden	10 18 622 722
Ank. Karlsbad	10 18 622 722	Ank. Dresden	10 18 622 722	Ank. Prag	10 18 622 722	Ank. Wien	10 18 622 722
		Ank. Dresden	10 18 622 722				

Berlin, Druck von W. Witzstein.

Der Kunde, ergebend, geung, Teil, gefällig, eine Co, die in, Sr. W, erfreut, vollen, menge, Lage, des G, untern, von D, erbaute, fichen, hatten, der G, von W, faifer, Schill, und d, Abreise, den 9, Renta, herjog, Aus, Sonna, Republ, gestern, engetr, Stadt, mit de, palais, mittags, St. S, Schill, Chanp, eilig, diese, monten, Teil, in An, Sadu, in den, fahrt, wärtige, nach, Tichtig, Die, Besö, befon, erfiene, wendun, Böhm, gerufen, licht in, Organe, Winif, erlassen, Clam-G, Fremde, Gedicht, und P, Parlam